

Nokia C6-00 Bedienungsanleitung

Ausgabe 2.1

Inhalt

Sicherheit 5

Informationen zu Ihrem Gerät	5
Office-Programme	6
Netzdienste	6
Gemeinsamer Speicher	7
Magneten und Magnetfelder	7

Hilfe suchen 8

Support	8
Integrierte Hilfe	8
Mehr Möglichkeiten mit Ihrem Gerät	8
Gerätesoftware aktualisieren	9
Einstellungen	9
Zugriffscodes	10
Fernsperre	10
Verlängerte Akku-Lebensdauer	11
Erweitern des verfügbaren Speichers	12

Erste Schritte 13

Tasten und Komponenten (Vorderseite)	13
Tasten und Komponenten (oben)	13
Tasten und Komponenten (seitlich)	13
Tasten und Komponenten (Unterseite)	13
Tasten und Komponenten (Rückseite)	13
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus	14
Speicherkarte	14
Einbaulage der Antennen	15
Ein- und Ausschalten des Geräts	16
Laden des Akkus	16
Touchscreen-Aktionen	17
Verfassen von Text	18
Tasten und Touchscreen sperren	22
Headset	22
Anbringen der Trageschlaufe	23

Nokia Austausch	23
-----------------	----

Ihr Gerät 25

Startansicht	25
Anzeigen von Leuchtanzeigen	26
Schnellzugriffe	27
Suchen	28
Lautstärke- und Lautsprecherregelung	29
Offline-Profil	29
Schneller Download	30
Ovi (Netzdienst)	30
Ovi Kontakte	30

Anrufe 37

Touchscreen bei Anrufen	37
Tätigen eines Sprachanrufs	37
Während eines Anrufs	38
Annehmen oder Abweisen von Anrufen	38
Kontaktsuche	39
Kurzwahl einer Telefonnummer	39
Sprachwahl	39
Anklappen	40
Telefonkonferenz	40
Sprach- und Video-Mailboxen	41
Videoanruf	41
Während eines Videoanrufs	42
Annehmen oder Abweisen von Videoanrufen	43
Echtzeitübertragung von Videos	43
Internetanrufe	46
Protokoll	47

Kontakte (Telefonbuch) 49

Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern	49
Kontaktsymbolleiste	49
Verwalten von Namen und Nummern	49
Zuweisen von Standardnummern und -adressen	50

Kontaktkarten	50	PC-Verbindungen	73
Kontakte zu Favoriten hinzufügen	50	Verwaltungseinstellungen	73
Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte	51	Internet	74
Kopieren von Kontakten	51	Surfen im Internet	74
SIM-Dienste	51	Browser-Symbolleiste	75
Kontaktgruppen	53	Seitennavigation	76
E-Mail	54	Web-Feeds und -Blogs	76
Informationen zu E-Mails	54	Inhaltssuche	76
Hinzufügen einer Mailbox	54	Lesezeichen	76
Lesen von E-Mails	54	Leeren des Caches	77
Senden von E-Mails	55	Beenden der Verbindung	77
Mail for Exchange	56	Verbindungssicherheit	77
Mitteilungen	57	Interneteinstellungen	78
Mitteilungs-Hauptansicht	57	GPS-Positionsbestimmung	80
Schreiben und Senden von Mitteilungen	57	Informationen zu GPS	80
Mitteilungseingang	58	Infos über Assisted GPS (A-GPS)	80
Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte	59	Ordnungsgemäßes Halten des Geräts	81
Betreibermitteilungen	59	Tipps zum Herstellen einer GPS-Verbindung	81
Dienstbefehle	60	Standortabfragen	82
Mitteilungseinstellungen	60	Positionsmarken	82
Nokia Messaging	62	GPS-Daten	83
Informationen zu Nokia Messaging	62	Standortbestimmungseinstellungen	84
Verbindungen	63	Karten	85
Datenverbindungen und Zugangspunkte	63	Karten - Übersicht	85
Netzeinstellungen	63	Informationen zu Standortbestimmungsmethoden	85
Wireless LAN	64	Anzeigen Ihres Standorts und der Karte	86
Zugangspunkte	66	Navigationsansicht	87
Anzeigen aktiver Datenverbindungen	68	Kartenansicht	87
Synchronisation	69	Planen einer Route	87
Bluetooth Verbindung	69	Abrufen von Verkehrs- und Sicherheitsinformationen	88
Übertragung von Daten mit einem USB-Kabel	73	Ansteuern Ihres Ziels	89
		Ansteuern des Ziels zu Fuß	89
		Mitteilen des Standorts	90
		Speichern von Orten und Routen	90

Senden von Orten an Freunde	91	Einstellungen für Videos & TV	114
Ändern der Kartenanzeige	91	Gerät personalisieren	115
Kamera	92	Display-Look ändern	115
Bildaufnahme	92	Profile	115
Videoaufnahme	96	3-D-Töne	115
Kameraeinstellungen	97	Ändern der Startansicht	116
Fotos	99	Ändern des Hauptmenüs	116
Infos über Fotos	99	Programme	117
Anzeigen von Bildern und Videoclips	99	Kalender	117
Dateiangaben anzeigen und bearbeiten	100	Uhr	118
Organisieren von Bildern und Videoclips	100	RealPlayer	119
Fotosymbolleiste	100	Aufnahme	120
Alben	101	Notizen	120
Tags	101	Office	121
Diaschau	101	Einstellungen	125
Bearbeiten von Bildern	102	Telefoneinstellungen	125
Bearbeiten von Videos	103	Programm-Manager	131
Fotoabzug	103	Anrufeinstellungen	134
Online freigeben	104	Fehlersuche	136
Musik	105	Umwelttipps	139
Wiedergeben von Songs oder Podcasts	105	Energie sparen	139
Wiedergabelisten	105	Wiederverwertung	139
Podcasts	106	Papier sparen	139
Musikübertragung von einem Computer	106	Weitere Informationen	139
Ovi Musik	107	Produkt- und Sicherheitshinweise	139
Nokia Podcasting	107	Index	147
UKW-Radio	111		
Videos	112		
Herunterladen und Wiedergeben eines Videoclips	112		
Video-Feeds	113		
Meine Videos	113		
Übertragen von Videoclips vom PC	114		

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.

EINSCHALTEN



Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

INTERFERENZEN



Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.

IN GEFÄHRBEREICHEN AUSSCHALTEN



Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.

VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR



Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.

QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST



Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

ZUBEHÖR UND AKKUS



Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

WASSERDICHTIGKEIT



Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in diesem Handbuch beschriebene Mobilfunkgerät ist zugelassen für (E)GSM 850-, 900-, 1800-, 1900- sowie UMTS 900-, 1900- und 2100-Netze. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Das Gerät unterstützt mehrere Verbindungsmethoden. Wie Computer auch, kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit

Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten, wie zum Beispiel Programme mit Symbian Signed-Zertifikat oder mit Java Verified™-Testzertifikat. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Wichtig: Ihr Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm. Die Ausführung mehrerer Programme mit Antivirus-Funktion kann zu einer Leistungsverlechterung oder zur Funktionsunfähigkeit des Geräts führen.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

Warnung:

Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Die Office-Programme unterstützen die von Microsoft Word, PowerPoint und Excel (Microsoft Office 2000, XP und 2003) bekannten allgemeinen Funktionen. Es können jedoch nicht alle Dateiformate angezeigt und bearbeitet werden.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Bilder in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise vom Display Ihres Geräts.

Office-Programme

Die Office-Programme unterstützen die von Microsoft Word, PowerPoint und Excel (Microsoft Office 2000, XP und 2003) bekannten allgemeinen Funktionen. Es werden nicht alle Dateiformate unterstützt.

Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem

Diensteanbieter. Welche Kosten Ihnen entstehen, erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Gerätefunktionen haben, wie z. B. die Unterstützung spezieller Technologien wie WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP und sprachabhängige Zeichen.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Unter Umständen verfügt Ihr Gerät über individuelle Einstellungen wie Bezeichnung und Reihenfolge der Menüs sowie Symbole.

Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: MMS-Mitteilungen, E-Mail, Chat-Mitteilungen. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Zeigt Ihr Gerät die Meldung an, dass der Speicher voll ist, entfernen Sie einige Daten aus dem gemeinsam verwendeten Speicher.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Magneten und Magnetfelder

Halten Sie Ihr Gerät von Magneten oder magnetischen Feldern fern.

Hilfe suchen

Support

Wenn Sie mehr über die Nutzung Ihres Produktes oder dessen Funktionsweise wissen möchten, besuchen Sie die Support-Seiten unter www.nokia.com/support, die Nokia Internetseite in Ihrer Sprache, www.nokia.mobi/support (mit einem mobiles Gerät) oder sehen Sie in der Hilfe des Geräts oder der Bedienungsanleitung nach.

Falls Sie das Problem dadurch nicht behoben wird, gehen Sie wie folgt vor:

- **Neustart des Geräts:** Schalten Sie das Gerät aus, und nehmen Sie den Akku heraus. Warten Sie etwa eine Minute, setzen Sie den Akku wieder ein und schalten Sie das Gerät ein.
- **Stellen Sie die ursprünglichen Werkseinstellungen wie in der Bedienungsanleitung beschrieben wieder her.** Ihre Dokumente und Dateien werden beim Reset gelöscht; sichern Sie Ihre Daten daher zunächst.
- **Aktualisieren Sie Ihre Gerätesoftware** regelmäßig, damit eine optimale Funktion gewährleistet ist und mögliche neue Funktionen zum Einsatz kommen, wie in der Bedienungsanleitung erläutert.

Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich wegen Reparaturmöglichkeiten an Nokia. Besuchen Sie www.nokia.com/repair. Bevor Sie Ihr Gerät zur Reparatur einsenden, sichern Sie stets die Daten auf dem Gerät.

Integrierte Hilfe

Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung der Programme auf Ihrem Gerät.

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **Menü > Programme > Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen > Hilfe** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen > Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie u. U. Verknüpfungen zu verwandten Themen. Wenn Sie ein unterstrichenes Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet.

Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet:



Verknüpfung zu einem verwandten Hilfethema.



Verknüpfung zu dem beschriebenen Programm.

Während Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie **Optionen > Geöffn. Progr. zeigen** und das gewünschte Programm wählen.

Mehr Möglichkeiten mit Ihrem Gerät

Ihnen stehen verschiedene Programme von Nokia und anderen

Softwareanbietern zur Verfügung, mit denen Sie die Funktionalität Ihres Geräts erweitern können. Diese Programme können im Ovi Store unter store.ovi.com heruntergeladen werden. Informationen zu diesen Programmen finden Sie in den Handbüchern auf den Produktsupport-Seiten unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Gerätesoftware aktualisieren Software-Updates

Software-Aktualisierungen umfassen neue Features und erweiterte Funktionen, die zum Zeitpunkt des Gerätekaufs noch nicht zur Verfügung standen. Durch Aktualisierung der Software kann in vielen Fällen auch die Geräteleistung verbessert werden.

Wenn Sie über neue Software für Ihr Gerät informiert werden möchten, registrieren Sie sich bei My Nokia und abonnieren Sie Benachrichtigungen per Kurzmitteilung oder E-Mail. Weitere Informationen finden Sie unter www.nokia.com/mynokia.

Warnung:

Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

Nach der Aktualisierung von Gerätesoftware oder von Programmen sind im Benutzerhandbuch oder in der Hilfedatei enthaltene Anleitungen zu den Programmen möglicherweise nicht mehr aktuell.

Aktualisieren der Software über den PC

Der Nokia Software Updater ist ein PC-Programm, mit dem Sie die Software Ihres Geräts aktualisieren können. Um Ihre Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie einen kompatiblen PC, einen Breitband-Internetzugang sowie ein kompatibles USB-Datenkabel, um Ihr Gerät an den PC anzuschließen.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, das Programm „Nokia Software Updater“ herunterzuladen erhalten Sie unter www.nokia.com/softwareupdate.

Einstellungen

Für Ihr Gerät sind normalerweise MMS, GPRS, Streaming und mobile Interneteinstellungen basierend auf den Informationen Ihres Netzbetreibers automatisch konfiguriert. Möglicherweise sind Einstellungen von Ihren Diensteanbietern bereits in Ihrem Gerät installiert, oder Sie erhalten die Einstellungen unter Umständen von den Netzdiensteanbietern als Spezialnachricht.

Sie können die allgemeinen Einstellungen in Ihrem Gerät ändern, wie zum Beispiel die Einstellungen für Sprache, Ausgangsanzeige, Anzeige und Tastensperre.

Zugriffscodes

Wenn Sie einen dieser Zugriffscodes vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

PIN (Personal Identification Number) — Dieser Code schützt Ihre SIM-Karte gegen die nicht autorisierte Verwendung. Den PIN-Code (4 bis 8 Ziffern) erhalten Sie normalerweise mit der SIM-Karte. Nach drei aufeinanderfolgend falschen Eingaben des PIN-Codes wird der Code blockiert, und Sie benötigen den PUK-Code zum Aufheben der Blockierung.

UPIN-Code — Diesen Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der USIM-Karte. Die USIM-Karte ist eine erweiterte Version der SIM-Karte und wird von UMTS-Mobiltelefonen unterstützt.

PIN2-Code — Dieser Code (4 bis 8 Ziffern) wird bei einigen SIM-Karten benötigt, um auf bestimmte Funktionen Ihres Geräts zuzugreifen.

Sperrcode (auch als Sicherheitscode bekannt) — Mit dem Sperrcode können Sie Ihr Gerät gegen unbefugte Benutzung schützen. Der voreingestellte Code lautet 12345. Sie können den Code erstellen und ändern sowie das Gerät so einstellen, dass der Code abgefragt wird. Notieren Sie sich den neuen Code und bewahren Sie ihn geheim und an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf. Wenn Sie den Code vergessen und Ihr Gerät gesperrt ist, müssen Sie den Kundendienst aufsuchen. Es können zusätzliche Kosten anfallen, und möglicherweise werden die auf Ihrem Gerät gespeicherten persönlichen Daten gelöscht. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care-Servicepoint oder beim Verkäufer des Geräts.

PUK (Personal Unblocking Key)-Code und PUK2-Code — Diese Codes (8 Ziffern) werden benötigt, um einen blockierten PIN- oder PIN2-Code zu ändern. Wenn Sie die Codes nicht zusammen mit der SIM-Karte erhalten haben, wenden Sie sich an den Mobilfunkanbieter, dessen SIM-Karte sich in Ihrem Gerät befindet.

UPUK-Code — Dieser Code (8 Ziffern) wird benötigt, um einen blockierten UPIN-Code zu ändern. Wenn Sie den Code nicht mit der USIM-Karte erhalten haben, wenden Sie sich an den Mobilfunkanbieter, dessen USIM-Karte sich in Ihrem Gerät befindet.

IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity) — Diese Nummer (15 oder 17 Ziffern) wird verwendet, um gültige Geräte im GSM-Netzwerk zu identifizieren. Geräte, die beispielsweise gestohlen werden, können blockiert werden, damit sie nicht auf das Netzwerk zugreifen. Die IMEI-Nummer für Ihr Gerät finden Sie unter dem Akku.

Fernsperre

Sie können Ihr Gerät per vordefinierter Kurzmitteilung aus der Ferne sperren. Sie können auch die Speicherkarte aus der Ferne sperren.

Aktivieren der Fernsperre

- 1 Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Telefon und SIM-Karte > Telefon-Fernsperre > Aktiviert.**
- 2 Geben Sie den Inhalt der Kurzmitteilung ein (5 bis 20 Zeichen), überprüfen Sie ihn und geben Sie den Sperrcode ein.

Fernsperrern des Geräts

Verfassen Sie die vordefinierte Mitteilung, und senden Sie sie an das Gerät. Um das Gerät zu entsperren, benötigen Sie den Sperrcode.

Verlängerte Akku-Lebensdauer

Viele Funktionen Ihres Geräts erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie die folgenden Punkte, um die Betriebsdauer des Akkus zu verlängern:

- Durch Funktionen, die die Bluetooth Funktechnik nutzen, sowie durch die Ausführung dieser Funktionen im Hintergrund wird der Stromverbrauch erhöht und die Betriebsdauer des Akkus verkürzt. Deaktivieren Sie die Bluetooth Funktechnik, wenn Sie sie nicht benötigen.
- Dasselbe gilt für WLAN-Funktionen. Die WLAN-Funktion Ihres Nokia Geräts wird deaktiviert, wenn Sie nicht versuchen, eine Verbindung herzustellen, keine Verbindung mit einem Zugangspunkt besteht und Sie nicht nach verfügbaren Netzen suchen. Um die Betriebsdauer des Akkus noch weiter zu verlängern, können Sie einstellen, dass die Hintergrundsuche nach verfügbaren Netzen gar nicht oder weniger oft ausgeführt wird.
- Wenn Sie in den Verbindungs-Einstellungen **Paketdatenverbindung > Wenn verfügbar** ausgewählt haben und keine Paketdaten (GPRS) verfügbar sind, versucht Ihr Gerät in regelmäßigen Abständen eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wählen Sie

Paketdatenverbindung > Bei Bedarf, um die Betriebszeit Ihres Geräts zu verlängern.

- Nokia Karten ruft neue Karteninformationen ab, wenn Sie auf der Karte zu einem neuen Bereich navigieren. Dadurch erhöht sich der Stromverbrauch. Sie können das automatische Herunterladen neuer Karten verhindern.
- Wenn die Signalstärke innerhalb Ihres Mobilfunknetzes sehr stark schwankt, muss Ihr Gerät immer wieder nach dem verfügbaren Netz suchen. Dadurch wird der Stromverbrauch erhöht.

Wenn in den Netzwerkeinstellungen der Dualmodus ausgewählt wurde, sucht das Gerät nach dem 3G-Netz. Sie können festlegen, dass nur das GSM-Netz verwendet wird. Um nur das GSM-Netz zu verwenden, wählen Sie **Menü > Einstell. und dann Verbindungen > Netz > Netzmodus > GSM**.

- Die Hintergrundbeleuchtung des Displays verbraucht ebenfalls Strom. In den Displayeinstellungen können Sie die Länge des Zeitraums festlegen, nach dem die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird. Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Display > Beleuchtungsdauer**. Um den Lichtsensor anzupassen, mit dem die Lichtverhältnisse der Umgebung gemessen und die Helligkeit des Displays eingestellt wird, wählen Sie in den Displayeinstellungen **Lichtsensor**.
- Das Ausführen von Programmen im Hintergrund kann den Stromverbrauch erhöhen. Um nicht verwendete Programme zu schließen,

die nicht reagieren, wählen Sie **Optionen > Geöffn. Progr. zeigen** und navigieren Sie mit der Menütaste zu dem Programm. Halten Sie die Menütaste gedrückt, um das Programm zu öffnen, und wählen Sie **Optionen > Schließen**.

Erweitern des verfügbaren Speichers

Benötigen Sie mehr Speicherplatz für neue Programme und Inhalte?

Anzeigen, wie viel Speicherplatz für verschiedene Datentypen zur Verfügung steht

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Dateiman..**

Für viele Funktionen des Geräts wird Speicherplatz für Daten benötigt. Wenn auf einem der Speicher nur noch wenig freier Speicher verfügbar ist, zeigt das Gerät eine entsprechende Meldung an.

Erweitern des verfügbaren Speichers

Übertragen Sie Daten auf eine kompatible Speicherkarte (sofern vorhanden) oder auf einen kompatiblen Computer.

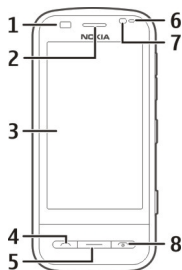
Um nicht mehr benötigte Daten zu entfernen, verwenden Sie den Dateimanager oder öffnen Sie das entsprechende Programm. Folgende Daten können gelöscht werden:

- Mitteilungen in den Ordnern unter "Mitteilungen" und E-Mails in der Mailbox
- Gespeicherte Internetseiten
- Kontaktdaten
- Kalendernotizen

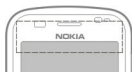
- Programme, die im Programm-Manager angezeigt und nicht mehr benötigt werden
- Installationsdateien (SIS oder SISX) von installierten Programmen. Übertragen Sie die Installationsdateien auf einen kompatiblen Computer.
- Bilder und Videoclips in Fotos. Sichern Sie die Dateien auf einen kompatiblen Computer.

Erste Schritte

Tasten und Komponenten (Vorderseite)

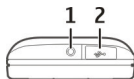


- 1 Abstandssensor
- 2 Hörer
- 3 Touchscreen
- 4 Anruftaste
- 5 Menütaste
- 6 Lichtsensor
- 7 Zusatzkamera
- 8 Ende- und Ein-/Aus-Taste



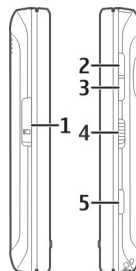
Decken Sie den Bereich oberhalb des Touchscreens beispielsweise nicht mit einem Schutzfilm oder -band ab.

Tasten und Komponenten (oben)



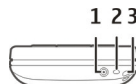
- 1 Nokia AV-Anschluss (3,5 mm) für kompatible Headsets und Kopfhörer
- 2 USB-Anschluss

Tasten und Komponenten (seitlich)



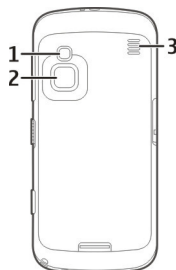
- 1 Abdeckung für Speicherkarteneinschub
- 2 Taste für Lauter/Vergrößern
- 3 Taste für Leiser/Verkleinern
- 4 Sperrtaste
- 5 Auslöser

Tasten und Komponenten (Unterseite)



- 1 Anschluss für das Ladegerät
- 2 Mikrofon
- 3 Öse für Trageriemen

Tasten und Komponenten (Rückseite)



- 1 Kamerablinzlicht
- 2 Kameraobjektiv
- 3 Lautsprecher

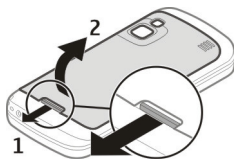
Hinweis: Die Oberflächenbeschichtung dieses Geräts ist nickelfrei. Die Geräteoberfläche besteht aus Edelstahl.

Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

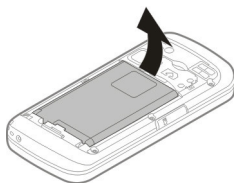
Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen, um eine Beschädigung des rückseitigen Covers zu vermeiden.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

- 1 Betätigen Sie die Entriegelung des rückseitigen Covers und heben Sie das Cover an.

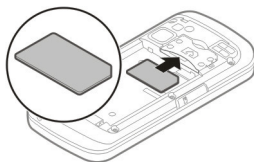


- 2 Wenn der Akku eingelegt ist, heben Sie ihn in Pfeilrichtung an, um ihn herauszunehmen.

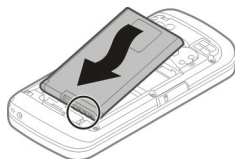


- 3 Setzen Sie die SIM-Karte ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich der Karte zu den Kontakten des Geräts

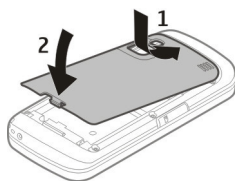
und die abgeschrägte Ecke zur Geräteoberseite weist.



- 4 Richten Sie die Kontakte des Akkus mit den entsprechenden Anschlüssen im Akkufach aus und legen Sie den Akku in Pfeilrichtung ein.



- 5 Um das rückseitige Cover wieder anzubringen, setzen Sie die oberen Nasen in die entsprechenden Führungen und drücken Sie das Cover nach unten, bis es einrastet.



Speicherkarte

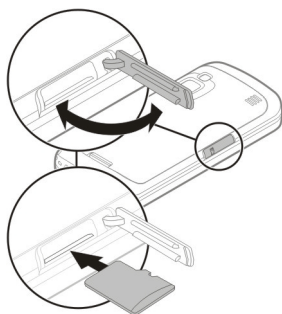


Verwenden Sie ausschließlich kompatible microSD-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Einsetzen der Speicherkarte

Möglicherweise ist bereits eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes.
- 2 Setzen Sie eine kompatible Speicherkarte in den Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Speicherkarte nach unten und in Richtung Steckplatz weist.



- 3 Schieben Sie die Speicherkarte ein. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn sie einrastet.
- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes.

Herausnehmen der Speicherkarte

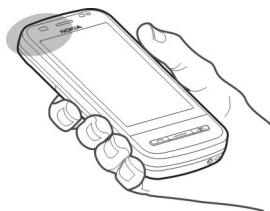
Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

- 1 Drücken Sie vor dem Herausnehmen der Karte die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Speicherkarte entfernen**.
- 2 Wenn Ihr Gerät Sie darauf hinweist, dass einige Programme geschlossen werden, wählen Sie **Ja** aus.
- 3 Wenn Ihr Gerät Sie zum Herausnehmen der Speicherkarte auffordert, öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.
- 4 Um die Speicherkarte im Steckplatz zu entriegeln, müssen Sie leicht dagegen drücken.
- 5 Ziehen Sie die Speicherkarte heraus. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wählen Sie **OK**.
- 6 Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes.

Einbaulage der Antennen

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Vermeiden Sie ein unnötiges Berühren der Antenne während des Funkverkehrs. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch

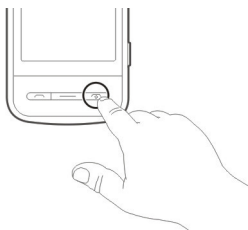
möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



Ein- und Ausschalten des Geräts

Gerät einschalten

- 1 Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.



- 2 Wenn Sie vom Gerät zur Eingabe eines PIN-Codes (bereitgestellt von Ihrem Netzbetreiber, z. B. 1234) oder Sperrcodes aufgefordert werden, geben Sie den Code ein und wählen Sie dann **OK**. Der Standard-Sperrcode ist 12345. Wenn Sie den Code

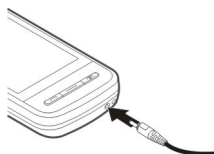
vergessen und Ihr Gerät gesperrt ist, müssen Sie den Kundendienst aufsuchen. Dies ist unter Umständen mit zusätzlichen Gebühren verbunden. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care-Servicepunkt oder beim Verkäufer des Geräts.

Ausschalten des Geräts

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.

Laden des Akkus

Ihr Akku ist werkseitig nicht vollständig geladen. Falls der Ladezustand laut Gerät zu niedrig ist, gehen Sie wie folgt vor:



- 1 Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in eine Steckdose.
- 2 Schließen Sie das Ladegerät an das Gerät an. Wenn der Akku geladen wird, leuchtet die Ladekontrollleuchte am Anschluss für das Ladegerät.
- 3 Wenn der Akku gemäß Anzeige vollständig geladen ist, trennen Sie das Ladegerät vom Gerät und anschließend von der Wandsteckdose.

Sie müssen den Akku nicht für eine bestimmte Zeit laden und können das Gerät während des Ladevorgangs verwenden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im

Display eingebledet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Tipp: Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist. Ein an einer Netzsteckdose angeschlossenes Ladegerät verbraucht Strom, auch wenn das Gerät nicht angeschlossen ist.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Touchscreen-Aktionen

Bedienen Sie den Touchscreen mit Ihrem Finger oder einem Touchpen (falls vorhanden).

Wichtig: Verwenden Sie nur einen Stift, der von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde. Die Verwendung eines anderen Stifts kann zum Erlöschen der Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät und zur Beschädigung des Touchscreens führen. Vermeiden Sie das Kratzen auf der Oberfläche des Touchscreens. Verwenden Sie nie richtige Stifte oder andere spitze Gegenstände, um auf dem Touchscreen zu schreiben.

Tippen und Doppeltippen

Um ein Programm oder ein anderes Element auf dem Touchscreen zu öffnen, tippen Sie normalerweise mit dem Finger darauf. Um die folgenden Elemente zu öffnen, müssen Sie jedoch zweimal darauf tippen.

- Listenelemente in einem Programm, beispielsweise Entwurfsordner im Messaging-Programm.
- Dateien in einer Dateiliste, beispielsweise ein Bild im Schnappschüsse-Ordner unter Fotos.

Tipp: Wenn Sie eine Listenansicht öffnen, ist das erste Element in der Liste bereits markiert. Um das markierte Element zu öffnen, tippen Sie einmal darauf.

Wenn Sie auf Dateien oder ähnliche Elemente einmal tippen, werden diese nicht geöffnet, sondern markiert. Zum Einblenden der für das Objekt verfügbaren Optionen wählen Sie **Optionen**. Oder wählen Sie ein Symbol aus einer Symbolleiste, falls verfügbar.

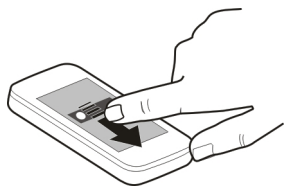
Auswählen

In dieser Benutzerdokumentation wird das Öffnen von Programmen oder Elementen durch ein- oder zweimaliges Tippen als "auswählen" bezeichnet.

Beispiel: Zum Auswählen von **Optionen** > **Hilfe** tippen Sie zuerst auf **Optionen** und dann auf **Hilfe**.

Ziehen

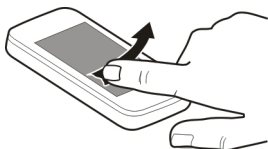
Zum Ziehen setzen Sie den Finger auf den Bildschirm und fahren damit über den Bildschirm.



Beispiel: Um auf einer Internetseite nach oben oder unten zu blättern, ziehen Sie die Seite mit dem Finger in die gewünschte Richtung.

Streichen

Zum Streichen ziehen Sie den Finger schnell nach links oder rechts auf dem Bildschirm.



Beispiel: Wenn Sie beim Anzeigen eines Bildes zum nächsten oder vorherigen Bild wechseln möchten, streichen Sie nach links bzw. rechts.

Verschieben

Zum Verschieben des Bildschirminhalts fahren Sie mit dem Finger schnell über den Bildschirm und lösen Sie Ihren Finger anschließend vom Bildschirm. Der Inhalt des Bildschirms wird mit derselben Geschwindigkeit und in dieselbe Richtung

weiter verschoben, wie zum Zeitpunkt des Loslassens. Um ein Objekt aus einer Bildlaufliste auszuwählen und die Bewegung anzuhalten, tippen Sie auf das Objekt.



Blättern

Um in Listen mit Bildlaufleisten nach oben oder unten zu blättern, ziehen Sie den Schieber auf der Bildlaufleiste in die gewünschte Richtung.

In einigen Listenansichten können Sie Ihren Finger auf ein Listenelement setzen und dann das Element nach oben oder unten verschieben.

Tipp: Um eine kurze Beschreibung eines Symbols einzublenden, setzen Sie den Finger auf das Symbol. Beschreibungen sind nicht für alle Symbole verfügbar.

Hintergrundbeleuchtung des Touchscreen


Um die Hintergrundbeleuchtung wieder einzuschalten, entsperren Sie ggf. den Bildschirm und drücken Sie die Menütaste.

Verfassen von Text

Sie können Text in verschiedenen Modi eingeben. Die vollwertige Tastatur

funktioniert wie eine herkömmliche Tastatur. Der Bildschirmmodus für das alphanumerische Tastenfeld ermöglicht das Eingeben von Zeichen. In den Handschrifterkennungsmodi können Sie Zeichen direkt auf den Bildschirm schreiben.

Um den Texteingabemodus zu aktivieren, tippen Sie auf ein beliebiges Eingabefeld.

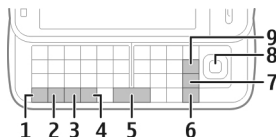
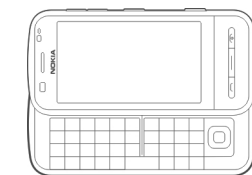
Um in der Texteingabeansicht zwischen den verfügbaren Texteingabemodi zu wechseln, tippen Sie auf  und wählen den gewünschten Eingabemodus aus.

Die von der Handschrifterkennung unterstützten Eingabemethoden und -sprachen variieren je nach Region.

Tastatureingabe

Tastatur

Ihr Gerät verfügt über eine vollständige Tastatur. Um die Tastatur zu öffnen, schieben Sie den Touchscreen nach oben. In allen Programmen dreht sich die Anzeige automatisch vom Hoch- ins Querformat, wenn Sie die Tastatur öffnen.



- 1 Funktionstaste: Um ein Sonderzeichen, das oben rechts auf einer Tasten abgebildet ist, einzufügen, drücken Sie die Funktionstaste und dann die gewünschte Taste. Um mehrere Sonderzeichen hintereinander einzugeben, drücken Sie zweimal schnell die Funktionstaste. Um zur Normalansicht zurückzukehren, drücken Sie die Funktionstaste.
- 2 Umschalttaste: Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie zweimal die Umschalttaste. Um einen Großbuchstaben eingeben, während die Kleinschreibung aktiviert ist bzw.

- umgekehrt, drücken Sie die Umschalttaste und dann den gewünschten Buchstaben.
- 3 Sym-Taste: Um nicht auf der Tastatur angezeigte Sonderzeichen einzufügen, drücken Sie auf die Sym-Taste und wählen Sie das gewünschte Zeichen.
 - 4 Strg-Taste: Für einige Schnellzugriffe ist die Strg-Taste erforderlich.
 - 5 Leertaste
 - 6 Umschalttaste
 - 7 Eingabetaste
 - 8 Navi™-Taste (Navigationstaste): Drücken Sie die Navigationstaste, um ein Element zu wählen. Drücken Sie auf die Ränder der Navigationstaste, um in der Anzeige nach links, rechts, oben oder unten zu wechseln. Halten Sie den Rand der Navigationstaste gedrückt, um die Bewegungsgeschwindigkeit zu erhöhen.
 - 9 Rücktaste: Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie die Rücktaste. Um mehrere Zeichen zu löschen, halten Sie die Rücktaste gedrückt.

Einfügen von nicht auf der Tastatur angezeigten Zeichen

Sie können Buchstaben in verschiedenen Variationen einfügen, beispielsweise Buchstaben mit einem Akzent. Wenn Sie den Buchstaben „á“ einfügen möchten, halten Sie die Sym-Taste gedrückt und drücken Sie wiederholt auf **A**, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Die Reihenfolge und Verfügbarkeit von Buchstaben hängt von der jeweils ausgewählten Sprache ab.


Touchscreen-Eingabe Handschrift

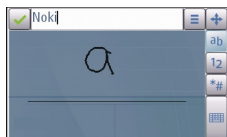
Die von der Handschrifterkennung unterstützten Eingabemethoden sind von der jeweiligen Region abhängig und möglicherweise nicht in allen Sprachen verfügbar.

Um den Handschrift-Modus zu aktivieren, wählen Sie  > **Handschrift**.

Geben Sie lesbare, aufrechte Zeichen in das Texteingabefeld ein und lassen Sie etwas Platz zwischen den einzelnen Zeichen.

Um dem Gerät Ihre Handschrift beizubringen, wählen Sie  > **Handschrifttraining**. Diese Option steht nicht für alle Sprachen zur Verfügung.

Bei Verwendung von Buchstaben und Zahlen (Standardmodus) schreiben Sie die Wörter in gewohnter Weise. Den Zahlenmodus wählen Sie mit  aus. Wenn Sie andere als lateinische Buchstaben eingeben möchten, wählen Sie das entsprechende Symbol, sofern vorhanden.



Wenn Sie Sonderzeichen schreiben möchten, schreiben Sie sie in gewohnter Form oder wählen Sie  und anschließend das gewünschte Zeichen.

Um Zeichen zu löschen oder den Cursor rückwärts zu bewegen, führen Sie mit dem Stift eine Rückwärtsbewegung aus (siehe Abbildung 1).

Um eine Leerstelle einzufügen, führen Sie mit dem Stift eine Vorwärtsbewegung aus (siehe Abbildung 2).



Touchscreen-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Touchscreen**.

Um Texteingabe-Einstellungen für den Touchscreen zu konfigurieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Handschrifttraining — Öffnet das Programm für Handschrifttraining. Trainieren Sie das Gerät so, dass es Ihre Handschrift besser erkennt. Diese Option steht nicht in allen Sprachen zur Verfügung.

Eingabesprache — Definiert, welche sprachspezifischen Zeichen Ihrer Handschrift erkannt werden sollen, und legen Sie das Layout Ihrer Bildschirmtastatur fest.

Schreibgeschwindigkeit — Passt die Geschwindigkeit an, mit der Ihre Handschrift erkannt werden soll.

Leitlinie — Blendet die Leitlinie im Schreibbereich ein oder aus. Die Leitlinie hilft Ihnen, gerade zu schreiben, und unterstützt das Gerät, Ihre Handschrift zu erkennen. Diese Option steht möglicherweise nicht in allen Sprachen zur Verfügung.

Stiftbreite — Ändert die Stärke des Textes.

Schriftfarbe — Ändert die Farbe des Textes.

Adaptive Suche — Filtert den Inhalt einer Liste in einem Programm abhängig von den im Suchfeld eingegebenen Zeichen.

Symbole und Funktionen

Verwenden Sie die Bildschirmtastatur (**Alphanumer. Tastatur**), um Zeichen wie auf einer herkömmlichen Telefontastatur mit Zahlen auf den Tasten einzugeben. Die einzelnen Tasten und ihre Funktionen werden anhand der folgenden Abbildung erläutert.



- 1 Schließen – Schließt die Ansicht der Bildschirmtastatur (**Alphanumer. Tastatur**).
- 2 Eingabemenü – Öffnet das Berührungseingabemenü, das Befehle wie beispielsweise **Texterkenn. aktivieren** und **Eingabesprache** enthält.
- 3 Texteingabeanzeige – Öffnet ein Pop-up-Fenster, in dem Sie

Eingabemodi für die automatische Texterkennung ein- bzw. ausschalten, zwischen Groß- und Kleinschreibung und zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus wechseln können.

- 4 Eingabemodus – Öffnet ein Pop-up-Fenster, in dem Sie zwischen den verfügbaren Eingabemodi auswählen können. Wenn Sie auf einen Eintrag tippen, wird die aktuelle Ansicht der Eingabemethode geschlossen und die ausgewählte geöffnet.
- 5 Pfeiltasten – Bewegt den Cursor nach links oder rechts.
- 6 Rücktaste – Löscht das Zeichen links vom Cursor.
- 7 Zifferntasten – Ermöglicht die Eingabe der gewünschten Zahlen bzw. Zeichen je nach dem ausgewählten Schreib- und Eingabemodus.
- 8 Sternchentaste – Öffnet eine Tabelle mit Sonderzeichen.
- 9 Umschalttaste – Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung, schaltet die automatische Texterkennung ein bzw. aus und wechselt zwischen alphabetischem Modus und Zahlenmodus.

Tasten und Touchscreen sperren

Um den Touchscreen und die Tasten zu sperren oder zu entsperren, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die gewünschte Position.

Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, wird der Touchscreen ausgeschaltet und die Tasten sind inaktiv.

Um die Einstellungen für die automatische Sperre von Touchscreen und Tasten zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstell.** und

Telefon > Tel.-managem. > Aut. Tastensp..

Headset

Sie können ein kompatibles Headset oder einen kompatiblen Kopfhörer an Ihr Gerät anschließen. Möglicherweise müssen Sie dazu den Kabelmodus wählen.



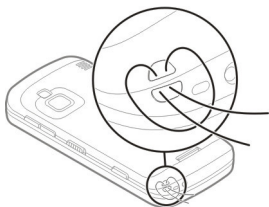
Warnung:

Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal erzeugen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.

Anbringen der Trageschleife



Fädeln Sie die Trageschleife ein, und ziehen Sie sie fest.

Nokia Austausch Inhalt übertragen

Mit dem Austauschprogramm können Sie Inhalte, wie Telefonnummern, Adressen, Kalenderdaten und Fotos von Ihrem bisherigen Nokia Gerät auf Ihr Gerät kopieren.

Die Art der Inhalte, die übertragen werden können, ist vom Telefonmodell abhängig, von dem aus Sie die Übertragung vornehmen möchten. Wenn dieses Gerät Synchronisationen unterstützt, können Sie auch Daten zwischen den beiden Geräten synchronisieren. Wenn das andere Gerät nicht kompatibel ist, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Wenn sich das andere Gerät nicht ohne SIM-Karte einschalten lässt, legen Sie Ihre SIM-Karte in das Gerät ein. Wenn Sie das Gerät ohne SIM-Karte einschalten, wird automatisch das Offline-Profil aktiviert und die Übertragung ermöglicht.

Inhalte zum ersten Mal übertragen

- 1 Um den erstmaligen Datenabruf vom anderen Gerät durchzuführen, wählen Sie auf Ihrem Gerät **Menü** >

Programme > System > Tel.-Setup > Datenaustausch.

- 2 Wählen Sie den zu verwendenden Verbindungstyp für die Datenübertragung aus. Beide Geräte müssen den ausgewählten Verbindungstyp unterstützen.
- 3 Wenn Sie als Verbindungstyp Bluetooth auswählen, verbinden Sie die beiden Geräte. Um Ihr Gerät für die Suche nach Bluetooth Geräten einzurichten, wählen Sie **Fortfahren**. Wählen Sie das Gerät aus, von dem Inhalte übertragen werden sollen. Sie werden aufgefordert, einen Passcode auf Ihrem Gerät einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1 bis 16 Ziffern) und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die beiden Geräte sind nun gekoppelt.

Auf einigen älteren Nokia Geräten ist das Austauschprogramm möglicherweise nicht installiert. In diesem Fall wird das Austauschprogramm als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Öffnen Sie die Mitteilung, um das Austauschprogramm auf dem anderen Gerät zu installieren, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

- 4 Wählen Sie auf Ihrem Gerät den Inhalt, der vom anderen Gerät übertragen werden soll.
Sie können die laufende Übertragung abbrechen und später fortsetzen.

Der Inhalt wird vom Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät übertragen. Die Übertragungszeit ist von der zu übertragenden Datenmenge abhängig.

Synchronisieren, Abrufen oder Senden von Inhalten

Nach der ersten Datenübertragung können Sie eine neue Übertragung starten oder Schnellzugriffe erstellen, um die gleiche Art von Übertragung später zu wiederholen.

Wählen Sie **Menü > Programme > System > Tel.-Setup > Datenaustausch**.

Wählen Sie je nach Modell eine der folgenden Optionen, um eine neue Übertragung zu starten:



Synchronisiert Inhalte zwischen Ihrem und dem anderen Gerät, sofern das andere Gerät die Synchronisation unterstützt. Die Synchronisation erfolgt in beide Richtungen. Wenn ein Objekt auf einem Gerät gelöscht ist, wird es auch auf dem anderen Gerät gelöscht. Das Wiederherstellen gelöschter Objekte mittels Synchronisation ist nicht möglich.



Ruft Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät ab. Beim Abrufen werden Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät übertragen. Je nach Gerätemodell werden Sie aufgefordert, die ursprünglichen Inhalte auf dem anderen Gerät beizubehalten oder zu löschen.



Sendet Inhalte von Ihrem Gerät auf das andere.

Wenn das Senden eines Objekts nicht möglich ist, können Sie je nach dem Typ des anderen Geräts das Objekt zum Nokia Ordner unter **C:\Nokia** oder **E:\Nokia** auf Ihrem Gerät hinzufügen. Bei Auswahl des zu übertragenden Ordners werden die Objekte in dem entsprechenden Ordner

im anderen Gerät synchronisiert und umgekehrt.

Nach der Datenübertragung werden Sie gefragt, ob Sie in der Hauptansicht einen Schnellzugriff mit den Übertragungseinstellungen speichern möchten, um die gleiche Übertragung später zu wiederholen.

Bearbeiten eines Schnellzugriffs

Wählen Sie **Optionen > Schnellzugriff-Einstell.** Sie können den Namen für den Schnellzugriff erstellen oder ändern.

Anzeigen des Übertragungsprotokolls

Wählen Sie in der Hauptansicht einen Schnellzugriff und dann **Optionen > Protokoll zeigen**.

Wenn ein zu übertragendes Objekt auf beiden Geräten bearbeitet wurde, versucht das Gerät die Änderungen automatisch zusammenzuführen. Wenn das nicht möglich ist, entsteht ein Übertragungskonflikt.

Beheben von Übertragungskonflikten

Wählen Sie **Fälle einzeln prüfen, Priorität für dieses Tel. oder Priorität f. anderes Tel.**

Ihr Gerät

Startansicht Startansicht

Über die Startansicht können Sie schnell auf häufig verwendete Programme zugreifen, Anwendungen steuern, wie zum Beispiel den Player, Ihre bevorzugten Kontakte anzeigen und auf einen Blick sehen, ob Sie Anrufe verpasst oder neue Mitteilungen erhalten haben.




Interaktive Objekte der Startansicht

Zum Öffnen des Uhr-Programms, tippen Sie auf die Uhr (1).

Um in der Startansicht den Kalender zu öffnen oder Profile zu ändern, tippen Sie auf das Datum oder den Profilnamen (2).

Um Verbindungseinstellungen anzuzeigen oder zu ändern (↔), die verfügbaren WLANs zu zeigen, falls die WLAN-Suche aktiviert ist, oder um die Ereignisse in Abwesenheit anzuzeigen, tippen Sie auf die Ecke oben rechts (3).

Um das Wählfeld zu öffnen und einen Anruf zu tätigen, wählen Sie  (4).

Streichen Sie Ihren Finger über die Startansicht, um Inhalt aus- oder einzublenden.

Hinzufügen von Objekten zur Startansicht

Wählen Sie einen leeren Bereich in der Startansicht und halten Sie dabei die Taste gedrückt. Wählen Sie dann im Popup-Menü **Inhalt hinzufügen** und das Objekt.

Das Verwenden von Widgets kann bedeuten, dass große Datenmengen über den Netzwerkdienst übertragen werden.

Verschieben von Objekten in der Startansicht

Wählen Sie **Optionen > Inhalt bearbeiten** und das gewünschte Objekt aus, ziehen Sie dieses an eine neue Position und legen Sie es dort ab.

Entfernen von Objekten aus der Startansicht

Wählen Sie das zu entfernende Objekt und halten Sie dabei die Taste gedrückt. Wählen Sie dann im Popup-Menü **Entfernen**.

Player in der Startansicht

Sie können den Player in der Startansicht verwenden.

Aktivieren der Player-Bedientasten

Wählen Sie in der Startansicht **Optionen > Inhalt bearbeiten > Optionen > Inhalt hinzufügen > Player**.

Öffnen des Players

Wählen Sie **Musik öffnen** und dann die Objekte, die Sie hören möchten.

Die Bedientasten des Players sowie der Titel des Songs, der Interpret und die

Albumgrafik - soweit verfügbar - werden während der Wiedergabe eines Songs angezeigt.

Bevorzugte Kontakte in der Startansicht

Sie können mehrere Kontakte direkt zur Startansicht hinzufügen und schnell Anrufe tätigen oder Nachrichten an die Kontakte senden, die Webfeeds der Kontakte anzeigen oder auf Kontaktinformationen und -einstellungen zugreifen.

Hinzufügen der wichtigsten Kontakte zur Startansicht

- 1 Wählen Sie in der Startansicht **Optionen > Inhalt bearbeiten > Optionen > Inhalt hinzufügen > Bevorzugte Kontakte**.
In der Startansicht wird eine Zeile mit -Symbolen angezeigt.
- 2 Wählen Sie ein Symbol () und einen Kontakt.

Hinzufügen Ihres Online-Freigabe-Feeds zur Startansicht

Wenn Sie das Online-Freigabe-Widget Ihrer Startansicht hinzufügen, können Sie schnell Ihren Online-Freigabe-Feed öffnen.

Wählen Sie in der Startansicht **Optionen > Inhalt bearbeiten > Optionen > Inhalt hinzufügen > Online-Freigabe**.

Um einen Feed empfangen zu können, müssen Sie sich für den Dienst anmelden.

Das Widget zeigt Miniaturbilder des Feeds. Die neuesten Bilder werden zuerst angezeigt.

Anzeigen von Leuchtanzeigen

Allgemeine Anzeigen



	Der Touchscreen und die Tasten sind gesperrt.
	Das Gerät gibt bei ankommenden Anrufen und Mitteilungen ein Vibrationssignal aus.
	Sie haben eine Weckzeit eingestellt.
	Sie verwenden ein zeitbegrenztes Profil.



Anruf-Anzeigen

	Jemand hat versucht, Sie anzurufen.
2	Sie verwenden die zweite Telefonleitung (Netzdienst).
	Sie haben Ihr Gerät so eingerichtet, dass ankommende Anrufe an eine andere Nummer umgeleitet werden (Netzdienst). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die aktive Leitung durch eine Zahl angezeigt.
	Über Ihr Gerät kann ein Internetanruf getätigt werden.
D	Ein Datenanruf ist aktiv (Netzdienst).
















Mitteilungs-Anzeigen

	Sie haben ungelesene Mitteilungen. Wenn die Anzeige blinkt, ist der Speicher der SIM-Karte möglicherweise voll.
--	---








	Sie haben eine neue Mail erhalten.
	Im Ausgangsordner befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.

	zeigt an, dass die Verbindung verschlüsselt ist, und  zeigt an, dass die Verbindung nicht verschlüsselt ist.
---	---

Netzwerk-Anzeigen

	Ihr Gerät wird in einem GSM-Netz (Netzdienst) verwendet.
3G	Ihr Gerät wird in einem 3G-Netz (Netzdienst) verwendet.
	Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wurde.
	Eine EGPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wurde.
	Eine 3G-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung unterbrochen ist, und  zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wurde.
	Eine HSDPA-Verbindung (High-speed Downlink Packet Access) ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung unterbrochen ist, und  zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wurde.
	Eine WLAN-Verbindung ist verfügbar (Netzdienst). 

Verbindungs-Anzeigen

	Bluetooth ist aktiv.  zeigt an, dass Ihr Gerät Daten sendet. Wenn die Anzeige blinkt, versucht das Gerät, die Verbindung mit einem anderen Gerät herzustellen.
	Sie haben ein USB-Kabel an Ihr Gerät angeschlossen.
	GPS ist aktiv.
	Auf Ihrem Gerät werden gerade Daten synchronisiert.
	Sie haben ein kompatibles Headset an das Gerät angeschlossen.
	Sie haben ein kompatibles Texttelefon an das Gerät angeschlossen.

Schnellzugriffe

Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Menütaste gedrückt.

Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.


Um das Browserprogramm zu öffnen, halten Sie im Wahlfeld **0** getippt.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein Profil.

Um den Anrufbeantworter anzurufen (Netzdienst), halten Sie im Wählprogramm **1** gedrückt.

Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie im Startbildschirm die Anruftaste.

Um Sprachbefehle zu verwenden, halten Sie im Startbildschirm die Anruftaste gedrückt.

Um die Eingabesprache während der Texteingabe zu ändern, drücken Sie  und die Sym-Taste.

Suchen

Info über Suche

Wählen Sie **Menü > Programme > Suche**.

Mit der Suchfunktion können Sie verschiedene Internet-basierte Suchdienste nutzen, um beispielsweise nach Internetseiten und Bildern zu suchen. Der Inhalt und die Verfügbarkeit der Dienste können variieren.

Eine Suche starten

Wählen Sie **Menü > Programme > Suche**.

Um den Inhalt Ihres mobilen Geräts zu durchsuchen, geben Sie einen oder mehrere Suchbegriffe im Suchfeld ein oder navigieren Sie durch die inhaltlichen Kategorien. Während Sie die Suchbegriffe eingeben, werden die Ergebnisse in Kategorien geordnet. Die Ergebnisse, auf die erst vor kurzem zugegriffen wurde, werden oben in der Ergebnisliste

aufgeführt, sofern sie den Suchbegriffen entsprechen.

Um nach Internetseiten zu suchen, wählen Sie **Im Internet suchen**, dann einen Suchdienstanbieter und geben Sie anschließend Ihre Suchbegriffe im Suchfeld ein. Der von Ihnen ausgewählte Suchdienstanbieter wird als Standardanbieter für Suchläufe im Internet festgelegt.

Wenn bereits ein Suchanbieter standardmäßig eingestellt ist, wählen Sie ihn zum Starten der Suche aus oder wählen Sie **Weitere Suchdienste**, um einen anderen Suchanbieter zu wählen.

Um die Standard-Suchdienstanbieter zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Dienste suchen**.

Um Ihre Einstellungen für Land oder Region für die Suche nach weiteren Suchanbietern zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Land oder Region**.

Sucheinstellungen

Wählen Sie **Menü > Programme > Suche**.

Um die Suchprogrammeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Land oder Region — Wählen Sie das Land oder die Region, in der Sie suchen möchten.

Verbindung — Wählen Sie den Zugangspunkt, und lassen Sie Netzverbindungen zu oder lehnen Sie sie ab.

Dienste suchen — Wählen Sie, ob Anbieter und Suchkategorien angezeigt werden sollen.

Allgemein — Tooltips aktivieren oder deaktivieren und Suchverlauf löschen.

Lautstärke- und Lautsprecherregelung

Lautstärke eines Telefongesprächs oder Soundclips einstellen

Verwenden Sie die Lautstärketasten.



Sie müssen das Gerät nicht direkt ans Ohr halten, da der integrierte Lautsprecher auch das Sprechen und Hören aus einer kurzen Entfernung ermöglicht.

Lautsprecher während eines Gesprächs verwenden

Wählen Sie **Lautsprecher**.

Lautsprecher ausschalten

Wählen Sie **Telefon aktivieren**.

Warnung:

Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Offline-Profil

Mit dem Offline-Profil wird das Gerät ohne Verbindung zum Mobilfunknetz verwendet. Wenn das Offline-Profil aktiviert ist, können Sie das Gerät ohne SIM-Karte verwenden.

Das Offline-Profil aktivieren

Drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Offline**.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, wird die Verbindung zum Mobilfunknetz geschlossen. Alle Hochfrequenzsignale zwischen Gerät und Mobilfunknetz werden unterbunden. Wenn Sie Mitteilungen über das Mobilfunknetz senden, werden diese zum späteren Versand im Ausgangsordner abgelegt.

Wichtig: Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, können Sie weiterhin das WLAN verwenden, um beispielsweise Ihre E-Mails zu lesen oder im Internet zu surfen. Im Offline-Profil können Sie auch eine Bluetooth Verbindung verwenden. Beachten Sie beim Aufbau und der Nutzung einer WLAN- oder Bluetooth

Verbindung alle geltenden Sicherheitsvorschriften.

Schneller Download

HSDPA (High-speed downlink packet access, auch als 3.5G bezeichnet und durch **3.5G** gekennzeichnet) ist ein Netzdienst in UMTS-Netzen, der das schnelle Herunterladen von Daten ermöglicht. Wenn im Gerät die HSDPA-Unterstützung aktiviert und das Gerät an ein UMTS-Netz angeschlossen ist, das HSDPA unterstützt, kann dies den Download von Daten (z. B. Mitteilungen, E-Mails und Internetseiten) beschleunigen. Eine aktive HSDPA-Verbindung wird durch ^{3.5G} angezeigt.


Sie können die Unterstützung von HSDPA in den Paketdateneinstellungen aktivieren beziehungsweise deaktivieren.

Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

HSDPA wirkt sich nur auf das Herunterladen von Daten aus. Auf das Senden von Daten (z. B. Mitteilungen und E-Mails) hat HSDPA keinen Einfluss.

Ovi (Netzdienst)

Aufrufen von Ovi

 Nokia Ovi ist das Tor zu einer Sammlung von interessanten Internetdiensten. Mit Ovi können Sie ein E-Mail-Konto einrichten, Ihre Fotos und Videoclips Ihren Freunden und Ihrer Familie zugänglich machen, Ausflüge planen und Standorte auf einer Karte anzeigen, Spiele, Anwendungen, Videoclips und Klingeltöne auf Ihr Gerät herunterladen und Musiktitel kaufen. Die verfügbaren Dienste sind je nach Region

unterschiedlich, und nicht alle Sprachen werden unterstützt.

Um auf die Ovi Dienste zuzugreifen, registrieren Sie Ihr eigenes Nokia Konto unter www.ovi.com.

Weitere Informationen zur Verwendung dieser Dienste finden Sie auf den Support-Seiten der einzelnen Dienste.

Informationen zum Ovi Store

 Im Ovi Store können Sie mobile Spiele, Programme, Videos, Bilder, Themen und Klingeltöne auf Ihr Mobiltelefon herunterladen. Einige Artikel sind kostenlos, andere kostenpflichtig und müssen mit Ihrer Kreditkarte oder über die Telefonrechnung bezahlt werden. Welche Zahlungsmethoden verfügbar sind hängt von dem Land, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, und von Ihrem Netzbetreiber ab. Der Ovi Store bietet Inhalte, die mit Ihrem Mobiltelefon kompatibel und auf Ihren Geschmack und Standort zugeschnitten sind.

Ovi Kontakte

Informationen zu Ovi Kontakte

Mit Ovi Kontakte bleiben Sie mit Menschen in Verbindung, die Ihnen nahestehen. Suchen Sie nach Kontakten, und entdecken Sie Freunde in der Ovi Community. Bleiben Sie mit Ihren Freunden in Kontakt – chatten Sie, teilen Sie anderen Ihren Standort und Ihre Anwesenheit mit, bleiben Sie problemlos auf dem Laufenden, was Ihre Freunde vorhaben und wo sie sich befinden. Sie können sogar mit Freunden chatten, die Google Talk™ verwenden.

Zusätzlich können Sie Ihre Kontakte, Ihren Kalender und andere Inhalte zwischen Ihrem Nokia Gerät und Ovi.com

synchronisieren. Ihre wichtigen Informationen werden gespeichert und werden auf Ihrem Gerät und im Internet immer auf dem neuesten Stand gehalten. Mit Ovi Kontakte können Sie Ihre Kontaktliste dynamisch machen und sicher sein, dass Ihre Kontakte auf Ovi.com gespeichert werden.

Sie benötigen ein Nokia Konto, um diesen Dienst verwenden zu können. Erstellen Sie ein Konto auf Ihrem mobilen Gerät, oder besuchen Sie www.ovi.com über Ihren PC.

Die Verwendung von Ovi Kontakte kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Netzbetreiber.

Erste Schritte mit Ovi Kontakte

Wählen Sie **Kontakte** und öffnen Sie die Registerkarte "Ovi".

Der Dienst 'Ovi Kontakte' gehört zu Ovi und verwendet dieselben Kontoinformationen.

Wenn Sie neu bei Ovi und den zugehörigen Diensten sind, müssen Sie sich zur Verwendung des Programms 'Ovi Kontakte' zunächst bei Ovi registrieren, indem Sie ein Nokia Konto einrichten:

Nokia Konto erstellen

- 1 Wählen Sie **Ovi Chat**, und stellen Sie nach Aufforderung eine Internetverbindung her.
- 2 Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Geben Sie Ihre Profilinformationen in der Ansicht "Mein Profil" ein. Der Vor-

und Nachname sind Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen.

4 Wählen Sie **Fertig**.

Wenn Sie sich mit Ihrem PC oder mobilen Gerät bereits bei Ovi registriert haben, können Sie 'Ovi Kontakte' mit denselben Kontodetails nutzen.

Anmelden bei Ovi Kontakte und Aktivieren des Diensts

Wählen Sie **Ovi Chat** und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

Wenn Sie Ihre Profilinformationen für Ovi Kontakte noch nicht angegeben haben, tun Sie dies jetzt und wählen Sie anschließend **Fertig**. Der Vor- und Nachname sind Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen.

Mit dem Dienst verbinden

Wählen Sie **Menü > Kontakte** und öffnen Sie die Registerkarte „Ovi“.

Verbinden mit Ovi Kontakte

Wählen Sie **Online gehen** und die Verbindungsmethode. Verwenden Sie eine WLAN-Verbindung, sofern verfügbar.

Beenden der Verbindung

Wählen Sie **Optionen > Verbind.aufbau abbrech..**

Eine Paketdatenverbindung kann zusätzliche Gebühren für die Datenübertragung verursachen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Netzbetreiber.

Wählen Sie **Online gehen > Optionen** und eine der folgenden Optionen:
Auswählen — Wählt das Objekt aus.

Online gehen — Verbindet mit dem Dienst, falls Sie offline sind.

Mein Profil — Bearbeitet Ihre Profilinformationen.

Einem Freund empfehlen — Lädt einen Kontakt zur Anmeldung bei Ovi Kontakte ein. Die Einladung wird als Kurzmitteilung gesendet.

Einstellungen — Ändert die Einstellungen bei Ovi Kontakte.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Eigenes Profil erstellen und bearbeiten

Bearbeiten Ihrer Profilinformationen

Wählen Sie **Mein Profil**.

Anzeigen der Profile Ihrer Ovi Kontakte

Wählen Sie eine Freundin/einen Freund und **Optionen** > **Profil**.

Ihre Profilinformationen sind für Ihre Freunde bei Ovi Kontakte sichtbar. Anderen Benutzern von Ovi Kontakte werden nur die folgenden Profildaten angezeigt, zum Beispiel während einer Suche: Vor- und Nachname. Um Ihre persönlichen Einstellungen zu ändern, öffnen Sie Ovi auf Ihrem PC und melden Sie sich bei Ihrem Nokia Konto an.

Ändern Ihres Profilbilds

Wählen Sie das Profilbild, **Vorhand.** **Bild auswähl.** und das neue Bild. Sie können auch das aktuelle Profilbild bearbeiten oder entfernen oder eine neue Aufnahme machen.

Ändern Ihrer Verfügbarkeit

Ihre Verfügbarkeit ist auf **Verfügbar** voreingestellt. Um Ihre Verfügbarkeit zu ändern, wählen Sie das Symbol aus.

Ihren Freundinnen/Freunden mitteilen, was Sie gerade machen

Wählen Sie **Was machen Sie gerade?** und geben Sie einen Text in das Feld ein.

Ihren Freundinnen/Freunden zeigen, welche Musik Sie gerade hören

Wählen Sie **Aktueller Song**. Dazu müssen Sie in den Verfügbarkeitseinstellungen festlegen, dass die Information des aktuellen Titels übermittelt werden darf.

Bearbeiten Ihrer Kontaktinformationen

Wählen Sie ein Feld und geben Sie einen Text ein.

Wählen Sie in der Ansicht 'Mein Profil' **Optionen** und eine der folgenden Möglichkeiten:

Bearbeiten — Hier können Sie Text ausschneiden, kopieren oder einfügen.

Ändern — Ändert Ihren Status (wenn das Statusfeld ausgewählt ist).

Aktivieren — Übermittelt Ihre Positionsdaten oder die Information zum aktuellen Titel an Ihre Freunde (wenn eines der Felder ausgewählt ist).

Änder. rückgäng. machen — Macht die in der Profilansicht vorgenommenen Änderungen rückgängig.

Freigeg. Orte bearbeiten — Wählt die Orientierungspunkte aus, die Sie an Ihre Freunde übermitteln möchten (wenn das Feld Mein Standort ausgewählt ist).

Nicht mehr freigeben — Beendet die Übermittlung Ihrer Position an Ihre

Freunde (wenn das Feld Mein Standort ausgewählt ist).

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Suchen und Hinzufügen von Freunden

Wählen Sie **Optionen > Freund einladen**.

Suchen einer Freundin/eines Freunds

Geben Sie den Namen der Freundin/des Freunds in das Feld 'Freunde suchen' ein und wählen Sie das Suchsymbol. Die Suche nach Freunden über die Mobilfunknummer oder E-Mail-Adresse ist nicht möglich.

Starten einer neuen Suche

Wählen Sie **Neue Suche**.

Wenn die Freundinnen/Freunde, nach denen Sie gesucht haben, nicht gefunden werden, sind diese keine registrierten Ovi-Mitglieder oder möchten bei Suchläufen unsichtbar bleiben. Senden Sie nach Aufforderung eine Kurzmitteilung an Ihre Freundinnen/Freunde, um sie einzuladen, sich bei Ovi Kontakte anzumelden.

Senden einer Einladung zur Anmeldung bei Ovi Kontakte

Wählen Sie **Dienst auswählen**: und den Dienst aus, den Ihre Freundin/Ihr Freund verwendet. Geben Sie den Benutzernamen Ihres Freunds/Ihrer Freundin ein und wählen Sie das Sendesymbol.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Auswählen — Wählt ein Objekt aus.

Öffnen — Öffnet ein Objekt.

Als Freund einladen — Sendet eine Einladung an den Kontakt.

Profil zeigen — Zeigt das Profil des Kontakts an.

Einladung erneuern — Sendet erneut eine Einladung zur Anmeldung bei Ovi Kontakte an eine Freundin/einen Freund.

Suchen — Sucht nach dem Kontakt, dessen Name oder ein anderes entsprechendes Stichwort Sie in das Feld "Freunde suchen" eingegeben haben.

Text bearbeiten — Hier können Sie Text ausschneiden, kopieren oder einfügen.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Chat mit Ihren Freunden

Starten eines Chats mit einer Freundin/einem Freund

Wählen Sie eine Freundin/einen Freund.

Senden einer Chat-Mitteilung

Geben Sie den Text in das Mitteilungsfeld ein und wählen Sie das Sendesymbol.

Wählen Sie in der Chat-Ansicht **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Senden — Sendet die Mitteilung.

Smiley hinzufügen — Fügt einen Smiley ein.

Meinen Standort senden — Sendet Ihre Ortsdaten an Ihren Chat-Partner (sofern von beiden Geräten unterstützt).

Profil — Zeigt die Details eines Freundes an.

Mein Profil — Legt den Verfügbarkeitsstatus oder das Profilbild fest, personalisiert Ihre Mitteilung oder ändert Ihre Details.

Text bearbeiten — Kopiert Text bzw. fügt diesen ein.

Chat beenden — Beendet den aktiven Chat.

Schließen — Beendet alle aktiven Chats und schließt das Programm.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um Ortsangaben von Ihrem Freund zu empfangen, müssen Sie das Programm Karten besitzen. Um Ortsangaben zu senden und zu empfangen, sind die Programme Karten und Standortbestimmung erforderlich.

Anzeigen des Orts, an dem sich die Freundin/der Freund befindet

Wählen Sie **Auf Karte zeigen**.

Zurückkehren zur Hauptansicht von Ovi Kontakte, ohne den Chat zu beenden

Wählen Sie **Zurück**.

Hinzufügen, Anrufen oder Kopieren von Telefonnummer aus einem Chat

Navigieren Sie zu einer Telefonnummer in einem Chat und wählen Sie **Optionen** sowie die entsprechende Option.

Ovi Sync

Sie müssen ein Nokia Konto besitzen und den Dienst Ovi Kontakte auf Ihrem Gerät aktivieren, um Ihr Gerät mit Ovi zu synchronisieren.

Synchronisieren Ihres Geräts mit Ovi

- 1 Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal mit Ovi synchronisieren, verwenden Sie den Sync-Assistenten, um festzulegen, welche Inhalte in

welchen Zeitabständen synchronisiert werden sollen.

- 2 Wählen Sie **Synchronisieren**. Wenn sich Ihr Gerät im Offline-Modus befindet, stellen Sie nach Aufforderung eine Internetverbindung her.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Starten — Synchronisiert Ihr Gerät mit Ovi.

Abbrechen — Bricht eine laufende Synchronisierung ab.

Synchronisationseinstell.

— Bearbeiten Ihrer Synchronisierungseinstellungen

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Standort mitteilen

Öffnen Sie das Programm "Kontakte" und die Registerkarte "Ovi".

Um Informationen zu Ihrer Position anderen zugänglich zu machen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anwesenheit** > **Meine Position freigeben** und eine der folgenden Optionen:

Freigabe zulässig — Lässt zu, dass Ihre Freunde Ihre Position sehen können.

Meine freigeg. Or.punkte — Wählt die Orientierungspunkte aus, von denen Ihre Position an Ihre Freunde übermittelt wird.

Aktualisierungsintervall — Legt fest, wie oft Sie Ihre aktuelle Position übermitteln.

Hinzufügen und Auswählen von Orientierungspunkten:

Um einen Ort in die Liste der Orientierungspunkte einzufügen, wählen Sie **Meine Position freigeben** > **Meine freigeg. Or.punkte** > **Optionen** > **Neuer Orientierungspkt.**

Um Ihre aktuelle Position als Orientierungspunkt einzufügen, wählen Sie **Aktuelle Position**.

Um zu einem Ort auf einer Karte zu navigieren, wählen Sie **Auf Karte auswählen**.

Um einen Orientierungspunkt von Hand einzufügen, wählen Sie **Manuell eingeben**.

Um die Orte auszuwählen, die Sie Ihren Freunden mitteilen möchten, wählen Sie **Meine Position freigeben** > **Meine freigeg. Or.punkte**, und wählen Sie die Orientierungspunkte aus der Liste aus. Wählen Sie **Optionen**, um Objekte auf der Liste zu bearbeiten, zu markieren oder die Markierung aufzuheben.

Sobald Sie mit dem Dienst Ovi Kontakte online sind und sich an einem der ausgewählten Orte befinden, sehen Ihre Freunde Ihre Position.

Einstellungen bei Ovi Kontakte

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Konto — Öffnet Ihre Kontodetails und legt fest, ob Sie bei Suchen für andere sichtbar sind.

Anwesenheit — Zeigt Ihren Freundinnen/Freunden Informationen über Ihren Standort und lässt sie erkennen, ob Sie ein Telefongespräch führen (Anrufstatus).

Personalisierung — Ändert die Einstellungen in Verbindung mit dem Starten und den Tönen des Programms Ovi Kontakte und nimmt automatisch Einladungen von Freunden an.

Verbindung — Wählt die gewünschte Netzverbindung aus und aktiviert Roaming-Hinweise.

Bei Nutzung einer Paketdatenverbindung werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Netzdienstanbieter.

Schließen — Beendet alle aktiven Chats und schließt das Programm.

Einstellungen für das Nokia Konto

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Konto**.

Bearbeiten Ihrer Kontodetails

Wählen Sie **Mein Konto**.

Festlegen Ihrer Sichtbarkeit in Suchvorgängen

Wählen Sie **Mein Konto** > **Sichtbarkeit in Suche**. Sie müssen online sein, um Ihre Sichtbareitseinstellung zu ändern.

Verfügbarkeitseinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anwesenheit**.

Ändern von Verfügbarkeitseinstellungen

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Meine Position freigeben — Lässt zu, dass Ihre Freunde Ihre Position sehen können.

Aktuellen Titel freigeben — Lässt Ihre Freunde sehen, welche Musik Sie gerade auf Ihrem mobilen Gerät hören.

Anrufstatus freigeben — Lässt zu, dass Ihre Freunde Ihren Anrufstatus sehen können.

Standort mitteilen

Wählen Sie **Meine Position freigeben** und eine der folgenden Optionen:

Freigabe zulässig — Erlaubt Ihren Freunden, Ihre Position in ausgewählten Orientierungspunkten zu sehen.

Meine freigeg. Or.punkte — Wählt die Orientierungspunkte aus, von denen Ihre Position an Ihre Freunde übermittelt wird.

Aktualisierungsintervall — Legt fest, wie oft Sie Ihre aktuelle Position übermitteln.

Hinzufügen eines Orts zur Liste der Orientierungspunkte

Wählen Sie **Meine Position freigeben** > **Meine freigeg. Or.punkte** > **Optionen** > **Neuer Orientierungspkt..**

Hinzufügen Ihrer aktuellen Position als Orientierungspunkt

Wählen Sie **Aktuelle Position**.

Navigieren zu einem Ort auf einer Karte

Wählen Sie **Auf Karte auswählen**.

Hinzufügen eines Orientierungspunkts per Hand

Wählen Sie **Manuell eingeben**.

Auswählen von Orten, die Sie Ihren Freundinnen/Freunden mitteilen möchten

- 1 Wählen Sie **Meine Position freigeben** > **Meine freigeg. Or.punkte**.
- 2 Wählen Sie die Orientierungspunkte aus der Liste aus.
- 3 Wählen Sie **Optionen**, um Objekte auf der Liste zu bearbeiten, zu markieren oder die Markierung aufzuheben. Je nach Ihren Einstellungen, können Ihre Freunde Ihre Position sehen, wenn Sie sich an einem der ausgewählten Orte befinden.

Personalis.-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Personalisierung**.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Beim Start anmelden — Meldet Sie automatisch bei Ovi Kontakte an, wenn Sie Ihr mobiles Gerät einschalten.

Freund.einl. aut. annehm. — Nimmt Freundesanfragen automatisch ohne Benachrichtigung an.

Mitteilungssignal — Legt einen Signalton für neue Mitteilungen fest.

Ton für Freund online — Legt den Signalton fest, der ertönt, sobald eine Freundin/ein Freund online geht.

Symbol in Startansicht — Fügt das Schnellzugriffssymbol für Ovi Kontakte in die Startansicht Ihres Geräts ein.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Verbindung**.

Ändern von Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Netzverbindung** und die gewünschte Verbindung. Um die in den Geräteverbindungseinstellungen festgelegte Standardverbindung wiederherzustellen, wählen Sie **Standardverbindung**.

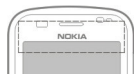
Einstellen des Geräts für eine Benachrichtigung, wenn Ihr Heimnetz nicht verfügbar ist

Wählen Sie **Roaming-Hinweis > Ein**, um eine Warnung zu erhalten, wenn das Gerät versucht, eine Verbindung mit einem anderen Netz herzustellen.

Anrufe


Touchscreen bei Anrufen

Ihr Gerät ist mit einem Näherungssensor ausgestattet. Damit die Betriebsdauer des Akkus verlängert und keine Funktion versehentlich ausgewählt wird, wird der Touchscreen bei Anrufen automatisch deaktiviert, wenn Sie das Gerät an Ihr Ohr halten.



Der Näherungssensor darf nicht mit Schutzfolie, Klebeband oder dergleichen abgedeckt werden.

Tätigen eines Sprachanrufs

- 1 Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer und die Ortsvorwahl ein. Um eine Nummer zu entfernen, wählen Sie **C**.

Wählen Sie für Auslandsgespräche zweimal ***** für das Pluszeichen (es steht für den internationalen Zugangscode). Geben Sie dann die Ländervorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne führende 0) sowie die Telefonnummer ein.

- 2 Um den Anruf auszuführen, drücken Sie die Anruftaste.
- 3 Um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abubrechen), drücken Sie die Ende-Taste.

Bei Drücken der Ende-Taste wird ein Anruf immer beendet, auch wenn eine andere Anwendung aktiv ist.

Anrufen eines Kontakts



- 1 Wählen Sie **Menü > Kontakte**.

- 2 Navigieren Sie zum gewünschten Namen. Oder geben Sie die ersten Buchstaben oder Zeichen des Namens in das Suchfeld ein, und navigieren Sie zu dem Namen.
- 3 Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste. Wenn Sie für einen Kontakt mehrere Nummern gespeichert haben, wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Liste und drücken Sie die Anruftaste.


Beenden eines Anrufs


Drücken Sie die Ende-Taste.


Während eines Anrufs

Um das Mikrofon ein- oder auszuschalten, wählen Sie  bzw. .

Um den Anruf zu halten oder wieder aufzunehmen, wählen Sie  bzw. .

Um den Lautsprecher zu aktivieren, wählen Sie . Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen > BT-Freispr. aktivieren.**

Um den Ton wieder auf das Telefon zu schalten, wählen Sie .

Um den Anruf zu beenden, wählen Sie .

Um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln, wählen Sie **Optionen > Wechseln.**

Tipp: Wenn Sie nur einen aktiven Sprachanruf haben, drücken Sie die Anruftaste, um den Anruf zu halten. Um den Anruf wieder aufzunehmen, drücken Sie erneut die Anruftaste.

- 1 Zum Senden von DTMF-Tonfolgen (beispielsweise einem Passwort) wählen Sie **Optionen > DTMF senden.**
- 2 Geben Sie die DTMF-Folge ein, oder suchen Sie sie in der Kontaktliste.
- 3 Um ein Wartezeichen (w) oder ein Pausenzeichen (p) einzugeben, drücken Sie wiederholt *.
- 4 Um den Ton zu senden, wählen Sie **OK.** Sie können DTMF-Töne zu der Telefonnummer oder in das DTMF-Feld in den Kontaktdetails hinzufügen.

Um einen aktiven Anruf zu beenden und stattdessen den gehaltenen Anruf anzunehmen, wählen Sie **Optionen > Ersetzen.**

Viele der Optionen, die Sie während eines Sprachanrufs nutzen können, sind Netzdienste.

Annehmen oder Abweisen von Anrufen

Um den Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste oder streichen Sie von links nach rechts über **Zum Antw. streichen.** Das Streichen funktioniert nur, wenn der Touchscreen gesperrt ist.

Um den Touchscreen zu entsperren, ohne einen Anruf entgegenzunehmen, streichen Sie von rechts nach links über **Zur Freigabe streichen**, und

nehmen Sie den Anruf an oder drücken ihn weg oder senden Sie eine Textmitteilung zum Abweisen des Anrufs. Der Klingelton wird automatisch stumm geschaltet.


Wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen möchten, können Sie ihn durch Drücken der Ende-Taste abweisen. Wenn die Rufumleitung (Netzdienst) aktiviert ist, führt das Abweisen eines eingehenden Anrufs auch zur Umleitung des Anrufs.

Um bei einem eingehenden Anruf den Klingelton stumm zu schalten, wählen Sie **Lautlos**.

Um eine Textmitteilung zum Abweisen eines Anrufs zu senden, die den Anrufer darüber informiert, dass Sie den Anruf nicht entgegennehmen können, wählen Sie **Lautlos > Mitt. send.**, bearbeiten Sie den Text der Mitteilung und drücken Sie die Anruftaste.

Um die Funktion für das Senden einer Textmitteilung zum Abweisen eines Anrufs zu aktivieren, wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufen > Anruf ablehnen m. Mitteil.**. Um Verfassen einer Standardmitteilung wählen Sie **Mitteilungstext**.

Kontaktsuche

- 1 Wählen Sie in der Startansicht  aus, um das Wählprogramm zu öffnen.
- 2 Beginnen Sie mit der Eingabe des Kontaktnamens.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus der Liste der angebotenen Treffer.
- 4 Um den gefundenen Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste.

Um in der Startansicht nach Kontakten über die vollständige Tastatur zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben des Namens oder die ersten Ziffern der Telefonnummer ein. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus der Liste der angebotenen Treffer. Um den gefundenen Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Mit der Kurzwahlfunktion können Sie schnell Freunde oder die Familie anrufen. Sie müssen nur eine Taste gedrückt halten.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau**.


Aktivieren der Kurzwahlfunktion

Wählen Sie **Anrufen > Kurzwahl > Ein.**

Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Zifferntaste

- 1 Wählen Sie **Kurzwahl**.
- 2 Navigieren Sie zur Taste, der Sie die Telefonnummer zuweisen möchten, und wählen Sie **Optionen > Zuweisen**.
1 und 2 sind für die Sprach- bzw. Video-Mailbox reserviert.

Tätigen eines Anrufs

Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und halten Sie die zugewiesene Taste gedrückt.

Sprachanwahl

Das Gerät erstellt automatisch einen Sprachbefehl für die Kontakte.

Anhören eines Sprachbefehls für einen Kontakt

- 1 Wählen Sie einen Kontakt aus und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamendetails**.
- 2 Navigieren Sie zu einem Kontaktdetail und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamen wiedergeben**.

Anrufen mit Anrufname

Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Bei der Sprachanwahl ist der Lautsprecher aktiv. Halten Sie das Gerät in kurzem Abstand vor Ihren Mund, wenn Sie den Anrufnamen aussprechen.

- 1 Um die Sprachanwahl zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt. Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungs-Taste verwenden, halten Sie die Rufannahme-/Beendigungs-Taste gedrückt, um die Sprachanwahl durchzuführen.
- 2 Ein kurzer Signalton erklingt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt. Sprechen Sie den für den Kontakt gespeicherten Namen deutlich aus.
- 3 Das Gerät gibt einen Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Anzeigesprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Wählen Sie **Stopp**, um die Sprachanwahl anzubrechen.

Wenn für einen Namen mehrere Nummern gespeichert sind, können Sie auch den Namen und den Rufnummertyp, z. B. Mobil oder Telefon, sagen.

Anklopfen

Mit dem Anklopfdienst (Netzdienst) können Sie einen Anruf annehmen, während Sie telefonieren.

Aktivieren von Anklopfen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Anklopfen**.

Annehmen eines neuen Anrufs

Drücken Sie auf die Anruftaste. Der erste Anruf wird gehalten.

Wechseln zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf

Wählen Sie **Optionen** > **Wechseln**.

Verbinden des gehaltenen mit dem aktiven Anruf

Wählen Sie **Optionen** > **Durchstellen**. Ihre Verbindung zu den Anrufen wird beendet.

Beenden eines aktiven Anrufs

Drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Beenden beider Anrufe


Wählen Sie **Optionen** > **Alle Gespräche beenden**.

Telefonkonferenz

Das Gerät unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Sie selbst).

Telefonkonferenzen sind ein Netzdienst.


- 1 Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.


- 2 Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an, indem Sie **Optionen** > **Neuer Anruf** wählen. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
- 3 Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer wieder in die Telefonkonferenz auf, indem Sie  wählen.


Aufnehmen eines neuen Teilnehmers in eine Telefonkonferenz

Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an und fügen Sie diesen der Telefonkonferenz hinzu.



Führen eines privaten Gesprächs mit einem der Teilnehmer während einer Telefonkonferenz

Wählen Sie .

Navigieren Sie zu dem Teilnehmer, und wählen Sie . Die Telefonkonferenz wird am Gerät gehalten. Die anderen Teilnehmer können die Telefonkonferenz fortsetzen.

Um zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie .

Einen Teilnehmer aus einer Telefonkonferenz ausschließen

Wählen Sie , navigieren Sie zu dem Teilnehmer, und wählen Sie .


Beenden einer aktiven Telefonkonferenz

Drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Sprach- und Video-Mailboxen

Sie können über den Anrufbeantworter oder die Videomailbox (Netzdienste, Videomailbox nur in 3G-Netzen) die bei Ihnen eingegangenen Sprach- oder Videoanrufmitteilungen anhören.

Abhören des Anrufbeantworters oder der Videomailbox

Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen. Halten Sie dann die Taste **1** gedrückt und wählen Sie **Anrufbeantworter** oder **Video-Mailbox**.

Ändern der Telefonnummer des Anrufbeantworters oder der Videomailbox

- 1 Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufbeantwort.**, eine Mailbox und danach **Optionen** > **Nummer ändern**.
- 2 Geben Sie die Nummer (die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben) ein und wählen Sie **OK**.

Videoanruf

Wenn Sie einen Videoanruf (Netzdienst) tätigen, können Sie ein Zweiwege-Video in Echtzeit zwischen Ihnen und dem Empfänger des Anrufs sehen. Das mit der Kamera aufgezeichnete Live-Video wird dem Empfänger beim Videoanruf angezeigt.

Um einen Videoanruf tätigen zu können, muss eine USIM-Karte in das Gerät eingesetzt sein und Sie müssen sich im Sendebereich eines 3G-Netzes befinden. Informationen zu Verfügbarkeit, Preisen und Abonnements von Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Ein Videoanruf ist nur zwischen zwei Teilnehmern möglich. Der Videoanruf kann an ein kompatibles Mobilgerät oder einen ISDN-Client getätigt werden. Videoanrufe können nicht getätigt werden, während ein anderer Sprach-, Video- oder Datenanruf aktiv ist.

Anzeigen




Sie empfangen kein Video (der Anrufempfänger sendet kein Video oder es wird nicht über das Netz übertragen).




Sie haben das Senden von Video von Ihrem Gerät abgelehnt. Um stattdessen ein Bild zu senden, wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufen > Foto in Videoanruf**.

Selbst wenn Sie das Senden von Video während eines Videoanrufs abgelehnt haben, werden dennoch die Gebühren für einen Videoanruf berechnet. Um die Gebühren abzuklären, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

- 1 Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer ein.
- 2 Wählen Sie **Optionen > Anrufen > Videoanruf**.

Die Zusatzkamera an der Vorderseite wird standardmäßig bei Videoanrufen verwendet. Der Aufbau der Verbindung für den Videoanruf kann eine Weile dauern. Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann (wenn zum Beispiel Videoanrufe vom Netz nicht unterstützt werden oder das Gerät des Empfängers nicht kompatibel ist), werden Sie gefragt, ob Sie anstelle des Videoanrufs einen normalen Anruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.

Der Videoanruf ist aktiv, wenn Sie zwei Videos sehen und den Ton über den Lautsprecher hören. Der Gesprächspartner kann das Senden von Videos ablehnen (durch .

angezeigt). In diesem Fall hören Sie nur die Stimme des Anrufers und sehen ggf. ein Bild oder einen grauen Bildschirm.

Beenden eines Videoanrufs

Drücken Sie die Ende-Taste.

Während eines Videoanrufs


Anzeigen von Live-Video oder Anhören der Stimme des Anrufers

Wählen Sie  oder .

Ein- oder Ausschalten des Mikrofons

Wählen Sie  oder .

Aktivieren des Lautsprechers

Wählen Sie . Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen > BT-Freispr. aktivieren**.

Zurückschalten zum Telefon

Wählen Sie .

Nutzen der Hauptkamera zum Senden von Videos

Wählen Sie **Optionen > Zusatzkamera verwend..**

Erneutes Aktivieren der Zusatzkamera zum Übertragen von Videos

Wählen Sie **Optionen > Hauptkamera verwend..**

Erstellen eines Standbilds des gesendeten Videos

Wählen Sie **Optionen > Standbild senden**. Die Übertragung des Videos wird unterbrochen und das Standbild dem

Empfänger übermittelt. Das Standbild wird nicht gespeichert.


Vergrößern des Bildes

Wählen Sie **Optionen > Zoom**.

Auswählen der gewünschten Videoqualität

Wählen Sie **Optionen > Einstellen > Bevorzugte Qualität > Normale Qualität, Schärfere Details oder Weichere Bewegungen**.

Annehmen oder Abweisen von Videoanrufen

Wenn Sie einen Videoanruf erhalten, wird  angezeigt.

Annehmen eines Videoanrufs

Drücken Sie die Anruftaste.

Um ein Live-Video zu senden, wählen Sie **Ja**.

Wenn Sie die Videosendung nicht starten, hören Sie nur die Stimme des Anrufers. Anstelle Ihres Videos ist ein graues Display zu sehen.

Starten der Videosendung während eines Videoanrufs

Wählen Sie **Optionen > Aktivieren > Bild senden**.

Ersetzen des grauen Displays durch ein mit der Kamera aufgenommenes Foto

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufen > Foto in Videoanruf**.

Zurückweisen eines Videoanrufs

Drücken Sie die Ende-Taste.

Echtzeitübertragung von Videos

Verwenden Sie die Videofreigabe (Netzdienst), um Live-Videos oder einen gespeicherten Videoclip während eines Sprachanrufs von einem Mobiltelefon auf ein anderes kompatibles, mobiles Gerät zu übertragen.

Wenn Sie die Videoübertragung aktivieren, ist der Lautsprecher aktiv. Wenn Sie den Lautsprecher während der Videoübertragung nicht für den Sprachanruf verwenden möchten, können Sie auch ein kompatibles Headset verwenden.

Warnung:

Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Anforderungen für Videozuschaltung

Die Videozuschaltung erfordert eine UMTS-Verbindung. Die Möglichkeit zur Nutzung der Videozuschaltung ist von der Verfügbarkeit eines UMTS-Netzes abhängig. Weitere Informationen zum Dienst, zur Verfügbarkeit des UMTS-Netzes und zu den mit der Nutzung des Dienstes verbundenen Gebühren erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Zur Nutzung der Videozuschaltung müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Ihr Gerät ist für die Verbindung von Person zu Person eingerichtet.
- Sie haben eine aktive UMTS-Verbindung und befinden sich innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes. Wenn Sie das UMTS-Netz

während einer Videozuschaltungssitzung verlassen, wird die Zuschaltung gestoppt, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt.

- Sowohl der Absender als auch der Empfänger sind beim UMTS-Netz registriert. Wenn Sie jemanden zu einer Zuschaltungssitzung einladen und das Gerät des Empfängers sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befindet, die Videozuschaltung nicht installiert ist oder Verbindungen von Person zu Person nicht konfiguriert sind, erhält der Benutzer keine Einladung. Sie erhalten eine Fehlermeldung, die besagt, dass der Empfänger die Einladung nicht annehmen kann.

Videozuschaltungseinstellungen

Um die Videozuschaltung einzurichten, benötigen Sie Einstellungen für die Verbindung von Person zu Person sowie für die UMTS-Verbindung.

Eine Verbindung von Person zu Person wird auch als SIP-Verbindung (Session Initiation Protocol) bezeichnet. Die Einstellungen des SIP-Profiles müssen auf dem Gerät konfiguriert werden, bevor Sie die Videozuschaltung verwenden können. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die SIP-Profileinstellungen zu erhalten und diese in Ihrem Gerät zu speichern. Ihr Diensteanbieter sendet Ihnen die Einstellungen oder stellt eine Liste der benötigten Parameter bereit.

Hinzufügen einer SIP-Adresse zu einem Kontakt

- 1 Wählen Sie **Menü > Kontakte**.
- 2 Wählen Sie einen Kontakt aus oder legen Sie einen neuen Kontakt an.
- 3 Wählen Sie **Optionen > Bearbeiten**.

- 4 Wählen Sie **Optionen > Detail hinzufügen > Videoübertragung**.

- 5 Geben Sie die SIP-Adresse im Format Benutzernamen@Domänenname ein (Sie können statt des Domännennamens die IP-Adresse verwenden).

Wenn Ihnen die SIP-Adresse des Kontakts nicht bekannt ist, können Sie auch die Telefonnummer des Empfängers einschließlich der Ländervorwahl für die Videozuschaltung angeben (sofern diese Option von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird).

Einrichten einer UMTS-Verbindung

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um eine Vereinbarung zur Nutzung des UMTS-Netzes abzuschließen.

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Verbindung zum UMTS-Zugangspunkt für Ihr Gerät ordnungsgemäß konfiguriert sind. Weitere Informationen über die Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Freigabe von Live-Video oder Videoclips

Wählen Sie während eines aktiven Sprachanrufs **Optionen > Videoübertragung**.

Freigeben von Live-Video während eines Gesprächs








- 1 Wählen Sie **Live-Video**.
- 2 Wählen Sie **Videoclip** und den Videoclip für die Videoübertragung aus.
Sie müssen den Videoclip ggf. in ein für die Videoübertragung geeignetes

Format konvertieren. Wenn das Gerät meldet, dass der Videoclip konvertiert werden muss, wählen Sie **OK**. Damit die Konvertierung durchgeführt werden kann, muss auf dem Gerät ein Video-Editor vorhanden sein.

- 3 Wenn für den Empfänger mehrere SIP-Adressen oder Telefonnummern in Ihrer Kontaktliste gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Adresse oder Telefonnummer aus. Wenn die SIP-Adresse oder Telefonnummer des Empfängers nicht in der Liste ist, geben Sie die Adresse oder Nummer einschließlich der Ländervorwahl ein und wählen Sie **OK**, um die Einladung zu senden. Die Einladung wird von Ihrem Gerät an die SIP-Adresse gesendet.

Das Video wird automatisch gemeinsam genutzt, sobald der Empfänger die Einladung annimmt.

Optionen bei der Videozuschaltung

-  oder  Ein- oder Ausschalten des Mikrofons.
-  oder  Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers.
-  oder  Unterbrechen oder Fortsetzen der Videozuschaltung.
-  Wechsel zum Vollbildmodus (nur Empfänger).

Beenden der Videozuschaltung

Wählen Sie **Stopp**. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Speichern des zugeschalteten Videos

Wählen Sie nach Aufforderung **Ja**.

Wenn Sie während der Übertragung eines Videoclips andere Programme öffnen, wird die Übertragung unterbrochen. Um zur Ansicht für Videozuschaltung zurückzukehren und die Übertragung fortzusetzen, wählen Sie in der Startansicht **Optionen > Fortfahren**.

Annehmen einer Einladung für eine Videozuschaltung

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Videozuschaltung sendet, ist darin der Name oder die SIP-Adresse des Absenders angegeben.

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Zuschaltung sendet und Sie sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befinden, erhalten sie keine Einladung.

Annehmen einer Einladung

Wählen Sie **Ja**. Die Zuschaltungssitzung ist aktiviert.

Ablehnen einer Einladung

Wählen Sie **Nein**. Der Absender empfängt die Mitteilung, dass Sie die Einladung abgelehnt haben. Sie können auch die Ende-Taste drücken, um die Einladung abzulehnen und den Sprachanruf zu beenden.

Beenden der Zuschaltungssitzung

Wählen Sie **Stopp** oder beenden Sie den Sprachanruf. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Internetanrufe

Infos zu Internetanrufen

Mithilfe des Internetanruf-Netzdiensts können Sie Telefongespräche über das Internet tätigen und empfangen. Internetanrufdienste können zwischen zwei Computern, Mobiltelefonen sowie einem VoIP-Gerät und einem herkömmlichen Telefon geführt werden. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Kosten erhalten Sie von Ihrem Internetanruf-Diensteanbieter.

Zum Tätigen und Empfangen eines Internetanrufs müssen Sie sich im Empfangsbereich eines WLAN (Wireless LAN) befinden oder über eine Paketdatenverbindung (GPRS) in einem UMTS-Netz verfügen. Zudem müssen Sie mit einem Internetanrufdienst verbunden sein.

Möglicherweise stellt Ihr Gerät ein Installations-Widget zum Installieren von Internetanrufdiensten bereit.

Anmelden bei einem Internettelefoniedienst

Wenn ein Internettelefoniedienst installiert wurde, wird in der Kontaktliste eine Registerkarte für den Dienst angezeigt.


Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**, den Dienst und anschließend **Optionen** > **Anmelden**.

Hinzufügen von Kontakten als Dienstkontakte zur Freundeliste


Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kontakt**.

Internetanrufe ausführen



Anrufen eines Kontakts, wenn Sie bei einem Dienst angemeldet sind

Tippen Sie in der Freundesliste auf den Kontakt und wählen Sie .

Ausführen eines Internetanrufs über die Startansicht

Wählen Sie , geben Sie die Nummer ein und wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Internettelefonat**.

Ausführen eines Internetanrufs bei einer Internetanrufadresse

Wählen Sie in der Startansicht  > **Optionen** > **Tastatur öffnen**. Geben Sie die Adresse ein und wählen Sie .

Internet-Kommunikationseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **Netzeinst..**

Um die Einstellungen eines Diensts anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie den Dienstnamen.

Um einen Dienst aus der Diensteliste zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Dienst löschen**.

Einstellungen für Internettelefoniedienste

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Öffnen Sie eine Dienst-Registerkarte und wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Festlegen eines Internetanrufdiensts als Standarddienst

Wählen Sie **Standarddienst**.

Wenn Sie die Anruftaste drücken, um eine Nummer zu wählen, und der Dienst nicht verbunden ist, baut Ihr Gerät einen Internetanruf über den Standarddienst auf. Es kann jeweils nur ein Dienst als Standard festgelegt sein.

Bearbeiten des Dienstziels

Wählen Sie **Dienstverbindung**.

Protokoll

Im Protokoll werden Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts gespeichert. Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe werden nur registriert, wenn das Netz diese Funktionen unterstützt und das Gerät eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Netzes befindet.

Letzte Anrufe

Sie können Informationen zu Ihren letzten Anrufen anzeigen.

Wählen Sie **Menü > Programme > System > Protokoll** und **Letzte Anrufe**.

Sie können in Abwesenheit eingegangene, angenommene sowie gewählten Anrufe anzeigen.

Wählen Sie **Anrufe in Abwes., Angenomm. Anr. oder Gewählte Nrn..**

Tip: Um die Liste der gewählten Rufnummern in der Startansicht zu öffnen, drücken Sie die Anruftaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

In Kontakten speichern — Speichert eine Telefonnummer aus einer Liste der kürzlich getätigten Anrufe in Ihren Kontakten.

Liste zurücksetzen — Die ausgewählte Anrufliste löschen.

Löschen — Löscht ein Ereignis in der ausgewählten Liste.

Einstellungen — Wählen Sie **Protokollgültigkeit** und die Zeitdauer, für die Kommunikationsinformationen im Protokoll gespeichert werden. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden keine Informationen im Protokoll gespeichert.

Anrufdauer

Sie können die ungefähre Dauer Ihres letzten Gesprächs, der ein- und ausgehenden Anrufe und aller Anrufe anzeigen.

Wählen Sie **Menü > Programme > System > Protokoll** und **Anrufdauer**.

Paketdaten

Wählen Sie **Menü > Programme > System > Protokoll**.

Paketdatenverbindungen werden Ihnen möglicherweise gemäß Umfang gesendeter und empfangener Daten in Rechnung gestellt.

Überprüfen des Datenvolumens, das über Paketdatenverbindungen gesendet und empfangen wurde

Wählen Sie **Datenzähler > Gesendete Daten** oder **Alle empf. Daten**.

Löschen gesendeter und empfangener Informationen


Wählen Sie **Datenzähler > Optionen > Zähler löschen**. Sie benötigen möglicherweise den Sperrcode, um die Daten zu löschen.

Überwachen aller Kommunikationsereignisse

Das allgemeine Protokoll enthält Informationen zu Kommunikationsereignissen, wie Sprachanrufen, Kurzmitteilungen oder vom Gerät registrierten Daten- und WLAN-Verbindungen.

Wählen Sie **Menü > Programme > System > Protokoll**.

Öffnen des allgemeinen Protokolls

Öffnen Sie die Registerkarte für das allgemeine Protokoll  .

Teilergebnisse, z. B. das Senden einer extralangen verknüpften Kurzmitteilung sowie Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert. Verbindungen mit Ihrer Mailbox, der Multimedia-Mitteilungszentrale oder mit Internetseiten werden als Paketdatenverbindungen angezeigt.

Anzeigen der Details zur Paketdatenverbindung

Navigieren Sie zu einem ein- oder ausgehenden Paketdatenverbindungs-Ereignis, das mit **GPRS** gekennzeichnet ist, und wählen Sie **Optionen > Zeigen**.

Kopieren einer Telefonnummer aus dem Protokoll

Wählen Sie **Optionen > Nummer verwenden > Kopieren**. Sie können beispielsweise die Telefonnummer in eine Kurzmitteilung einfügen.

Filtern des Protokolls

Wählen Sie **Optionen > Filter** und einen Filter.

Festlegen der Protokollgültigkeit

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Protokollgültigkeit**. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden sämtliche Protokollinhalte, die Liste der letzten Anrufe und Sendebereiche für Mitteilungen endgültig gelöscht.

Kontakte (Telefonbuch)


Zum Öffnen des Kontaktverzeichnisses wählen Sie **Menü > Kontakte**.

Hier können Sie Kontaktinformationen speichern und aktualisieren, beispielsweise Telefonnummern, Adressen und E-Mail-Adressen. Sie können einem Kontakt einen speziellen Klingelton oder ein Miniaturbild zuweisen. Außerdem können Sie Kontaktgruppen erstellen, sodass Sie einfach Kurzmitteilungen oder E-Mails an viele Empfänger gleichzeitig senden können.

Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern

Wählen Sie **Menü > Kontakte**.

Hinzufügen eines neuen Kontakts zur Kontaktliste

- 1 Wählen Sie .
- 2 Wählen Sie ein Feld aus, um Informationen einzugeben. Um die Texteingabe zu schließen, wählen Sie **Fertig**. Füllen Sie die entsprechenden Felder aus und wählen Sie **Fertig**.


Bearbeiten von Kontakten

Wählen Sie einen Kontakt und dann **Optionen > Bearbeiten**.

Kontaktsymbolleiste

Wählen Sie **Menü > Kontakte**.

Anrufen eines Kontakts

Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie  **Anrufen**.

Senden einer Mitteilung an einen Kontakt

Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie  **Mitteilung verfassen**.

Erstellen eines neuen Kontakts

Wählen Sie  **Neuer Kontakt**.

Verwalten von Namen und Nummern

Wählen Sie **Menü > Kontakte**.

Löschen von Kontakten

Wählen Sie einen Kontakt aus, und wählen Sie **Optionen > Löschen**.

Um mehrere Kontakte gleichzeitig zu löschen, wählen Sie **Optionen > Markierungen**, um die gewünschten Kontakte zu markieren, und wählen Sie zum Löschen **Optionen > Löschen**.

Kopieren von Kontakten

Wählen Sie den Kontakt, **Optionen > Kopieren** und den gewünschten Speicherort.

Hinzufügen von Kontakten zu Favoriten

Berühren Sie einen Kontakt, und halten Sie den Finger darauf. Wählen Sie dann **Zu Favoriten hinzuf.**

Anhören des Anrufnamens, der einem Kontakt zugewiesen ist

Markieren Sie den Kontakt, und wählen Sie **Optionen > Anrufnamendetails > Optionen > Anrufnamen wiedergeb.**

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachkennungen bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sie hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Die Aussprache des Namens muss genau der Aussprache bei der Aufnahme entsprechen.
- Sprachkennungen können durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt werden. Sprachkennungen sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.

Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

Zuweisen von Standardnummern und -adressen

Wenn ein Kontakt über mehrere Nummern oder Adressen verfügt, ist eine Standardnummer oder -adresse sinnvoll, um Ihnen das Anrufen oder Senden einer Nachricht an den Kontakt zu erleichtern. Die Standardnummer wird außerdem bei der Sprachwahl verwendet.

- 1 Wählen Sie **Menü > Kontakte**.
- 2 Wählen Sie einen Kontakt aus, und wählen Sie **Optionen > Standard**.
- 3 Wählen Sie den Standard, dem Sie eine Nummer oder Adresse hinzufügen möchten, und wählen Sie anschließend **Zuweisen**.

- 4 Wählen Sie eine Nummer oder Adresse als Standardeinstellung.
- 5 Um die Standardansicht zu schließen und die Änderungen zu speichern, tippen Sie auf eine Stelle außerhalb der Ansicht.

Kontaktkarten

Die verfügbaren Kommunikationsmethoden für einen Kontakt werden in der Kontaktkarten-Ansicht angezeigt.

Wählen Sie **Menü > Kontakte**.

Wählen Sie einen Kontakt, die gewünschte Kommunikationsmethode, **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen:

Bearbeiten — Hiermit können Sie Kontaktkartenfelder bearbeiten, hinzufügen und löschen.

Standard — Definiert die Telefonnummer und Adresse, die standardmäßig verwendet werden, falls für den Kontakt mehrere Telefonnummern/Adressen gespeichert wurden.

Anrufnamendetails — Hier können Sie die Details zum Anrufnamen anzeigen und den Anrufnamen für den Kontakt anhören.

Die verfügbaren Optionen und Kommunikationsmethoden können variieren.

Kontakte zu Favoriten hinzufügen

Sie können wichtige Kontakte als Favoriten speichern. Diese Kontakte werden oben in der Kontaktliste angezeigt und sind mit einem Stern gekennzeichnet.

Wählen Sie **Menü > Kontakte**.

Speichern eines Kontakts als Favorit

Wählen Sie einen Kontakt und dann **Optionen > Zu Favoriten hinzufügen**.

Entfernen eines Kontakts aus den Favoriten

Wählen Sie einen Kontakt und dann **Optionen > Aus Favoriten entfernen**. Der entfernte Kontakt wird zurück in die Standardkontaktliste verschoben.

Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte

Sie können einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Gruppe wählen und ein Bild und einen Anruftext für einen Kontakt. Wenn der Kontakt Sie anruft, spielt das Gerät den ausgewählten Klingelton und zeigt den Anruftext oder das Bild an (wenn die Telefonnummer des Anrufers mit dem Anruf übertragen wird und Ihr Gerät dies erkennt).

Um einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe zu definieren, wählen Sie den Kontakt oder die Kontaktgruppe aus und **Optionen > Bearbeiten > Klingelton** und einen Klingelton.

Um weitere Felder zu einer Kontaktdetailansicht hinzuzufügen, wählen Sie den Kontakt und **Optionen > Bearbeiten > Optionen > Detail hinzufügen**.

Um einen Anruftext für einen Kontakt zu definieren, wählen Sie den Kontakt aus und anschließend **Optionen > Bearbeiten > Optionen > Detail hinzufügen > Anrufsignaltext**. Tippen Sie in das Textfeld, um den Anruftext einzugeben, und wählen Sie **Fertig**.

Um ein Bild für einen Kontakt einzufügen, das im Gerätespeicher abgelegt ist, wählen Sie den Kontakt, **Optionen > Bearbeiten > Bild hinzufügen** und ein Bild aus der Fotos.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie **Standardton** in der Liste mit Klingeltönen.

Um das Bild für einen Kontakt anzuzeigen, zu ändern oder zu entfernen, wählen Sie den Kontakt, **Optionen > Bearbeiten > Bildname > Optionen** und die gewünschte Option.

Kopieren von Kontakten

Wählen Sie **Menü > Kontakte**.


Wenn Sie die Kontaktliste zum ersten Mal öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie Namen und Nummern von der SIM-Karte auf das Gerät kopieren möchten.

Starten des Kopiervorgangs

Wählen Sie **OK**.

Abbrechen des Kopiervorgangs

Wählen Sie **Abbruch**.

Sie werden gefragt, ob Sie die Kontakte auf der SIM-Karte in der Kontaktliste anzeigen möchten. Um die Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **OK**. Die Kontaktliste wird geöffnet, und die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen sind mit  gekennzeichnet.

SIM-Dienste

Informationen über Verfügbarkeit und Verwendung von SIM-Kartendiensten erhalten Sie bei Ihrem SIM-Karten-Anbieter. Dabei handelt es sich um den

Netzbetreiber oder einen anderen Anbieter.

SIM-Kontakte

Die Anzahl der auf der SIM-Karte speicherbaren Kontakte ist begrenzt.

Anzeigen der in der Kontaktliste der SIM-Karte gespeicherten Kontakte

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Anzuzeigende Kontakte > SIM-Speicher**.

Die Nummern, die Sie in der Kontaktliste speichern, werden möglicherweise nicht automatisch auf der SIM-Karte gespeichert.

Kopieren von Kontakten auf die SIM-Karte

Navigieren Sie zu einem Kontakt, und wählen Sie **Optionen > Kopieren > SIM-Speicher**.

Festlegen des Standardspeichers zum Ablegen von neuen Kontakten

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Standardspeicher > Telefonspeicher** oder **SIM-Speicher**.

Im Gerätespeicher abgelegte Kontakte können mehrere Telefonnummern sowie ein Bild enthalten.

Rufnummernbeschränkung

Mit der Rufnummernbeschränkung können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern beschränken. Dieser Dienst wird jedoch nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü > Kontakte und Optionen > SIM-Nummern > Kont. m. Nrn.-beschr.**.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Sie benötigen den PIN2-Code, um die Rufnummernbeschränkung aktivieren bzw. deaktivieren zu können oder um die Kontakte der Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten. Ihren PIN2-Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Nummernbeschränk. ein oder **Nr.-beschränk. deaktiv.** — Aktiviert oder deaktiviert die Rufnummernbeschränkung

Neuer SIM-Kontakt — Hinzufügen von Namen und Telefonnummern von Kontakten zur Liste der anrufbaren Nummern.

Aus Kontakten hinzuf. — Kopiert einen Kontakt aus der Kontaktliste in die Liste für die Rufnummernbeschränkung

Um bei aktivierter Rufnummernbeschränkung Kurzmitteilungen an SIM-Kontakte senden zu können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale zur Liste der Rufnummernbeschränkung hinzuzufügen.

Kontaktgruppen

Zum Öffnen einer Liste mit Gruppenmitgliedern öffnen Sie die Kontaktliste und tippen auf .

Kontaktgruppen erstellen

Über eine Kontaktgruppe können Sie eine Mitteilung an mehrere Personen senden.

Wählen Sie **Menü > Kontakte** und öffnen Sie die Registerkarte für Gruppen.

Erstellen einer neuen Gruppe

- 1 Wählen Sie **Optionen > Neue Gruppe**.
- 2 Sie können den Standardnamen verwenden oder einen neuen Namen eingeben. Wählen Sie dann **OK**.

Hinzufügen von Mitgliedern zur Gruppe

- 1 Wählen Sie die Gruppe und dann **Optionen > Einträge hinzufügen**.
- 2 Wählen Sie alle Kontakte aus, die Sie hinzufügen möchten, und dann **OK**.

Kontaktgruppen verwalten

Wählen Sie **Menü > Kontakte**.

Senden einer Mitteilung an alle Gruppenmitglieder

Halten Sie die Gruppe angetippt und wählen Sie dann **Mitteilung verfassen**.

Festlegen eines Klingeltons für eine Gruppe

Halten Sie die Gruppe angetippt und wählen Sie dann **Klingelton**.

Umbenennen einer Gruppe

Halten Sie die Gruppe angetippt und wählen Sie dann **Umbenennen**.

Löschen einer Gruppe

Halten Sie die Gruppe angetippt und wählen Sie dann **Löschen**.

Hinzufügen eines Kontakts zu einer Gruppe

Wählen Sie die Gruppe und dann **Optionen > Einträge hinzufügen**.

Um zu ermitteln, in welchen anderen Gruppen ein Kontakt vorhanden ist, wählen Sie die Gruppe und den Kontakt und anschließend **Optionen > Gruppenzugehörigkeit**.

Entfernen eines Kontakts aus einer Gruppe

Wählen Sie die Gruppe und den Kontakt und anschließend **Optionen > Aus der Gruppe entfernen**.

E-Mail

Informationen zu E-Mails

Wählen Sie **Menü > Email**.

Mit Email können Sie mehrere Mailboxen hinzufügen und diese direkt über die Startansicht aufrufen. In der E-Mail-Hauptansicht können Sie zwischen den einzelnen Mailboxen wechseln. E-Mails sind ein Netzdienst.

Falls Sie über keine Mailbox verfügen, können Sie eine Mailbox unter www.ovi.com einrichten.



- 1 Ihre aktuelle Mailbox.
- 2 Wechseln Sie zwischen den Mailboxen, und schauen Sie sich die E-Mails in verschiedenen Ordnern an.
- 3 Sortieren Sie Ihre E-Mails beispielsweise nach Datum.
- 4 Es ist eine E-Mail in der aktuellen Mailbox vorhanden.

Email enthält interaktive Elemente. Wählen Sie beispielsweise eine E-Mail und

halten Sie dabei die Taste gedrückt, um ein Popup-Menü zu öffnen.

Hinzufügen einer Mailbox

Sie können Ihrem Gerät mehrere Mailboxen hinzufügen.

Wählen Sie **Menü > Email**.

Hinzufügen einer Mailbox

Wählen Sie **Neu** und folgen Sie den Anweisungen.

Hinzufügen eines E-Mail-Widgets zur Startansicht

Wählen Sie in der Startansicht die gewünschte Position für das E-Mail-Widget, halten Sie dabei die Taste gedrückt, und wählen Sie **Inhalt hinzufügen** und das gewünschte E-Mail-Widget.

Erstellen einer weiteren Mailbox

Wählen Sie **Neu** und folgen Sie den Anweisungen.

Löschen einer Mailbox

Wählen Sie **Einstell.**, gehen Sie zur Mailbox, und wählen Sie **Optionen > Postfach entfernen**.

Lesen von E-Mails

Mit Ihrem Gerät können Sie E-Mails lesen und beantworten.

Wählen Sie **Menü > Email** und ein Postfach aus.

Lesen von E-Mails

Wählen Sie die E-Mail aus.


Öffnen oder Speichern eines Anhangs

Wählen Sie den Anhang und die entsprechende Option aus. Wenn mehrere Anhänge vorhanden sind, können diese gleichzeitig gespeichert werden.


- 4 Um die E-Mail zu senden, wählen Sie



Beantworten von E-Mails

Wählen Sie @⁺ und im Popup-Menü @.

Weiterleiten von E-Mails

Wählen Sie @⁺ und im Popup-Menü .


Tipp: Um eine Internetadresse aufzurufen, die sich in einer E-Mail befindet, wählen Sie diese Adresse aus. Um die Internetadresse Ihren Lesezeichen hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Als Lesezeichen speich.**, nachdem die Seite geladen wurde.

Tipp: Um die nächste oder vorherige E-Mail zu wählen, verwenden Sie die Pfeiltasten.

Senden von E-Mails

Mit Ihrem Gerät können Sie E-Mails verfassen und senden sowie Ihrer E-Mail Dateien hinzufügen.

Wählen Sie **Menü** > **Email** und ein Postfach aus.

- 1 Wählen Sie @⁺.
- 2 Um einen Empfänger aus der Kontaktliste auszuwählen, wählen Sie das Symbol "An", "Cc" oder "Bcc". Um eine E-Mail-Adresse manuell einzugeben, wählen Sie das Feld "An", "Cc" oder "Bcc".
- 3 Um der E-Mail einen Anhang hinzuzufügen, wählen Sie .

Mail for Exchange

Mit Mail for Exchange können Sie Ihre geschäftlichen E-Mails auf Ihrem Gerät empfangen. Sie können Ihre E-Mails lesen und beantworten, kompatible Anhänge anzeigen und bearbeiten, Kalenderinformationen anzeigen, Besprechungsanfragen empfangen und beantworten, Besprechungen planen und Kontaktinformationen anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

Mail for Exchange

Die Verwendung von Mail for Exchange ist auf die Synchronisation von Organizer-Informationen zwischen dem Nokia Gerät und dem autorisierten Microsoft Exchange-Server über eine Funkverbindung beschränkt.

Mail for Exchange kann nur dann eingerichtet werden, wenn Ihr Unternehmen über einen Microsoft Exchange Server verfügt. Außerdem muss der IT-Administrator Ihres Unternehmens Mail for Exchange für ihr Konto aktiviert haben.

Bevor Sie mit dem Einrichten von Mail for Exchange beginnen, benötigen Sie Folgendes:

- eine E-Mail-ID Ihres Unternehmens
- Ihren Benutzernamen für Ihr Unternehmensnetz
- Ihr Passwort für Ihr Unternehmensnetz
- den Domännennamen Ihres Netzes (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)
- den Namen des Mail for Exchange-Servers (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)

Abhängig von der Konfiguration des Mail for Exchange-Servers Ihres Unternehmens benötigen Sie möglicherweise weitere Informationen. Sie erhalten diese von der IT-Abteilung Ihres Unternehmens.

Mit Mail for Exchange kann die Verwendung des Sperrcodes obligatorisch sein. Der Standard-Sperrcode Ihres Geräts lautet 12345, aber der IT-Administrator Ihres Unternehmens könnte einen anderen Sperrcode für Sie festgelegt haben.

Sie können das Profil und die Einstellungen für Mail for Exchange in den Mitteilungseinstellungen aufrufen und bearbeiten.

Mitteilungen

Mitteilungs-Hauptansicht

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen**.


Bei Mitteilungen handelt es sich um einen Netzdienst.


Erstellen von neuen Mitteilungen


Wählen Sie **Neue Mitteilung**.


Tip: Damit Sie häufig verwendete Mitteilungen nicht jedes Mal neu schreiben müssen, können Sie die gespeicherten Mitteilungen im Ordner Vorlagen unter Eigene Ordner verwenden. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und speichern.


In den Mitteilungen sind folgende Ordner zu finden:


 **Eingang** — Empfangene Mitteilungen, außer E-Mails und Betreibermitteilungen.

 **Eigene Ordner** — Organisieren Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern.

 **Entwürfe** — Entworfenene Mitteilungen, die nicht gesendet wurden.

 **Gesendet** — Die zuletzt gesendeten Mitteilungen, außer Mitteilungen, die per Bluetooth gesendet wurden. Sie können festlegen, wie viele Mitteilungen in diesem Ordner gespeichert werden können.

 **Ausgang** — Mitteilungen, die noch versendet werden müssen, werden vorübergehend im Ordner Ausgang gespeichert; dies kann z. B. auftreten, wenn das Gerät sich außerhalb eines Netzes befindet.

 **Sendeberichte** — Legen Sie fest, dass Sie Sendebereiche zu den Text- und Multimedia-Mitteilungen erhalten, die Sie gesendet haben (Netzdienst).

Schreiben und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen**.

Bei Mitteilungen handelt es sich um einen Netzdienst.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Vor der Erstellung von Multimedia-Mitteilungen müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen definiert haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.


Senden von Text- oder Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Neue Mitteilung**.

Senden von Audiomitteilungen

Wählen Sie **Optionen > Mitteilung verfassen** und die relevante Option.

Auswählen von Empfängern oder Gruppen aus der Kontaktliste

Wählen Sie in der Symbolleiste .

Manuelles Eingeben der Nummer

Tippen Sie in das Feld An.

Eingeben des Betreffs für die Multimedia-Mitteilung

Geben Sie den Betreff in das Feld Betreff ein. Wenn das Feld Betreff nicht sichtbar ist, wählen Sie **Optionen** > **Kopfzeilenfelder**, um die Sichtbarkeit von Feldern zu konfigurieren.

Schreiben der Mitteilung

Tippen Sie in das Mitteilungsfeld.

Hinzufügen eines Objekts zu einer Mitteilung

Wählen Sie  und den relevanten Inhaltstyp.

Je nach eingefügtem Inhalt kann die Mitteilung zu einer Multimedia-Mitteilung werden.

Senden der Mitteilung

Wählen Sie , oder drücken Sie die Anruftaste.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer

Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Mitteilungseingang

Mitteilungen empfangen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Eingang**.



Eine ungelesene Kurzmitteilung



Eine ungelesene Multimedia-Mitteilung



Eine ungelesene Audiomitteilung
Über eine Bluetooth Verbindung
empfangene Daten

Beim Empfang einer Mitteilung werden  und **1 neue Mitteilung** in der Startansicht angezeigt.

Öffnen einer Mitteilung in der Startansicht

Wählen Sie **Zeigen**.

Öffnen einer Mitteilung im Eingangsordner

Wählen Sie die Mitteilung aus.

Antworten auf eine empfangene Mitteilung

Wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.

Multimedia-Mitteilungen




Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Abrufen von Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**. Zum Abrufen der Mitteilung auf das Gerät wird eine Paketdatenverbindung hergestellt.

Möglicherweise erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass eine Multimedia-Mitteilung von der Multimedia-Mitteilungszentrale abgerufen werden kann.


Wenn Sie eine Multimedia-Nachricht öffnen () , werden möglicherweise ein Bild und eine Mitteilung angezeigt.  gibt an, dass die Mitteilung einen Soundclip enthält.  gibt an, dass die Mitteilung einen Videoclip enthält.

Wiedergeben des Sound- oder Videoclips

Wählen Sie das Symbol.

Anzeigen der Medienobjekte, die in einer Multimedia-Mitteilung enthalten sind

Wählen Sie **Optionen** > **Objekte**.

Wenn die Mitteilung eine Multimedia-Präsentation enthält, wird  angezeigt.

Wiedergeben der Präsentation

Wählen Sie das Symbol.

Daten-, Einstellungs- und Webdienstmitteilungen

Ihr Gerät kann viele verschiedene Arten von Mitteilungen empfangen, die Daten wie Visitenkarten, Klingeltöne, Betreiberlogos und Kalendereinträge enthalten. Sie können außerdem von Ihrem Dienstanbieter Einstellungen in einer Konfigurationsmitteilung erhalten.

Speichern der Daten in einer Mitteilung

Wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option.

Webdienstmitteilungen sind Benachrichtigungen (z. B. Schlagzeilen) und können eine Textmitteilung oder einen Link enthalten. Informationen zu Verfügbarkeit und Abonnements erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte

Sie können Mitteilungen anzeigen, die auf einer SIM-Karte gespeichert sind.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner auf dem Gerät kopieren.

- 1 Markieren Sie die Mitteilungen. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**.
- 2 Öffnen Sie eine Liste mit Ordnern. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**.
- 3 Wählen Sie einen zu kopierenden Ordner aus.
- 4 Um die Mitteilungen anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner.

Betreibermitteilungen

Über die Betreibermitteilung (Netzdienst) können Sie Mitteilungen zu verschiedenen Themen, wie Wetter-Verkehrsverhältnisse, über Ihren Dienstanbieter erhalten.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Betreibermitteilungen**.

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten. Dieser Dienst steht möglicherweise nicht in allen

Regionen zur Verfügung. Betreibermitteilungen können nicht in 3G-Netzen empfangen werden. Eine Paketdatenverbindung kann den Empfang von Betreibermitteilungen verhindern.

Dienstbefehle

Mithilfe von Dienstbefehlen (Netzdienst) können Sie Dienstanforderungen (auch als USSD-Befehle bekannt) an Ihren Diensteanbieter, z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste, eingeben und senden. Dieser Dienst steht möglicherweise nicht für alle Regionen zur Verfügung.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Dienstbefehle**.

Mitteilungseinstellungen

Die Einstellungen können in Ihrem Gerät vorkonfiguriert sein, oder Sie erhalten sie als Mitteilung. Um Einstellungen manuell einzugeben, füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem Sternchen gekennzeichnete Felder aus.

Möglicherweise hat Ihr Anbieter einige oder alle Mitteilungszentralen oder Zugangspunkte auf Ihrem Gerät voreingestellt, so dass Sie sie nicht erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Kurzmitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Mitteilungszentralen — Zeigt eine Liste aller Zentralen für Kurzmitteilungsdienste an, die definiert wurden.

Verw. Mitteilungszentr. — Wählen Sie die Mitteilungszentrale aus, die zur Übermittlung von Kurzmitteilungen verwendet werden soll.

Zeichenkodierung — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die Zeichenkonvertierung in ein anderes Kodierungssystem zu verwenden (sofern verfügbar).

Bericht empfangen — Es wird ein Sendebericht für Kurzmitteilungen angefordert, die Sie gesendet haben (Netzdienst).

Speicherdauer — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb dieses Zeitraums nicht gesendet werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

Mitteilung gesendet als — Um zu erfahren, ob Ihre Mitteilungszentrale in der Lage ist, Kurzmitteilungen in diese anderen Formate zu konvertieren, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Bevorzugte Verbindung — Wählen Sie die zu verwendende Verbindung aus.

Über selbe Zentrale antw. — Sie antworten über dieselbe Kurzmitteilungszentrale (Netzdienst) auf Mitteilungen.

Multiimedia-Mitteilung - Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Multimedia-Mitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bildgröße — Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung festlegen.

MMS-Erstellmodus — Wenn Sie **Mit Warnung** wählen, werden Sie vom Gerät informiert, wenn Sie versuchen, eine Mitteilung zu senden, die möglicherweise vom Empfänger nicht unterstützt wird. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, verhindert das Gerät, dass Mitteilungen gesendet werden, die möglicherweise nicht unterstützt werden. Um Inhalte ohne Benachrichtigungen in Ihre Mitteilungen einzufügen, wählen Sie **Unbeschränkt**.

Verwend. Zugangspunkt — Wählen Sie aus, welcher Zugangspunkt als bevorzugte Verbindung verwendet werden soll.

Multimedia-Abruf — Geben Sie gegebenenfalls an, wie Sie Mitteilungen empfangen möchten. Um Mitteilungen automatisch in Ihrem Heimnetz zu empfangen, wählen Sie **Autom. in Heimnetz**. Außerhalb Ihres Heimnetzes erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Sie eine Mitteilung erhalten haben, die Sie in der Multimedia-Mitteilungszentrale abrufen können. Wenn Sie **Immer automatisch** wählen, stellt das Gerät automatisch eine aktive Paketdatenverbindung her, um die Mitteilung sowohl innerhalb als auch außerhalb Ihres Heimnetzes abzurufen. Wählen Sie **Manuell**, um Multimedia-Mitteilungen manuell aus der Mitteilungszentrale abzurufen, oder **Aus**, um den Empfang jeglicher Multimedia-Mitteilungen zu verhindern. Der automatische Abruf wird möglicherweise nicht in allen Regionen unterstützt.

Anonyme Mitt. zulassen — Mitteilungen von anonymen Absendern ablehnen.

Werbung empfangen — Multimedia-Werbemitteilungen empfangen (Netzdienst).

Berichte empfangen — Status gesendeter Mitteilungen im Protokoll anzeigen (Netzdienst).

Berichtsend. verhindern — Verhindern, dass Ihr Gerät Sendeberichte zu den empfangenen Mitteilungen sendet.

Speicherdauer — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb dieses Zeitraums nicht gesendet werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

Das Gerät benötigt Netunterstützung, um anzuzeigen, dass eine gesendete Mitteilung empfangen oder gelesen wurde. Je nach Netz und anderen Umständen sind diese Angaben möglicherweise nicht immer zuverlässig.

Einstellungen für Internetdienst-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Dienstmitteilung**. Geben Sie an, ob Sie Dienstmitteilungen empfangen möchten.

Automatisches Öffnen des Browsers und Abrufen von Inhalten beim Empfang einer Dienstmitteilung

Wählen Sie **Mittel. herunterladen > Automatisch**.

Cell Broadcast-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Betreibermitteilung**.

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Informationen zu den verfügbaren

Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Empfang — Richten Sie Ihr Gerät so ein, dass es Betreibermitteilungen empfangen kann.

Sprache — Geben Sie die Sprache an, in der Sie Mitteilungen empfangen möchten: **Alle, Ausgewählte** oder **Andere**.

Themensuche — Richten Sie Ihr Gerät so ein, dass es automatisch nach neuen Themennummern sucht und die neuen Nummern ohne Namen in der Themenliste speichert.

Sonstige Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Andere**.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Gesendete speichern — Speichert Kopien von gesendeten Text- oder Multimedia-Mitteilungen im Ordner „Gesendet“.

Anzahl gespeich. Mitteil. — Legen Sie fest, wie viele gesendete Mitteilungen im Ordner „Gesendet“ gespeichert werden können. Wenn das Limit erreicht ist, wird die jeweils älteste Mitteilung gelöscht.

Verwendeter Speicher — Wählen Sie aus, wo Ihre Mitteilungen gespeichert werden sollen.

Mitteilungen gruppieren — Gruppieren Sie die Mitteilungen in den Ordnern „Eingang“, „Entwürfe“ und „Eigene Ordner“.

Nokia Messaging

Informationen zu Nokia Messaging

Der Nokia Messaging-Dienst übermittelt E-Mails automatisch von Ihrer aktuellen E-Mail-Adresse auf Ihr Gerät. Sie können Ihre E-Mails unterwegs lesen, beantworten und verwalten.

Um Ihr E-Mail-Konto im Gerät einzurichten, wählen Sie **Menü > Email und Neu** und folgen Sie dann den Anweisungen.

Falls Sie über kein E-Mail-Konto verfügen, können Sie eines unter www.ovi.com einrichten.

Für den Nokia Messaging-Dienst fallen möglicherweise Gebühren an. Informationen zu möglichen Kosten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder über den Nokia Messaging-Dienst unter messaging.nokia.com.

Nokia Messaging ist ein Netzdienst und ist u. U. nicht in allen Regionen verfügbar.

Verbindungen

Ihr Gerät bietet verschiedene Möglichkeiten, eine Internetverbindung oder eine Verbindung zu einem anderen kompatiblen Gerät oder PC herzustellen.

Datenverbindungen und Zugangspunkte

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen (Netzdienst) wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können Sie gleichzeitig mehrere Datenverbindungen offen halten und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv.

Sie können auch eine WLAN-Datenverbindung verwenden. Es kann jeweils nur eine Verbindung in einem WLAN aktiv sein. Derselbe Internet-Zugangspunkt kann jedoch von mehreren Programmen verwendet werden.

Zum Erstellen einer Datenverbindung ist ein Zugangspunkt erforderlich. Sie können zum Beispiel folgende Zugangspunkte definieren:

- MMS-Zugangspunkt zum Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen
- Internet-Zugangspunkt (IAP) zum Senden und Empfangen von E-Mails und zum Herstellen einer Internetverbindung

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, welcher Zugangspunkt für den gewünschten Dienst erforderlich ist. Informationen zu Verfügbarkeit und

Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Netz**.

Das Gerät kann automatisch zwischen GSM- und UMTS-Netzen wechseln. GSM-Netze werden mit **Y** angezeigt. UMTS-Netze werden mit **3G** angezeigt.

Eine aktive HSDPA-Verbindung (High-Speed Downlink Packet Access) (Netzdienst) wird mit **3.5G** angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Netzmodus — Wählen Sie das zu verwendende Netz. Wenn Sie **Dualmodus** wählen, verwendet das Gerät automatisch entsprechend den Netzparametern und den Roaming-Vereinbarungen zwischen den Netzbetreibern ein GSM- oder UMTS-Netz. Ausführliche Informationen und Informationen zu Roaming-Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie vom Mobilfunkanbieter unterstützt wird.

Eine Roaming-Vereinbarung ist ein Abkommen zwischen mehreren Diensteanbietern, durch die Benutzern eines Diensteanbieters die Nutzung der Dienste eines anderen Diensteanbieters ermöglicht wird.

Betreiberauswahl — Wenn Sie nach einem der verfügbaren Netze suchen und automatisch das gefundene Netz verwenden möchten, wählen Sie **Automatisch**. Mit der Option **Manuell** können Sie in einer Liste das zu verwendende Netz manuell auswählen.

Falls die Verbindung zum manuell ausgewählten Netz abbricht, wird ein Signalton ausgegeben und Sie werden aufgefordert, erneut ein Netz auszuwählen. Das ausgewählte Netz muss über eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Mobilfunkanbieter verfügen.

Zelleninfo — Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst).

Wireless LAN

Ihr Gerät erkennt drahtlose lokale Netzwerke (WLAN) und kann sich mit ihnen verbinden. Über WLAN können Sie Ihr Gerät mit dem Internet sowie mit kompatiblen Geräten mit WLAN-Unterstützung verbinden.

Informationen zu WLANs

Damit Sie eine WLAN-Verbindung verwenden können, muss diese am jeweiligen Standort verfügbar sein und Ihr Gerät muss mit dem WLAN verbunden sein. Bei geschützten WLANs benötigen Sie den Zugriffsschlüssel vom Anbieter, um eine Verbindung herstellen zu können.

In einigen Ländern gelten möglicherweise Einschränkungen für die WLAN-Nutzung. In Frankreich darf WLAN beispielsweise nur in Gebäuden verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den zuständigen Behörden.

Funktionen zur WLAN-Nutzung und Funktionen, die im Hintergrund ausgeführt werden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

WLAN-Verbindungen

Für den Einsatz einer WLAN-Verbindung müssen Sie einen Internet-Zugangspunkt (IAP) für WLAN einrichten. Verwenden Sie diesen Zugangspunkt für Programme, die eine Verbindung mit dem Internet erfordern.

Eine WLAN-Verbindung wird hergestellt, wenn Sie eine Datenverbindung über einen WLAN-Internetzugangspunkt einrichten. Die aktive WLAN-Verbindung wird beendet, wenn Sie die Datenverbindung beenden.

Sie können WLAN während eines Sprachanrufs oder bei einer aktiven Paketdatenverbindung verwenden. Sie können immer nur mit einem WLAN-Zugangspunkt verbunden sein, allerdings können mehrere Programme denselben Internetzugangspunkt zugleich nutzen.

Wenn sich das Gerät im Offline-Profil befindet, ist die WLAN-Nutzung weiterhin möglich (sofern verfügbar). Beachten Sie die Einhaltung entsprechender Sicherheitsanforderungen, wenn Sie eine WLAN-Verbindung herstellen und nutzen.

Tip: Um die eindeutige Media Access Control (MAC)-Adresse zu prüfen, die Ihr Gerät identifiziert, öffnen Sie das Wählfeld und geben Sie ***#62209526#** ein.

WLAN-Assistent

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > WLAN**.

Mithilfe des WLAN-Assistenten können Sie eine Verbindung zu einem WLAN herstellen und Ihre WLAN-Verbindungen verwalten.

Wenn WLANs gefunden werden, wählen Sie die Verbindung und **Browsen beginnen**, um einen Internet-Zugangspunkt (IAP) für eine Verbindung zu erstellen und den Internet-Browser zu starten, der diesen Zugangspunkt verwendet.

Wenn Sie ein gesichertes WLAN auswählen, werden Sie aufgefordert, das entsprechende Passwort einzugeben. Um eine Verbindung zu einem verborgenen Netzwerk herzustellen, müssen Sie den richtigen Netzwerknamen (Service Set Identifier, SSID) eingeben.

Wenn Sie den Internet-Browser bereits über die aktuell aktive WLAN-Verbindung nutzen, wählen Sie **Fortfahren**, um zum Internet-Browser zurückzukehren.

Um die aktive Verbindung zu beenden, wählen Sie die Verbindung und **WLAN trennen**.

WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > WLAN**.

Herausfiltern von WLANs in der Liste der gefundenen Netze

Wählen Sie **Optionen > WLAN-Netze filtern**. Die ausgewählten Netze werden

bei der nächsten Suche des Assistenten nach WLANs nicht angezeigt.

Anzeigen der Details zu einem Netz

Wählen Sie **Optionen > Details**. Wenn Sie eine aktive Verbindung auswählen, werden die zugehörigen Verbindungsdetails angezeigt.

Betriebsmodi

In Kombination mit einem WLAN sind zwei verschiedene Betriebsmodi verfügbar: „Infrastruktur“ und „Ad-hoc“.

Bei Verwendung des Infrastruktur-Betriebsmodus sind zwei verschiedene Kommunikationsarten verfügbar: WLAN-Geräte können über einen WLAN-Access Point miteinander kommunizieren oder werden über einen WLAN-Access-Point mit dem angeschlossenen LAN verbunden.

Im Ad-hoc-Betriebsmodus können Geräte Daten direkt an andere Geräte senden und von diesen empfangen.

WLAN-Einstellungen

In den WLAN-Einstellungen können Sie angeben, ob Ihr Gerät angezeigt werden soll, wenn ein Netz verfügbar ist und wie oft das Netz gesucht wird. Außerdem können Sie angeben, ob und wie der Internet-Verbindungstest durchzuführen ist sowie die erweiterten WLAN-Einstellungen anzeigen.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > WLAN > Optionen > Einstellungen**.

Anzeige, wenn ein WLAN verfügbar ist
Wählen Sie **WLAN-Verfügbark. zeigen > Ja**.

Festlegen, wie oft das Gerät nach einem verfügbaren WLAN suchen soll
Wählen Sie **WLAN-Verfügbar. zeigen** > Ja und Netzscanintervall.

Festlegen der Einstellungen für den Internet-Verbindungstest

Wählen Sie **Internet-Verbindungstest** und geben Sie an, ob der Test automatisch oder nach einer Bestätigung bzw. gar nicht durchgeführt werden soll. Wenn der Verbindungstest erfolgreich war, wird der Zugangspunkt unter den Internetzielen gespeichert.

Anzeigen erweiterter Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen**.


Es wird empfohlen, die erweiterten WLAN-Einstellungen nicht zu ändern.

Zugangspunkte

Erstellen eines neuen Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele**.

Sie erhalten die Einstellungen für den Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise als Kurzmitteilung. Möglicherweise wurden einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

- 1 Wählen Sie  **Zugangspunkt**.
- 2 Sie werden gefragt, ob das Gerät nach verfügbaren Verbindungen suchen soll. Nach der Suche werden die verfügbaren Verbindungen angezeigt und können von einem neuen Zugangspunkt mitgenutzt werden.

Wenn Sie diesen Schritt überspringen, werden Sie aufgefordert, eine Verbindungsmethode auszuwählen und die benötigten Einstellungen festzulegen.

Wählen Sie eine Zugangspunktgruppe, um die in Ihrem Gerät gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Folgende Zugangspunktgruppen sind verfügbar:



Internetzugangspunkte
Zugangspunkte für Multimedia-Mitteilungen



WAP-Zugangspunkte



Nicht kategorisierte
Zugangspunkte

Die Zugangspunkttypen werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Geschützter Zugangspunkt



Paketdaten-Zugangspunkt



Wireless LAN (WLAN)-
Zugangspunkt

Verwalten von Zugangspunktgruppen

Damit Sie nicht bei jedem Aufbau einer Netzverbindung einen Zugangspunkt auswählen müssen, können Sie eine Gruppe mit verschiedenen Zugangspunkten für die Verbindung mit einem Netz anlegen und die Reihenfolge festlegen, in der die Zugangspunkte verwendet werden. Sie können beispielsweise Zugangspunkte für Wireless LAN (WLAN) und Paketdaten einer Internet-Zugangspunktgruppe hinzufügen und die Gruppe zum Surfen im Internet nutzen. Wenn Sie WLAN die höchste Priorität geben, stellt das Gerät eine Internetverbindung über WLAN her (sofern verfügbar), andernfalls über Paketdaten.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Ziele**.

Erstellen einer neuen Zugangspunktgruppe

Wählen Sie **Optionen > Verwalten > Neues Ziel**.

Hinzufügen von Zugangspunkten zu einer Zugangspunktgruppe

Wählen Sie die Gruppe aus, und wählen Sie **Optionen > Neuer Zugangspunkt**.

Kopieren eines vorhandenen Zugangspunktes von einer anderen Gruppe

Wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie zum Zugangspunkt und kopieren Sie diesen. Wählen Sie anschließend **Optionen > Ordnen > Für and. Ziel kopieren**.


Ändern der Priorität eines Zugangspunkts innerhalb der Gruppe

Wählen Sie **Optionen > Ordnen > Priorität ändern**.

Einstellungen des Paketdaten-Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Ziele > Zugangspunkt** und folgen Sie den Anweisungen.

Bearbeiten eines Paketdatenzugangspunkts

Wählen Sie eine Zugangspunktgruppe sowie einen mit  markierten Zugangspunkt aus. Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Zugangspunktname — Der Name des Zugangspunkts, den Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.

Benutzername — Der Benutzername wird gegebenenfalls für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.

Passwort abfragen — Wenn Sie bei jedem Anmeldevorgang auf einem Server ein Passwort eingeben müssen oder Ihr Passwort nicht speichern möchten, wählen Sie **Ja**.

Passwort — Möglicherweise wird für das Herstellen einer Datenverbindung ein Passwort benötigt. Dieses wird in der Regel von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt.

Authentifizierung — Um Ihr Passwort immer verschlüsselt zu senden, wählen Sie **Gesichert**. Um Ihr Passwort nach Möglichkeit verschlüsselt zu senden, wählen Sie **Normal**.

Startseite — Je nach Zugangspunkt, den Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.

Zug.-punkt verwenden — Stellt das Gerät so ein, dass eine Verbindung mithilfe dieses Zugangspunkts nach einer Bestätigung oder automatisch hergestellt wird.

Ändern der erweiterten Einstellungen des Paketdaten-Zugangspunkts

Wählen Sie **Optionen > Erweiterte Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Netztyp — Internetprotokolltyp auswählen, mit dem Daten zum und vom Gerät gesendet werden sollen. Die

weiteren Einstellungen sind vom ausgewählten Netztyp abhängig.

Telefon-IP-Adresse (nur für IPv4) — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.


DNS-Adressen — IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers eingeben, wenn dies von Ihrem Diensteanbieter verlangt wird. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdiensteanbieter.

Proxyserver-Adresse — Adresse des Proxy-Servers eingeben.

Proxy-Portnummer — Geben Sie die Portnummer des Proxy-Servers ein.

WLAN-Internetzugangspunkte

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Ziele > Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen.

Um die Einstellungen eines WLAN-Access-Points zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen Zugangspunkt, der mit  gekennzeichnet ist.

Beachten Sie die Anweisungen Ihres WLAN-Anbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

WLAN-Netzname — Wählen Sie **Manuell eingeben** oder **Netze suchen**. Wenn Sie ein vorhandenes Netzwerk auswählen, werden der WLAN-Netzwerkmodus und der WLAN-Sicherheitsmodus durch die Einstellungen des Zugangspunktgeräts bestimmt.

Netzstatus — Definieren Sie, ob der Netzwerkname angezeigt werden soll.

WLAN-Netzmodus — Wählen Sie **Ad-hoc** aus, um ein Ad-hoc-Netzwerk zu erstellen und den Geräten zu ermöglichen, Daten direkt zu senden und zu empfangen. Ein WLAN-Zugangspunktgerät wird nicht benötigt. In einem Ad-hoc-Netzwerk müssen alle Geräte denselben WLAN-Netzwerknamen verwenden.

WLAN-Sicherheitsmodus — Wählen Sie die zu verwendende Verschlüsselung: **WEP**, **802.1x** oder **WPA/WPA2** (802.1x und WPA/WPA2 sind für Ad-hoc-Netze nicht verfügbar). Wenn Sie **Offenes Netz** wählen, wird keine Verschlüsselung verwendet. Die WEP-, 802.1x- und WPA-Verschlüsselungen können nur verwendet werden, wenn das WLAN diese Funktionen unterstützt.

Startseite — Geben Sie die Internetadresse der Startseite ein.

Zug.-punkt verwenden — Stellt das Gerät so ein, dass eine Verbindung mithilfe dieses Zugangspunkts automatisch oder nach einer Bestätigung hergestellt wird.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Anzeigen aktiver Datenverbindungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Verb.-manager**.

In der Ansicht der aktiven Datenverbindungen werden Ihre Datenverbindungen angezeigt:



Datenanrufe
Paketdatenverbindungen
WLAN-Verbindungen

Trennen einer Verbindung

Wählen Sie **Optionen > Verbindung trennen**.

Trennen aller offenen Verbindungen

Wählen Sie **Optionen > Alle Verbind. trennen**.

Anzeigen der Details zu einer Verbindung

Wählen Sie **Optionen > Details**.

Synchronisation

Mithilfe des

Synchronisationsprogramms können Sie Ihre Notizen, Mitteilungen, Browser-Lesezeichen oder Kontakte mit kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen PC oder im Internet synchronisieren.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Datentransfer > Sync**.

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer gesonderten Kurzmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation. Wenn Sie das Programm öffnen, wird entweder das standardmäßig oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt.

Einrichten eines neuen Synchronisationsprofils

Wählen Sie **Optionen > Neues Synchron.-profil**.

Festlegen der im Synchronisationsprofil enthaltenen Funktionen

Wählen Sie ein Synchronisationselement, um es in das Profil aufzunehmen oder es nicht zu berücksichtigen.

Verwalten von Synchronisationsprofilen

Wählen Sie **Optionen** und das gewünschte Konto.

Synchronisieren von Daten

Wählen Sie **Optionen > Synchronisieren**.

Bluetooth Verbindung Informationen zu Bluetooth Verbindungen

Über Bluetooth können Sie eine drahtlose Verbindung zu kompatiblen Geräten wie Mobilgeräten, Computern, Headsets und Kfz-Zubehör herstellen.

Über die Verbindung können Sie Objekte vom Gerät senden, Dateien von einem kompatiblen PC übertragen und Dateien auf einem kompatiblen Drucker drucken.



Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

Da mit Bluetooth Funktechnik ausgestattete Geräte über Funkwellen kommunizieren, muss keine direkte Sichtverbindung zwischen den Geräten bestehen. Die Geräte müssen jedoch weniger als zehn Meter voneinander entfernt sein. Die Verbindung kann dabei durch Hindernisse wie Wände oder durch andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Dial-Up Networking (DUN), Object Push Profile (OPP), File Transfer Profile (FTP), Hands Free Profile (HFP), Headset Profile (HSP), Basic Imaging Profile (BIP), Remote SIM Access Profile (SimAP), Device Identification Profile (DI), Phonebook Access Profile (PBAP), Human Interface Device Profile (HID), Generic Audio/Video Distribution Profile (GAVDP), Audio/Video Remote Control Profile (AVRCP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP). Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Bei einem gesperrten Gerät sind nur Verbindungen mit autorisierten Geräten möglich.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Bluetooth Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bluetooth — Aktiviert die Bluetooth Verbindung.

Sichtbarkeit meines Tel. — Um zuzulassen, dass das Gerät für andere Bluetooth Geräte sichtbar ist, wählen Sie **Für alle sichtbar**. Um einen Zeitraum auszuwählen, nach dem die Sichtbarkeit von "sichtbar" auf "verborgen" festgelegt

wird, wählen Sie **Sichtbark. einstellen**. Um Ihr Gerät vor anderen Geräten zu verbergen, wählen Sie **Verborgen**.

Name meines Telefons — Hier können Sie den Namen des Geräts bearbeiten. Der Name wird anderen Bluetooth Geräten angezeigt.

Externer SIM-Modus — Erlaubt anderen Geräten (z. B. kompatibelem Kfz-Einbausatz), die SIM-Karte Ihres Geräts für Netzverbindungen zu nutzen.

Sicherheitstipps

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

Wenn Sie die Bluetooth Funktechnik nicht verwenden und kontrollieren möchten, wer Ihr Gerät finden und eine Verbindung damit herstellen kann, wählen Sie **Bluetooth > Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel. > Verborgen**. Das Deaktivieren der Bluetooth Funktion wirkt sich nicht auf die anderen Funktionen des Geräts aus.

Führen Sie keine Kopplung mit unbekannten Geräten durch und akzeptieren Sie keine Verbindungsanforderungen von unbekannten Geräten. Damit tragen Sie zum Schutz des Geräts vor schädlichen Inhalten bei. Durch Betreiben des Geräts im verborgenen Modus können die Risiken durch schädliche Software reduziert werden.





Senden von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Sie können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiviert haben. Beispielsweise können Sie auch Dateien auf ein anderes kompatibles

Gerät übertragen, wenn Sie an ein kompatibles Headset angeschlossen sind.

- 1 Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Element gespeichert ist.
- 2 Navigieren Sie zu einem Element, und wählen Sie **Optionen > Senden > Über Bluetooth**.

Geräte mit Bluetooth Funktechnik in Reichweite werden angezeigt. Im Folgenden finden Sie die Geräte-Symbole:

	Computer
	Telefon
	Audio- oder Videogerät
	andere Geräte

Um die Suche zu unterbrechen, wählen Sie **Abbruch**.

- 3 Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung.
- 4 Wenn das andere Gerät vor der Datenübertragung eine Kopplung verlangt, hören Sie einen Ton und werden zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert. Auf beiden Geräten muss derselbe Passcode eingegeben werden.

Nach Herstellen der Verbindung wird **Daten werden gesendet** angezeigt.

Tip: Bei der Suche nach Geräten wird für manche Geräte nur die eindeutige Adresse (Geräteadresse) angezeigt. Um die eindeutige Adresse Ihres Geräts herauszufinden, geben Sie in der Startansicht ***#2820#** ein.


Koppeln von Geräten

Sie können das Gerät mit einem kompatiblen Gerät koppeln, damit nachfolgende Bluetooth Verbindungen zwischen den Geräten schneller werden.

Vereinbaren Sie vor der Kopplung einen gemeinsamen Passcode (1 bis 16 Ziffern) mit dem Besitzer des anderen Geräts. Geräte ohne Benutzeroberfläche haben einen im Werk eingestellten Passcode. Der Passcode wird nur einmal verwendet.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.


- 1 Öffnen Sie die Registerkarte **Gekoppelte Geräte**.
- 2 Wählen Sie **Optionen > Neues gekoppeltes Gerät**. Es werden Geräte innerhalb der Reichweite angezeigt.
- 3 Wählen Sie das Gerät aus.
- 4 Geben Sie den Passcode auf beiden Geräten ein.

 markiert ein gekoppeltes Gerät in der Gerätesuchansicht.

Herstellen einer Verbindung zu Zubehör nach dem Koppeln

Wählen Sie **Optionen > Mit Audiogerät verbinden**. Manches Audiozubehör stellt nach der Kopplung automatisch eine Verbindung zum Gerät her.

Festlegen eines Geräts als autorisiert

Wählen Sie **Autorisiert**. Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem autorisierten Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Verwenden Sie diesen Status nur für Ihre eigenen Geräte, wie für ein kompatibles Headset oder Ihren PC, oder Geräte, die Personen gehören, denen Sie vertrauen. Autorisierte Geräte werden in der Ansicht der gekoppelten Geräte mit  gekennzeichnet.



Aufheben einer Kopplung mit einem Gerät

Wählen Sie **Optionen > Löschen**.

Aufheben aller Kopplungen

Wählen Sie **Optionen > Alle löschen**.

Empfangen von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Wenn Sie Daten über Bluetooth Funktechnik empfangen, ertönt ein akustisches Signal, und Sie werden vom Gerät aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie zustimmen, wird  angezeigt, und Sie finden im Posteingangsordner unter "Mitteilungen" eine Informationsmitteilung über die Daten. Die empfangenen Daten werden automatisch im Gerätespeicher abgelegt. Mitteilungen, die über Bluetooth Funktechnik empfangen werden, sind durch  gekennzeichnet.

Geräte sperren

Sie können andere Geräte davon abhalten, eine Bluetooth Verbindung zu Ihrem Gerät herzustellen.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

Sperren eines Geräts

Navigieren Sie auf der Registerkarte Gekoppelte Geräte zu einem zu sperrenden Gerät, und wählen Sie **Optionen > Sperren**.

Aufheben der Sperrung eines Geräts

Navigieren Sie auf der Registerkarte Gesperrte Geräte zu einem Gerät, und wählen Sie **Optionen > Löschen**.

Aufheben der Sperrung aller gesperrten Geräte

Wählen Sie **Optionen > Alle löschen**.

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Falls ja, wird es in die Liste der gesperrten Geräte eingetragen.

Externer SIM-Modus

Im externen SIM-Modus können Sie einen kompatiblen Kfz-Einbausatz verwenden. Bevor der externe SIM-Modus aktiviert werden kann, ist es erforderlich, die beiden Geräte zu koppeln und die Kopplung vom anderen Gerät aus zu initiieren. Verwenden Sie beim Koppeln ein 16-stelliges Passwort und legen Sie das andere Gerät als autorisiert fest.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

Aktivieren des externen SIM-Modus

- 1 Aktiviert die Bluetooth Verbindung. Wählen Sie **Bluetooth**.
- 2 Aktivieren Sie den externen SIM-Modus auf Ihrem Gerät. Wählen Sie **Externer SIM-Modus**.
- 3 Aktivieren Sie den externen SIM-Modus auf dem anderen Gerät.

Wenn der externe SIM-Modus aktiv ist, wird in der Startansicht **Externer SIM-Modus** angezeigt. Die Verbindung zum Mobilfunknetz wird geschlossen, und Sie können SIM-Kartendienste oder -Funktionen, für die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich ist, nicht nutzen.

Im externen SIM-Modus können Sie mit dem Gerät nur über das angeschlossene Zubehör Anrufe tätigen oder annehmen. Mit dem Gerät können nur Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät programmiert wurden.

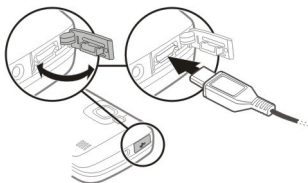
Deaktivieren des externen SIM-Modus

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Ext. SIM-Modus schließen**.

Übertragung von Daten mit einem USB-Kabel



Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > USB**.



Auswählen des USB-Modus bei Anschluss eines kompatiblen Datenkabels

Wählen Sie **Bei Verbind. fragen > Ja**.

Wenn die Option **Bei Verbind. fragen** deaktiviert ist oder der USB-Modus während einer aktiven Verbindung geändert werden soll, wählen Sie **USB-Verbindungsmodus** und eine der folgenden Optionen:

PC Suite — Verwenden Sie Nokia PC-Programme wie Nokia Ovi Suite oder Nokia Software Updater.

Massenspeicher — Übertragen Sie Daten zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen PC.

Bildübertragung — Drucken von Bildern auf einem kompatiblen Drucker.

Medientransfer — Synchronisieren von Musik mit Nokia Music oder Windows Media Player.

PC-Verbindungen

Sie können Ihr mobiles Gerät mit einer Vielzahl von kompatiblen PC-Verbindungs- und Datenkommunikationsprogrammen verwenden. Mit Nokia Ovi Suite können Sie zum Beispiel Dateien und Bilder zwischen dem Gerät und einem kompatiblen Computer übertragen.

Um Ovi Suite mit dem USB-Verbindungsmodus zu verwenden, wählen Sie **PC Suite**.

Weitere Informationen zu Ovi Suite finden Sie im Support-Bereich unter www.ovi.com.

Verwaltungseinstellungen

Paketdaten-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell. > Paketdaten**.

Die Paketdaten-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

Öffnen einer Paketdatenverbindung bei verfügbarem Netz.

Wählen Sie **Paketdatenverbindung > Wenn verfügbar**.

Mit einer stets offenen Verbindung erfolgt beispielsweise das Versenden einer E-Mail schneller. Wenn kein Netz verfügbar ist, versucht das Gerät in regelmäßigen Abständen, eine Paketdatenverbindung aufzubauen.

Öffnen einer Paketdatenverbindung nach Bedarf

Wählen Sie **Paketdatenverbindung > Bei Bedarf**.

Die Verbindung muss zunächst hergestellt werden, beispielsweise beim Versand einer E-Mail.

Verwenden von HSDPA (Netzdienst) in UMTS-Netzen

Wählen Sie **Hochschw.-Paketzugang**.

Sie können Ihr Gerät als Modem für Ihren Computer verwenden, um per Paketdatenverbindung auf das Internet zuzugreifen.

Festlegen des Zugangspunktes bei Verwendung des Gerätes als Modem

Wählen Sie **Zugangspunkt**.

SIP-Einstellungen

SIP-Einstellungen (Session Initiation Protocol) sind für bestimmte Netzdienste erforderlich, die SIP verwenden. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer speziellen Kurzmitteilung. Sie können diese Einstellungsprofile unter SIP-Einstellungen anzeigen, löschen oder erstellen.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell. > SIP-Einstell.**

Internet

Mit dem Webbrowser können Sie in HTML (Hypertext Markup Language) erstellte Internetseiten so anzeigen lassen, wie sie ursprünglich gestaltet wurden. Sie können außerdem Internetseiten durchsuchen, die speziell für mobile Geräte erstellt wurden und mit XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder WML (Wireless Markup Language) verfasst wurden.


Zum Durchsuchen des Internet benötigen Sie einen für Ihr Gerät konfigurierten Internetzugangspunkt. Die Verwendung des Webbrowsers muss vom Netz unterstützt werden.

Surfen im Internet

Mit dem Browserprogramm können Sie Internetseiten durchsuchen.

Wählen Sie **Menü > Internet**.

Öffnen einer Internetseite

Wählen Sie auf der Symbolleiste  **URL öffnen oder suchen** und geben Sie eine Internetadresse ein. Um eine Internetsuche zu starten, geben Sie die Suchbegriffe in das Suchfeld ein.

Beenden des Vollbildmodus zur Anzeige der Steuersymbole

Wählen Sie das Pfeilsymbol in der rechten unteren Ecke. Standardmäßig wechselt der Browser nach wenigen Sekunden wieder in den Vollbildmodus.

Internetseiten können Daten enthalten, wie etwa Videoclips, für deren Anzeige viel Speicherplatz erforderlich ist. Wenn Ihr Gerät während dem Laden einer entsprechenden Internetseite nicht mehr

über ausreichend Speicher verfügt, setzen Sie eine Speicherkarte ein. Andernfalls werden die Videoclips nicht angezeigt.

Deaktivieren von Grafiken, um Speicherplatz zu sparen und das Herunterladen zu beschleunigen

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Seite > Inhalte laden > Nur Text**.

Aktualisieren des Inhalts der Internetseite

Wählen Sie **Optionen > Webseitenoptionen > Neu laden**.

Anzeigen der zuletzt in der aktuellen Browsersitzung besuchten Internetseiten

Wählen Sie **Zurück**. Es wird eine Liste der Seiten angezeigt, die Sie während der aktuellen Internetsitzung besucht haben. Diese Option ist verfügbar, wenn **Verlaufsliste** in den Browsereinstellungen aktiviert ist.

Unterbinden oder Zulassen des automatischen Öffnens mehrerer Fenster

Wählen Sie **Optionen > Webseitenoptionen > Pop-ups sperren oder Pop-up-Fenst. erlaub.**

Vergrößern und Verkleinern der Ansicht einer Internetseite

Um die Ansicht zu vergrößern, tippen Sie zweimal auf das Display. Um die Ansicht wieder zu verkleinern, tippen Sie erneut zweimal auf das Display.


Tipp: Um den Browser im Hintergrund anzuzeigen, ohne das Programm oder die Verbindung zu beenden, drücken Sie einmal die Ende-Taste.


Browser-Symbolleiste


Mithilfe der Browser-Symbolleiste können Sie häufig verwendete Funktionen des Browsers auswählen.

Um während des Durchsuchens die Symbolleiste zu öffnen, wählen Sie den Pfeil unten rechts.


Wählen Sie aus folgenden Optionen der Symbolleiste:


 **Symbolleiste maxim.** — Erweitern Sie die Symbolleiste, um auf weitere Symbolleistenfunktionen zugreifen zu können.

 **URL öffnen oder suchen** — Geben Sie eine Internetadresse ein. Um eine Internetsuche zu starten, geben Sie die Suchbegriffe in das Suchfeld ein.


 **Zoom zeigen** — Vergrößern oder verkleinern Sie die Ansicht der Internetseite.


Um die erweiterte Symbolleiste zu verwenden, wählen Sie  **Symbolleiste maxim.** und eine der folgenden Optionen:


 **Feeds öffnen** — Zeigen Sie Ihre aktuellen Feed-Abonnements an.


 **URL senden** — Senden Sie die Adresse der aktuellen Seite an ein anderes Gerät.


 **Fnst. wechs.** — Wechseln Sie zwischen geöffneten Browserfenstern.


 **Feeds abon.** — Zeigen Sie eine Liste der verfügbaren Webfeeds auf der aktuellen Internetseite an und abonnieren Sie ein Webfeed.

 **Einstell.** — Ändern Sie die Einstellungen.

 **Les. speich.** — Speichern Sie die aktuelle Internetseite als Lesezeichen.

 **Neu laden** — Aktualisieren Sie die Internetseite.

 **Startseite** — Wechseln Sie zur Startseite (sofern diese in den Einstellungen festgelegt ist).

 **Lesezeichen** — Öffnen Sie die Lesezeichen-Ansicht.



 **Wortsuche** — Durchsuchen Sie die aktuelle Internetseite.

Seitennavigation

Beim Durchsuchen einer großen Internetseite können Sie mit Seitenübersicht die Seite auf einen Blick darstellen.

Wählen Sie **Menü > Internet**.

Anzeigen einer Seitenübersicht

- 1 Wählen Sie  **Symboleiste maxim..**
- 2 Wählen Sie  **Übersicht**. Eine Miniaturansicht der aktuellen Internetseite wird geöffnet.
- 3 Zum Navigieren auf dem Miniaturbild bewegen Sie den Finger nach oben, unten, links oder rechts.
- 4 Berühren Sie den Abschnitt, den Sie anzeigen möchten. Die Internetseite wird an diesem Abschnitt geöffnet.

Web-Feeds und -Blogs

Mit Webfeeds können Sie leicht neue Schlagzeilen und Ihre Lieblingsblogs verfolgen.

Wählen Sie **Menü > Internet**.

Webfeeds sind XML-Dateien auf Internetseiten. Sie werden beispielsweise verwendet, um die neuesten Schlagzeilen und Blogs zu nutzen. Webfeeds findet man häufig auf Internet-, Blog- und Wiki-Seiten.

Das Browserprogramm ermittelt automatisch, ob eine Webseite Webfeeds enthält.

Abonnieren eines Webfeeds, wenn ein Feed auf der Seite verfügbar ist

Wählen Sie **Optionen > Webfeeds abonnieren**.

Aktualisieren eines Webfeeds.

Wählen Sie in der Webfeeds-Ansicht einen Feed und **Optionen > Webfeedoptionen > Aktualisieren**.

Festlegen automatischer Aktualisierungen für alle Webfeeds



Wählen Sie in der Webfeeds-Ansicht **Optionen > Bearbeiten > Bearbeiten**. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn einer oder mehrere Feeds markiert sind.

Inhaltssuche

Mit der Stichwortsuche können Sie die gewünschten Informationen auf einer Internetseite schnell und einfach suchen.

Wählen Sie **Menü > Internet**.

Durchsuchen der aktuellen Internetseite nach Text

Wählen Sie **Optionen > Stichwort suchen**. Um zum nächsten Treffer zu wechseln, wählen Sie in der Symbolleiste  **Weitersuchen** oder  **Rückwärts suchen**.

Lesezeichen

Sie können Ihre bevorzugten Internetseiten als Lesezeichen speichern und so direkt darauf zugreifen.

Wählen Sie **Menü > Internet**.

Zugreifen auf Lesezeichen

- 1 Wenn die Lesezeichen-Seite nicht Ihre Startseite sind, wählen Sie **Optionen > Wechseln zu > Lesezeichen**.
- 2 Wählen Sie eine Internetadresse aus einer Liste oder aus einer Sammlung von Lesezeichen im Ordner Zuletzt besuchte.

Speichern der aktuellen Internetseite als Lesezeichen

Wenn Sie eine Internetseite geöffnet haben, wählen Sie **Optionen > Webseitenoptionen > Als Lesezeichen speich..**

Bearbeiten oder Löschen von Lesezeichen


Wählen Sie **Optionen > Lesezeich.-Manager**.


Senden oder Hinzufügen eines Lesezeichens oder Festlegen einer als Lesezeichen markierten Internetseite als Startseite

Wählen Sie **Optionen > Lesezeichenoptionen**.

Wählen Sie aus folgenden Optionen der Symbolleiste:

 **Lesezeichen hinzufügen.** — Fügen Sie ein neues Lesezeichen hinzu.

 **URL öffnen oder suchen** — Geben Sie eine Internetadresse ein. Um eine Internetsuche zu starten, geben Sie die Suchbegriffe in das Suchfeld ein.

 **Löschen** — Löschen Sie ein Lesezeichen.

Leeren des Caches

Mit dem Leeren des Cache-Speichers schützen Sie Ihre Daten. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache-Speicher des Gerätes gespeichert. Wenn Sie auf passwortgeschützte vertrauliche Informationen zugegriffen oder den Zugriff versucht haben, leeren Sie nach jeder Internetsitzung den Cache-Speicher.

Wählen Sie **Optionen > Private Daten löschen > Cache**.

Beenden der Verbindung

Beenden der Verbindung und schließen der Browseranwendung


Wählen Sie **Optionen > Schließen**.

Löschen von Cookies

Wählen Sie **Optionen > Private Daten löschen > Cookies**. Cookies enthalten Informationen über die von Ihnen besuchten Internetseiten.

Verbindungssicherheit

Mit einer sicheren Verbindung und Sicherheitszertifikate können Sie sicher im Internet surfen.

Wenn bei einer Verbindung die Sicherheitsanzeige () angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder dem Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (wo die Daten gespeichert sind) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Für einige Dienste, beispielsweise für Bankgeschäfte, sind Sicherheitszertifikate erforderlich. Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Intervalleneinstellungen

Mit anderen Einstellungen können Sie Ihre Browsererfahrung gemäß Ihren Anforderungen verbessern.

Wählen Sie **Menü > Internet und Optionen > Einstellungen** und danach eine der folgenden Optionen:

Allgemeine Einstellungen

Zugangspunkt — Ändern Sie den Standardzugangspunkt. Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise einen oder alle Zugangspunkte auf dem Gerät voreingestellt. Sie können diese möglicherweise nicht ändern, bearbeiten, erstellen oder löschen.

Startseite — Legen Sie die gewünschte Startseite fest.

Verlaufsliste — Wenn Sie während der Nutzung von Internetseiten die Option **Ein** wählen, können Sie eine Liste der Internetseiten anzeigen, die Sie in der aktuellen Sitzung aufgerufen haben, indem Sie **Zurück** wählen.

Web-Adressensuffix — Geben Sie ein Web-Adressensuffix ein, das vom Gerät als Standard verwendet wird, wenn Sie Internetadressen in der Adresszeile eingeben (z. B. .com oder .org).

Sicherheitswarnungen — Blenden Sie Sicherheitshinweise ein bzw. aus.

Java/ECMA-Script — Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Verwendung von Skripts.

Java/ECMA-Skriptfehler — Stellen Sie das Gerät so ein, dass Skriptbenachrichtigungen empfangen werden.

Beim Herunterlad. öffnen

— Ermöglichen Sie das Öffnen einer Datei, während die Datei noch heruntergeladen wird.

Seiteneinstellungen

Inhalte laden — Legen Sie fest, ob Sie Bilder und andere Objekte während der Nutzung von Internetseiten laden möchten. Wenn Sie **Nur Text** wählen, und später Bilder und Objekte laden möchten,

wählen Sie **Optionen** > **Anzeigeeoptionen** > **Bilder laden**.

Standardkodierung — Werden die Zeichen nicht korrekt dargestellt, können Sie eine andere Kodierung wählen, die der Sprache der aktuellen Seite entspricht.

Pop-ups sperren — Zulassen und Sperren des automatischen Öffnens von Pop-up-Fenstern beim Surfen.

Automat. Aktualisierung — Legen Sie fest, dass Internetseiten während der Nutzung des Internets automatisch aktualisiert werden.

Schriftgröße — Legen Sie die Schriftgröße fest, die für Internetseiten verwendet werden soll.

Datenschutzeinstellungen

Zuletzt besuchte Seiten — Aktivieren oder deaktivieren Sie das automatische Anlegen von Lesezeichen. Wenn die Adressen der besuchten Internetseiten weiter im Ordner Zuletzt besuchte Seiten gespeichert werden sollen, dieser jedoch in der Lesezeichenansicht ausgeblendet werden soll, wählen Sie **Ordner verbergen**.

Formulardatenspeichrg. — Legen Sie fest, ob Passwörter oder andere Daten, die Sie auf Internetseiten eingeben, gespeichert werden sollen, um sie beim nächsten Öffnen derselben Seite wieder zu verwenden.

Cookies — Aktivieren oder deaktivieren Sie das Senden und Empfangen von Cookies.

Web-Feed-Einstellungen

Zug.-pkt. f. autom. Aktual. — Legen Sie den gewünschten Zugangspunkt für die Aktualisierung fest. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Automat. Aktualisierung** aktiviert wurde.

Bei Roaming aktualisier. — Aktivieren Sie das automatische Aktualisieren von Webfeeds beim Roaming.

GPS-Positionsbestimmung

Mit Anwendungen wie GPS-Daten können Sie Ihren Standort bestimmen oder Entfernungen und Koordinaten ermitteln. Für diese Anwendungen ist eine GPS-Verbindung erforderlich.

Informationen zu GPS

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden. Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die

Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 angegeben. Die Verfügbarkeit der Koordinaten kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

Infos über Assisted GPS (A-GPS)

Das Gerät unterstützt A-GPS (Netzdienst). Wenn Sie A-GPS aktivieren, empfängt das Gerät über das Mobilfunknetz nützliche Satelliteninformationen von einem Unterstützungsdaten-Server. Mithilfe von Unterstützungsdaten erhält das Gerät die GPS-Position schneller.

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Das Gerät ist vorkonfiguriert, den Nokia A-GPS-Dienst zu nutzen, wenn keine A-GPS-Einstellungen von Seiten des Diensteanbieters verfügbar sind. Die Unterstützungsdaten werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

Auf dem Gerät muss ein Internet-Zugangspunkt definiert sein, damit über eine Paketdatenverbindung Unterstützungsdaten vom Nokia A-GPS-Dienst abgerufen werden können.

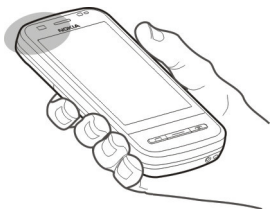
Definieren eines Zugangspunkts für A-GPS

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und Standortinfo > Standortbest.-server > Zugangspunkt.**

Für diesen Dienst ist nur die Nutzung eines Internet-Zugangspunkts für Paketdaten möglich. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

Ordnungsgemäßes Halten des Geräts

Achten Sie bei Verwendung des GPS-Empfängers darauf, dass Sie die Antenne nicht mit der Hand verdecken.



Das Einrichten einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Das Einrichten einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern.

Der GPS-Empfänger bezieht seinen Strom über den Geräteakku. Durch die Verwendung des GPS-Empfängers wird der Akku möglicherweise schneller aufgebraucht.

Tipps zum Herstellen einer GPS-Verbindung

Status des Satellitensignals überprüfen

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten > Optionen > Satellitenstatus**.



Hat Ihr Gerät Satelliten gefunden, wird für jeden gefundenen Satelliten ein Balken in der Ansicht der Satelliteninfo angezeigt. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal des Satelliten. Wenn Ihr Gerät über das Satellitensignal genügend Daten zur Berechnung Ihres Standorts empfangen hat, ändert sich die Farbe des Balkens.

Zu Beginn muss das Gerät zum Berechnen Ihres Standorts Signale von mindestens vier Satelliten empfangen. Nach der ersten Berechnung reichen für die weitere Berechnung Ihres Standorts möglicherweise drei Satelliten aus. Die Genauigkeit der Berechnung ist jedoch höher, wenn mehrere Satelliten verfügbar sind.

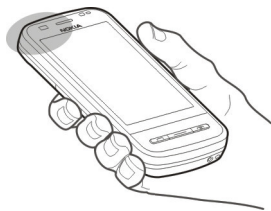
Um die Positionen der gefundenen Satelliten anzuzeigen, wählen Sie **Ans. ändern**.

Empfängt Ihr Gerät keine Satellitensignale, versuchen Sie Folgendes:

- Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen.
- Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort.
- Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben

ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

Achten Sie darauf, die Antenne nicht mit der Hand zu verdecken.



Der Aufbau einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Der Aufbau einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern.

Der GPS-Empfänger bezieht seinen Strom über den Geräteakku. Durch die Verwendung von GPS wird der Akku möglicherweise schneller entladen.

Standortabfragen

Sie können Anfragen von Netzdiensten zum Empfang Ihrer Standortinformationen empfangen. Dienstanbieter können anhand des Standorts Ihres Geräts Informationen über lokale Themen anbieten, wie beispielsweise Wetterberichte oder Straßenverkehrsmeldungen.

Wenn Sie eine Standortanfrage empfangen, wird der Dienst angezeigt, von dem die Anfrage gestellt wird. Wählen Sie **Annehmen**, um zuzulassen, dass Ihre Standortinformationen gesendet werden, oder **Ablehnen**, um die Anfrage abzulehnen.

Positionsmarken



Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie die Positionsdaten von Orten auf Ihrem Gerät speichern. Die gespeicherten Standorte können in verschiedenen Kategorien (z. B. Geschäftlich) sortiert werden. Sie können außerdem Details hinzufügen. Ihre gespeicherten Orientierungspunkte können in kompatiblen Programmen verwendet werden.

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und Orientierungspunkte**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Neuer Orientierungsp. — Erstellen eines neuen Orientierungspunkts. Um eine Standortinformationen für Ihre aktuelle Position anzufordern, wählen Sie **Aktueller Standort**. Um die Standortinformationen manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.

Bearbeiten — Bearbeiten eines gespeicherten Orientierungspunkts (z. B. Straßenadresse).

Zu Kategorie hinzufügen — Hinzufügen eines Orientierungspunkts zu einer Kategorie. Wählen Sie die Kategorien aus, zu denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.

Senden — Senden eines oder mehrerer Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät.

Erstellen einer neuen Orientierungspunktkategorie


Wählen Sie auf der Kategorien-Registerkarte **Optionen > Kategorien bearbeiten**.

GPS-Daten

Mit GPS-Daten können Sie Informationen zur Routenführung für ein ausgewähltes Ziel, Positionsdaten zu Ihrem aktuellen Standort sowie Reiseinformationen aufrufen, z. B. die ungefähre Entfernung zum Ziel und die ungefähre Reisedauer.

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten**.

Routenführung

 Die Routenführung zeigt den direkten Weg und die kürzeste Entfernung zum Ziel (Fluglinie) an. Hindernisse auf der Strecke, wie Gebäude und natürliche Hindernisse oder Höhenunterschiede werden nicht berücksichtigt. Die Routenführung ist nur in der Bewegung aktiv. Starten Sie die Routenführung im Freien, um die erforderlichen Standortdaten von den Satelliten zu empfangen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten > Navigation**.

Bestimmen des Zielorts

Wählen Sie **Optionen > Richtung festlegen** und einen Orientierungspunkt als Ziel bzw. geben Sie die Breiten- und Längenkoordinaten ein.

Löschen des Zielorts

Wählen Sie **Navigation stoppen**.

Abrufen der Standortinformationen


 Sie können die Positionsdaten Ihres aktuellen Standorts und eine Schätzung der Präzision des Standorts anzeigen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten > Standortinfo**.

Speichern Ihrer aktuellen Position als Orientierungspunkt

Wählen Sie **Optionen > Position speichern**. Orientierungspunkte können in anderen kompatiblen Programmen verwendet und zwischen kompatiblen Geräten übertragen werden.

Tageskilometerzähler

 Mit dem Tageskilometerzähler können Sie die Entfernung, die Geschwindigkeit und die Dauer der Reise anzeigen. Verwenden Sie den Tageskilometerzähler im Freien, um ein besseres GPS-Signal zu empfangen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten > Wegstrecke**.

Berechnen der Reiseentfernung

Wählen Sie **Optionen > Start**. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display sichtbar.

Starten einer neuen Berechnung

Wählen Sie **Optionen > Zurücksetzen**. Dadurch werden die Reiseentfernung und die -Dauer sowie die Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit auf Null gesetzt.

Auswählen des Kilometerzählers und Setzen der Gesamtzeit auf Null

Wählen Sie **Optionen > Neustart**.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Standortbestimmungseinstellungen

Mit Einstellungen zur Standortbestimmung können Typ, Server und Notationseinstellungen des Standorts festgelegt werden.

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort** und **Standortinfo**.

Festlegen von Standortbestimmungsmethoden

Ausschließlich den integrierten GPS-Empfänger des Geräts verwenden

Wählen Sie **Integriertes GPS**.

Unterstützungsdaten von einem dafür vorgesehenen Datenserver mit dem A-GPS (Assisted-GPS) empfangen

Wählen Sie **Unterstütztes GPS**.

Verwenden von Informationen aus dem Mobilfunknetz (Netzdienst)

Wählen Sie **Netzbasierend**.

Festlegen des Standortbestimmungsservers

Festlegen eines Zugangspunkts und eines Standortbestimmungsservers für die netzgestützte Standortbestimmung

Wählen Sie **Standortbest.-server**.

Diese Funktion wird für Assisted GPS oder die netzgestützte Standortbestimmung verwendet. Falls der Standortbestimmungsserver bereits von Ihrem Dienstanbieter voreingestellt wurde, können Sie die Einstellungen nicht bearbeiten.

Festlegen der Notationseinstellungen

Auswählen des gewünschten Maßsystems für Geschwindigkeiten und Entfernungen

Wählen Sie **Maßsystem > Metrisch** oder **Englisch**.

Festlegen, in welchem Format die Koordinateninformationen auf dem Gerät angezeigt werden

Wählen Sie **Koordinatenformat** und das gewünschte Format.

Karten

Karten - Übersicht



Wählen Sie **Menü > Karten**.

Willkommen zum Programm „Karten“.

Karten zeigt, was in der Nähe ist, hilft beim Planen Ihrer Route und führt Sie zum Ziel.

- Finden Sie Orte, Straßen und Einrichtungen.
- Erreichen Sie mit Richtungsanweisungen Ihr Ziel.
- Synchronisieren Sie Ihre Lieblingsorte und -routen zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Internetdienst Ovi Karten.
- Zeigen Sie Wettervorhersagen und andere lokale Informationen an (falls verfügbar).

Hinweis: Das Herunterladen von Inhalten wie Karten, Satellitenbilder, Sprachdateien, Reise- oder Verkehrsinformationen kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Einige Dienste sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar oder werden nur in bestimmten Sprachen angeboten. Die Verfügbarkeit von Diensten ist netzabhängig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät heruntergeladen.

Inhalte wie Satellitenbilder, Reise-, Wetter- und Verkehrsinformationen sowie die zugehörigen Dienste werden von Drittanbietern, die nicht mit Nokia in Verbindung stehen, bereitgestellt. Diese Inhalte sind möglicherweise ungenau oder unvollständig und abhängig von der Verfügbarkeit des Dienstes. Verlassen Sie sich deshalb niemals ausschließlich auf diese Inhalte und die zugehörigen Dienste.

Informationen zu Standortbestimmungsmethoden

In 'Karten' wird Ihr Standort anhand der Standortbestimmung auf Basis von GPS, A-GPS, WLAN oder der Zellen-ID angezeigt.

Bei GPS (Global Positioning System) handelt es sich um ein satellitenbasiertes Navigationssystem, das zur Berechnung Ihres Standorts verwendet wird. A-GPS (Assisted GPS) ist ein Netzdienst, der GPS-Daten an Sie sendet, wodurch Schnelligkeit und Genauigkeit der Standortbestimmung erhöht werden.

Durch WLAN-Standortbestimmung (Wireless Local Area Network) wird die Standortgenauigkeit verbessert, wenn GPS-Signale verfügbar sind, insbesondere im Innern von Gebäuden oder zwischen hohen Gebäuden.

Bei der Standortbestimmung auf Basis der Zellen-ID wird der Standort durch den Funkmast bestimmt, mit dem Ihr Mobilgerät derzeit verbunden ist.

Je nach der verfügbaren Standortbestimmungsmethode kann der Standort auf mehrere Kilometer oder wenige Meter genau bestimmt werden.

Bei der erstmaligen Verwendung des Programms 'Karten' werden Sie

aufgefordert, den Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karteninformation, für die Verwendung von A-GPS oder zum Herstellen einer WLAN-Verbindung anzugeben.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden. Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.




Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Hinweis: In einigen Ländern gelten möglicherweise Einschränkungen für die WLAN-Nutzung. In Frankreich darf WLAN beispielsweise nur in Gebäuden verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den zuständigen Behörden.

Anzeigen Ihres Standorts und der Karte

Zeigen Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte an und durchsuchen Sie Karten verschiedener Städte und Länder.

Wählen Sie **Menü > Karten und Eig. Position.**

 markiert Ihre aktuelle Position, sofern verfügbar. Während Ihr Gerät nach Ihrer Position sucht, blinkt . Falls Ihre Position nicht verfügbar ist, zeigt  Ihre letzte bekannte Position an.

Wenn lediglich eine Positionierung auf Basis der Zellen-ID möglich ist, zeigt ein roter Ring um das Positionierungssymbol das ungefähre Gebiet an, in dem Sie sich möglicherweise befinden. In dicht besiedelten Gebieten ist die Schätzung genauer und der rote Kreis kleiner als in weniger dicht besiedelten Gebieten.

Bewegen auf der Karte

Ziehen Sie die Karte mit dem Finger. Standardmäßig ist die Karte nach Norden ausgerichtet.

Anzeigen Ihrer aktuellen oder letzten bekannten Position

Wählen Sie .

Vergrößern oder Verkleinern

Wählen Sie **+** oder **-**.

Wenn Sie zu einem Gebiet navigieren, das sich nicht auf den in Ihrem Gerät gespeicherten Karten befindet, werden bei einer aktiven Datenverbindung automatisch neue Karten heruntergeladen.

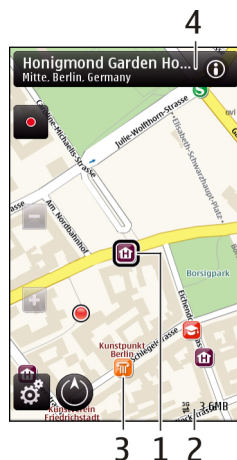
Die Abdeckung einer Karte variiert je nach Land und Region.

Navigationsansicht



- 1 Route
- 2 Ihr Standort und Ihre Richtung
- 3 Kompass
- 4 Informationsleiste (Geschwindigkeit, Entfernung, Zeit)

Kartenansicht



- 1 Gewählter Standort
- 2 Anzeigebereich
- 3 Sehenswürdigkeit (zum Beispiel Bahnhof oder Museum)
- 4 Informationsbereich

Planen einer Route

Planen Sie Ihre Reise, indem Sie die Route erstellen und auf der Karte anzeigen, bevor Sie losfahren.

Wählen Sie **Menü > Karten und Eig. Position.**

Erstellen einer Route

- 1 Tippen Sie auf Ihren Startpunkt. Um nach einer Adresse oder einem Ort zu suchen, wählen Sie **Suchen**.
- 2 Tippen Sie auf den Informationsbereich des Ortes (6).
- 3 Wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.

- Um einen weiteren Routenpunkt hinzuzufügen, wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.** und die entsprechende Option.

Ändern der Reihenfolge der Routenpunkte

- Wählen Sie einen Routenpunkt.
- Wählen Sie **Verschieben**.
- Tippen Sie auf den Ort, an den der Routenpunkt verschoben werden soll.

Bearbeiten der Position eines Routenpunkts

Tippen Sie auf den Routenpunkt, und wählen Sie **Bearbeiten** und die entsprechende Option.

Anzeigen der Route auf der Karte

Wählen Sie **Route anzeigen**.

Zum gewünschten Ziel navigieren

Wählen Sie **Route anzeigen** > **Optionen** > **Losfahren** oder **Losgehen**.

Ändern der Routeneinstellungen

Die Routeneinstellungen wirken sich auf die Navigationsführung und die Darstellung der Route auf der Karte aus.

- Öffnen Sie in der Routenplaneransicht die Registerkarte **Einstellungen**. Sie gelangen aus der Navigationsansicht in die Routenplaneransicht, indem Sie **Optionen** > **Routenpunkte** oder **Liste der Routenpunkte** wählen.
- Setzen Sie die Fortbewegungsart auf **Fahren** oder **Gehen**. Wenn Sie **Gehen** wählen, werden Einbahnstraßen wie normale Straßen behandelt, und Wege durch Parks oder Einkaufszentren usw. können verwendet werden.

- Wählen Sie die gewünschte Option.

Wählen Sie den Gehmodus.

Öffnen Sie die Registerkarte **Einstellungen**, und wählen Sie **Gehen** > **Bevorzugte Route** > **Straßen** oder **Luftlinie**. **Luftlinie** ist nützlich im Gelände, weil sie die Gehrichtung anzeigt.

Verwenden der schnelleren oder kürzeren Route

Öffnen Sie die Registerkarte **Einstellungen**, und wählen Sie **Fahren** > **Routenauswahl** > **Schnellere Route** oder **Kürzere Route**.

Verwenden der optimierten Route

Öffnen Sie die Registerkarte **Einstellungen**, und wählen Sie **Fahren** > **Routenauswahl** > **Optimiert**. Die optimierte Route kombiniert die Vorteile der kürzesten und der schnellsten Route.

Sie können auch festlegen, ob Autobahnen, gebührenpflichtige Straßen, Fahren usw. berücksichtigt werden sollen oder nicht.

Abrufen von Verkehrs- und Sicherheitsinformationen

Mit Echtzeitinformationen zu Verkehrsstörungen, einem Spurassistenten und Geschwindigkeitswarndiensten, sofern in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar, können Sie die Sicherheit auf Ihren Fahrten erhöhen.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Fahren**.

Anzeigen von Verkehrsstörungen auf der Karte

Wählen Sie während der Navigation für Autofahrer **Optionen > Verkehrsinfo**. Die Störungen werden als Dreiecke und Linien angezeigt.

Aktualisieren der Verkehrsinformationen

Wählen Sie **Optionen > Verkehrsinfo > Verk.-infos aktual.**

Beim Planen einer Route können Sie das Gerät so einstellen, dass Verkehrsstörungen wie Staus oder Bauarbeiten umgangen werden.

Vermeiden von Verkehrsstörungen

Wählen Sie in der Hauptansicht die Option  **> Navigation > Wegen Verkehr umleiten**.

Ansteuern Ihres Ziels

Wenn Sie beim Fahren Richtungsanweisungen benötigen, kann Karten Sie an Ihr Ziel bringen.

Wählen Sie **Menü > Karten und Fahren**.


Ansteuern eines Ziels

Wählen Sie **Ziel auswählen** und die entsprechende Option.

Nach Hause fahren

Wählen Sie **N. Hause fahren**.

Wenn Sie zum ersten Mal **N. Hause fahren** oder **N. Hause gehen** wählen, werden Sie gebeten, Ihre Heimatadresse festzulegen. Gehen Sie wie folgt vor, um diese Adresse später zu ändern:

- 1 Wählen Sie in der Hauptansicht die Option .
- 2 Wählen Sie **Navigation > Heimatadresse > Neu festlegen**.
- 3 Wählen Sie die entsprechende Option.

Tipp: Wählen Sie **Karte**, um ohne ein bestimmtes Ziel loszufahren. Ihr Standort wird in der Mitte der Karte angezeigt, während Sie sich fortbewegen.

Ändern von Ansichten während der Navigation

Bewegen Sie den Finger über das Display, um **2D, 3D, Pfeilansicht** oder **Routenübersicht** zu wählen.

Befolgen Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.

Ansteuern des Ziels zu Fuß

Wenn Sie Anweisungen benötigen, um einer Route zu Fuß zu folgen, führt Karten Sie über Plätze, durch Parks, Fußgängerzonen und sogar Einkaufszentren.

Wählen Sie **Menü > Karten und Gehen**.

Ansteuern eines Ziels zu Fuß


Wählen Sie **Ziel auswählen** und die entsprechende Option.

Zu Fuß nach Hause gehen

Wählen Sie **N. Hause gehen**.

Wenn Sie zum ersten Mal **N. Hause fahren** oder **N. Hause gehen** wählen, werden Sie gebeten, Ihre Heimatadresse

festzulegen. Gehen Sie wie folgt vor, um diese Adresse später zu ändern:

- 1 Wählen Sie in der Hauptansicht die Option .
- 2 Wählen Sie **Navigation** > **Heimatadresse** > **Neu festlegen**.
- 3 Wählen Sie die entsprechende Option.

Tip: Wählen Sie **Karte**, um ohne ein bestimmtes Ziel loszulaufen. Ihr Standort wird in der Mitte der Karte angezeigt, während Sie sich fortbewegen.

Mitteilen des Standorts

Veröffentlichen Sie Ihren aktuellen Standort in Facebook und fügen Sie Text und ein Bild hinzu. Ihren Facebook-Freunden wird Ihr Standort auf einer Karte angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > **Karten und Ort freigeb..**

Um Ihren Standort anderen mitzuteilen, benötigen Sie ein Nokia Konto und ein Facebook-Konto.

- 1 Melden Sie sich bei Ihrem Nokia Konto an bzw. wählen Sie **Neues Konto einrichten**, falls Sie noch kein Nokia Konto haben.
- 2 Melden Sie sich bei Ihrem Facebook-Konto an.
- 3 Wählen Sie Ihren aktuellen Standort aus.
- 4 Geben Sie Ihre aktuellen Statusinformationen ein.
- 5 Um dem Posting ein Bild hinzuzufügen, wählen Sie **Foto hinzufügen**.
- 6 Wählen Sie **Standortfreigabe**.

Verwalten Ihres Facebook-Kontos

Wählen Sie in der Hauptansicht die Option **Konten** > **Einstell. f. Standort freig** > **Facebook**.

Zum Freigeben Ihres Standorts und Anzeigen des Standorts anderer Personen ist eine Internetverbindung erforderlich. Dabei können große Datenmengen übertragen werden, die entsprechende Übertragungskosten verursachen.

Die Nutzungsbedingungen von Facebook gelten für die Übermittlung Ihres Standortes an Facebook. Machen Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzerklärung von Facebook vertraut.


Bevor Sie Ihren Standort anderen mitteilen, sollten Sie sich genau überlegen, wem Sie diese Informationen übermitteln. Überprüfen Sie die Datenschutzeinstellungen des verwendeten sozialen Netzwerks, da Sie Ihren Standort u. U. für eine große Gruppe von Leuten freigeben.

Speichern von Orten und Routen


Speichern Sie Adressen, Sehenswürdigkeiten und Routen, sodass Sie sie später schnell verwenden können.

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Speichern eines Orts

- 1 Wählen Sie **Eig. Position**.
- 2 Tippen Sie auf den Ort. Um nach einer Adresse oder einem Ort zu suchen, wählen Sie **Suchen**.
- 3 Tippen Sie auf den Informationsbereich des Orts .
- 4 Wählen Sie **Ort speich..**

Speichern einer Route

- 1 Wählen Sie **Eig. Position**.
- 2 Tippen Sie auf den Ort. Um nach einer Adresse oder einem Ort zu suchen, wählen Sie **Suchen**.
- 3 Tippen Sie auf den Informationsbereich des Orts .
- 4 Um einen weiteren Routenpunkt hinzuzufügen, wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.** und die entsprechende Option.
- 6 Wählen Sie **Route anzeigen > Optionen > Route speichern**.

Anzeigen gespeicherter Orte und Routen


Wählen Sie **Favoriten > Orte** oder **Routen**.

Senden von Orten an Freunde

Wenn Sie Ortsinformationen mit Ihren Freunden teilen möchten, können Sie diese Informationen direkt an ihre Geräte senden.

Wählen Sie **Menü > Karten und Eig. Position**.


Senden eines Ortes an das kompatible Gerät von Freunden

Wählen Sie einen Ort auf der Karte, tippen Sie auf den Informationsbereich , und wählen Sie **Senden**.

Ändern der Kartenanzeige

Zeigen Sie die Karte in unterschiedlichen Modi an, um schnell und einfach Ihren Aufenthaltsort zu ermitteln.

Wählen Sie **Menü > Karten und Eig. Position**.

Wählen Sie  und eine der folgenden Möglichkeiten:

Kartenansicht — In der Standardkartenansicht sind Details, wie z. B. Ortsnamen oder Autobahnnummern, leicht abzulesen.

Satellitenansicht — Verwenden Sie Satellitenbilder, um eine detaillierte Ansicht zu erhalten.

Geländeansicht — Stellen Sie auf einen Blick den Geländetyp fest – beispielsweise, wenn Sie abseits befestigter Wege reisen.

3D-Ansicht — Ändern Sie die Perspektive der Karte, um eine realistischere Ansicht zu erhalten.

3D-Gebäude — Zeigen Sie markante Gebäude und Sehenswürdigkeiten auf der Karte an.

Nachtmodus — Verdunkeln Sie die Farben der Karte. Wenn Sie nachts reisen, ist die Karte in diesem Modus leichter abzulesen.

Kamera

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 2592 x 1944 Pixel (5 Megapixel). Die Bildauflösung in dieser Bedienungsanleitung kann jedoch anders wirken.

Um eine gute Fotoqualität sicherzustellen, reinigen Sie die Linse sorgfältig mit einem geeigneten Tuch.

Bildaufnahme

Aufnahmeeinstellungen für Fotos und Videos



Um die Ansicht der Aufnahmeeinstellungen für Fotos und Videos vor der Aufnahme zu öffnen, wählen Sie **Menü > Programme > Kamera** und .



Die Ansicht der Aufnahmeeinstellungen bietet Schnellzugriffe auf verschiedene Objekte und Einstellungen vor der Aufnahme eines Fotos oder Videoclips.


Wenn Sie die Kamera schließen, werden die Aufnahmeeinstellungen für Fotos und Videos auf die jeweiligen Standardwerte zurückgesetzt.


Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

A Auswählen der Szene.

 oder  Wechselt zwischen Video- und Bildmodus.

 oder  Ein- oder Ausblenden des Sucher-Rasters (nur für Bilder).

 Aktivieren des Selbstauslösers (nur für Bilder).


 Aktivieren der Serienbildfunktion (nur für Bilder).

 Öffnen Sie **Fotos**

Bildeinstellungen:

 Wählt einen Farbeffekt aus.

A Anpassen des Weißabgleichs. Stellt die aktuellen Lichtverhältnisse ein. Dadurch können die Farben genauer dargestellt werden.

 Anpassen der Belichtungskorrektur (nur für Bilder). Wenn Sie ein dunkles Motiv vor einem sehr hellen Hintergrund (z. B. Schnee) aufnehmen, passen Sie die Belichtung um +1 oder +2 an, um die Hintergrundhelligkeit auszugleichen. Für helle Motive vor dunklem Hintergrund verwenden Sie -1 oder -2.

^{ISO}
A Stellt die Lichtempfindlichkeit ein (nur Bilder). Erhöhen Sie die Lichtempfindlichkeit unter ungünstigen Lichtverhältnissen, damit die Bilder nicht zu dunkel und nicht verzerrt werden. Die Erhöhung der Lichtempfindlichkeit kann auch stärkeres Bildrauschen zur Folge haben.

 Stellt den Kontrast ein (nur Bilder). Stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bildes ein.

 Stellt die Schärfe ein (nur Bilder).

Das Display ändert sich entsprechend der vorgenommenen Einstellungen.

Die Aufnahmeeinstellungen sind je nach Aufnahmemodus unterschiedlich. Beim Wechseln eines Modus werden die

festgelegten Einstellungen nicht zurückgesetzt.



Wenn Sie eine neue Szene auswählen, werden die Aufnahmeeinstellungen durch die ausgewählte Szene ersetzt. Sie können die Aufnahmeeinstellungen bei Bedarf ändern, nachdem Sie eine Szene ausgewählt haben.

Das Speichern des aufgenommenen Bilds kann länger dauern, wenn die Einstellungen für Zoom, Belichtung oder Farbe geändert wurden.


Aufnehmen eines Bildes

Beachten Sie beim Aufnehmen von Fotos die folgenden Hinweise:

- Nehmen Sie die Kamera in beide Hände, um sie ruhigzuhalten.
- Die Qualität eines digital gezoomten Bilds ist geringer als die eines nicht gezoomten Bilds.
- Nach einer Minute Inaktivität wechselt die Kamera in den Batteriesparmodus.
- Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

- 1 Um vom Video- in den Bildmodus zu wechseln, wählen Sie  > .
- 2 Drücken Sie den Auslöser. Bewegen Sie das Gerät erst, nachdem das Bild gespeichert und das endgültige Bild angezeigt wurde.

Aufnehmen von Bildern mit der sekundären Kamera

- 1 Wählen Sie **Optionen** > **Zusatzkamera verwend..**
- 2 Um das Bild aufzunehmen, wählen Sie . Halten Sie das Gerät still, bis das Bild gespeichert ist und das endgültige Bild auf dem Display angezeigt wird.

Vergrößern und Verkleinern beim Aufnehmen eines Bildes

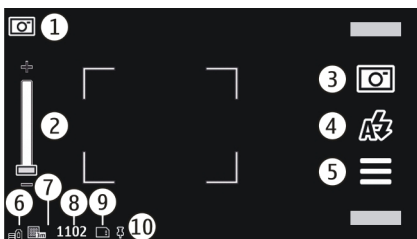
Verwenden Sie den Zoomregler.

Die Kamera im Hintergrund geöffnet lassen und andere Programme verwenden

Drücken Sie die Menütaste. Um zur Kamera zurückzukehren, halten Sie den Auslöser gedrückt.

Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display für Fotoaufnahmen

Der Bildsucher zeigt folgende Informationen:



- 1 Anzeige des Aufnahmemodus
- 2 Zoomeinstellung: Tippen Sie auf den Bildschirm, um den Zoomregler zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- 3 Aufnahmesymbol: Tippen Sie darauf, um ein Bild aufzunehmen.

- 4 Blitzlichtmodus: Über diese Option können Sie die Einstellungen ändern.
- 5 Aufnahmeeinstellungen: Über diese Option können Sie die Einstellungen ändern.
- 6 Akkuladeanzeige
- 7 Anzeige für die Bildauflösung
- 8 Bildzähler (die ungefähre Anzahl von Bildern, die Sie mit der eingestellten Bildqualität und dem verfügbaren Speicher aufnehmen können)
- 9 Verwendeter Speicher. Je nach Konfiguration Ihres Geräts gibt es folgende Optionen: Gerätespeicher (📁), Speicherkarte (📁).
- 10 GPS-Signalanzeige

Standortinformationen

Sie können den aufgenommenen Bildern automatisch Standortinformationen hinzufügen lassen. In der Anwendung Fotos können Sie dann z. B. sehen, an welchem Standort ein Bild aufgenommen wurde.

Wählen Sie **Menü > Programme > Kamera**.

Hinzufügen von Standortinformationen zu allen aufgenommenen Bildern

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > GPS-Info zeigen > Ein**. Die Standortinformationen sind nur für Aufnahmen verfügbar, die mit der Hauptkamera gemacht wurden.

Standortinformation können einem Bild oder Videoclip hinzugefügt werden, wenn die Standortkoordinaten über das Netz und GPS ermittelt werden können. Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip mit Standortinformationen anderen

Personen zur Verfügung stellen, sind die Standortinformationen für diese Personen sichtbar. Sie können das Hinzufügen von Geotags in den Kameraeinstellungen deaktivieren.

Es kann einige Minuten dauern, bis die Koordinaten Ihres Standorts abgerufen wurden. Die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen können durch den Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterverhältnisse beeinträchtigt werden. Wenn Sie eine Datei mit Standortinformationen freigeben, werden auch die Standortinformationen freigegeben, sodass Ihr Standort für Dritte sichtbar werden kann. Das Gerät nutzt Netzdienste zum Erfassen von Standortinformationen.

Symbole für Standortinformationen:

📍 — Standortinformationen nicht verfügbar. Das GPS bleibt mehrere Minuten im Hintergrund aktiviert. Wenn innerhalb dieses Zeitraums eine Satellitenverbindung hergestellt wird und die Anzeige zu 📍 wechselt, werden die empfangenen GPS-Positionsdaten an alle in diesem Zeitraum aufgenommenen Fotos und Videoclips angehängt.

📍 — Standortinformationen sind verfügbar. Die Standortinformationen werden den Dateiangaben hinzugefügt.


Dateien, für die Standortinformationen vorliegen, sind in der Anwendung Fotos mit 📍 gekennzeichnet.

Nach der Fotoaufnahme

Nachdem Sie ein Foto gemacht haben, wählen Sie eine der folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn Sie **Optionen > Einstellungen > Aufgenommen. Bild zeigen > Ja** gewählt haben):

 — Sendet das Foto per Multimedia-Mitteilung oder E-Mail oder über eine Verbindung wie Bluetooth.

 — Lädt das Foto in ein kompatibles Online-Album.

 **Löschen** — Löscht das Bild.

Um das Bild als Hintergrund in der Startansicht zu verwenden, wählen Sie **Optionen > Bild verwenden > Als Hintergrund**.





Um das Bild als standardmäßiges Anrufbild für jede Anrufsituation festzulegen, wählen Sie **Optionen > Bild verwenden > Als Anrufbild verwend..**

Um das Bild einem Kontakt zuzuweisen, wählen Sie **Optionen > Bild verwenden > Einem Kont. zuordn. .**

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um ein neues Bild aufzunehmen, drücken Sie die Kamertaste.

Blitz- und Videolicht

Die Kamera Ihres Geräts verfügt über doppeltes LED-Blitzlicht für ungünstige Lichtverhältnisse.

Um den gewünschten Blitzlichtmodus auszuwählen, wählen Sie die aktuelle Blitzlichtmodusanzeige (eine der nachfolgenden Anzeigen):  **Automatisch**,  **Rote-Aug.-Red.**,  **Ein** und  **Aus**.

Berühren Sie die Blitzlicht-LEDs möglichst nicht, wenn das rückseitige Cover abgenommen ist. Die LEDs können nach längerer Nutzung sehr heiß werden.

Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Erhöhen der Lichtstärke bei der Aufnahme eines Videos bei ungünstigen Lichtverhältnissen


Wählen Sie .

Motivprogramme

Anhand eines Motivprogramms können Sie die richtigen Farb- und Belichtungseinstellungen für die aktuellen Bedingungen herausfinden. Die Einstellungen für alle Motivprogramme wurden auf bestimmte Stile oder Bedingungen abgestimmt.

Das Standardmotivprogramm im Bild- und Videomodus ist mit **A** (Automatisch) gekennzeichnet.

Ändern der Szene

Wählen Sie  **> Szenenmodi** und dann eine Szene aus.

Erstellen einer eigenen für eine bestimmte Umgebung geeignete Szene

Wählen Sie **Benutzerdefiniert** und **Bearbeiten**. Im benutzerdefinierten Motivprogramm können Sie unterschiedliche Belichtungs- und Farbeinstellungen anpassen.

Kopieren der Einstellungen einer anderen Szene

Wählen Sie **Je nach Motivprogramm** und die gewünschte Szene. Um die Änderungen zu speichern und zur Liste

der Motivprogramme zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**.

Aktivieren der eigenen Szene



Wählen Sie **Benutzerdefiniert** > **Auswählen**.

Aufnehmen von Fotos im Bildfolgmodus

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Der Bildfolgmodus ist nur mit der Hauptkamera verfügbar. Um den Bildfolgmodus verwenden zu können, müssen Sie über ausreichenden Speicher verfügen.

Einrichten der Kamera zum Aufnehmen von Fotos im Bildfolgmodus

- 1 Wählen Sie  > **Bildfolge**. Um die Aufnahmeeinstellungen zu schließen, wählen Sie .
- 2 Halten Sie den Auslöser gedrückt. Das Gerät nimmt Bilder auf, bis Sie **Stop** wählen, bzw. bis 18 Bilder aufgenommen wurden.

Deaktivieren des Bildfolgmodus

Wählen Sie  > **Einzelbild**.

Die Aufnahmen werden in einem Raster angezeigt. Um ein Bild anzuzeigen, wählen Sie es aus. Um zum Sucher des Bildfolgmodus zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser.

Den Bildfolgmodus können Sie auch mit dem Selbstauslöser verwenden.

Selbstauslöser

Verwenden Sie den Selbstauslöser, um die Aufnahme zu verzögern, so dass Sie sich selbst ins Bild stellen können.

Festlegen der Verzögerung für den Selbstauslöser

Wählen Sie  >  und die vor der Bildaufnahme gewünschte Verzögerung.

Aktivieren des Selbstauslösers

Wählen Sie **Aktivieren**. Das Stoppuhrsymbol auf dem Display blinkt und die verbleibende Zeit wird angezeigt, wenn der Selbstauslöser aktiviert wurde. Die Kamera nimmt das Bild nach Ablauf der ausgewählten Verzögerung auf.




Deaktivieren des Selbstauslösers

Wählen Sie  >  > .

Tipp: Um bei der Aufnahme von Bildern ein Verwackeln zu vermeiden, ist eine Verzögerung von 2 Sekunden sinnvoll.

Videoaufnahme

Aufnehmen eines Videoclips

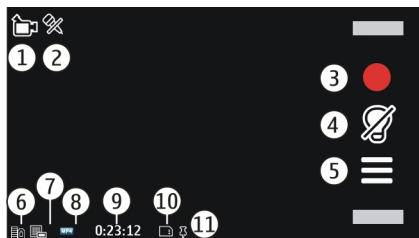
- 1 Um ggf. vom Bildmodus in den Videomodus zu wechseln, wählen Sie  > .
- 2 Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie den Auslöser, oder wählen Sie . Ein rotes Aufnahmesymbol wird angezeigt.
- 3 Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**. Um die Aufnahme fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahren**. Wenn Sie die Aufnahme unterbrechen und nicht innerhalb einer Minute eine beliebige Taste drücken, wird die Aufnahme beendet.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, verwenden Sie die Zoomtasten.

- 4 Drücken Sie die Kamerataste, um die Aufnahme zu beenden. Das Video wird automatisch in **Fotos** gespeichert.

Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display bei Videoaufnahmen

Der Videosucher zeigt folgende Informationen:



- 1 Anzeige für Aufnahmemodus
- 2 Stumm geschaltet
- 3 Aufnahmesymbol. Wählen Sie dieses Symbol aus, um Videoclips aufzunehmen.
- 4 Anzeige für Videobeleuchtung
- 5 Aufnahmeeinstellungen. Über diese Option können Sie die Einstellungen ändern.
- 6 Akkuladeanzeige
- 7 Videoqualitätsanzeige. Um diese Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Videoqualität**.
- 8 Dateityp für Videoclips
- 9 Verfügbare Aufnahmezeit. Während der Aufnahme zeigt die aktuelle Videolängenanzeige auch die abgelaufene und die verbleibende Zeit.

- 10 Gibt an, wo das Video gespeichert wird.

- 11 Anzeige für GPS-Signale

Nach der Aufnahme eines Videoclips

Nachdem Sie einen Videoclip aufgezeichnet haben, wählen Sie aus den folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn **Optionen > Einstellungen > Videoaufnahme zeigen > Ja** ausgewählt ist):

▷ **Wiedergabe** — Gibt den gerade aufgenommenen Videoclip wieder.

📁 — Lädt das Foto in ein kompatibles Online-Album.

🗑️ **Löschen** — Löscht den Videoclip.

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um einen neuen Videoclip aufzuzeichnen, drücken Sie die Kamerataste.

Kameraeinstellungen

Kameraeinstellungen für Fotos

Wählen Sie **Menü > Programme > Kamera**.

Um die allgemeinen Einstellungen zu ändern, wählen Sie im Bildmodus **Optionen > Einstellungen** sowie eine der folgenden Optionen:

Bildqualität — Stellt die Auflösung ein. Je höher die Auflösung, desto mehr Speicher belegt das Foto.

Aufgenomm. Bild zeigen — Legt fest, ob das Foto unmittelbar nach der Aufnahme angezeigt wird.

Standardname für Fotos — Definiert den Standardnamen für aufgenommene Fotos.

Auslöserton — Legt den Ton des Auslösers fest.

Verwendeter Speicher — Legt fest, wo die Fotos gespeichert werden.

GPS-Info zeigen — Um allen Bilddateien GPS-Standortinformationen hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**. Die Suche nach einem GPS-Signal kann einige Zeit dauern und ist nicht immer erfolgreich.

Fotos automat. drehen — Legt fest, ob im Hochformat aufgenommene Bilder beim Öffnen in Fotos gedreht werden sollen.

Kam.-einst. wiederherst. — Setzt die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurück.

Videoeinstellungen

Wählen Sie **Menü > Programme > Kamera**.

Um die Haupteinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Videoqualität — Ermöglicht die Einstellung der Qualität des Videoclips. Um einen Videoclip in einer Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **MMS-Qualität**. Der Clip wird in QCIF-Auflösung im 3GPP-Dateiformat aufgezeichnet. Unter Umständen ist es nicht möglich, im MPEG4-Dateiformat gespeicherte Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung zu versenden.

GPS-Info zeigen — Um jeder Datei GPS-Standortkoordinaten automatisch hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**. Die Suche nach einem GPS-Signal kann einige Zeit dauern und ist nicht immer erfolgreich.

Standortinformation können einem Bild oder Videoclip hinzugefügt werden, wenn die Standortkoordinaten über das Netz

und GPS ermittelt werden können. Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip mit Standortinformationen anderen Personen zur Verfügung stellen, sind die Standortinformationen für diese Personen sichtbar. Sie können das Hinzufügen von Geotags in den Kameraeinstellungen deaktivieren.

Audioaufnahme — Aufnehmen von Tönen.

Videoaufnahme zeigen — Anzeigen des ersten Bilds des aufgenommenen Videoclips nach dem Beenden der Aufzeichnung. Um den gesamten Videoclip zu sehen, wählen Sie **Wiedergabe** ▶.

Standardname für Videos — Angeben des Standardnamens für aufgenommene Videoclips.

Verwendeter Speicher — Wählen Sie aus, wo Ihre Videoclips gespeichert werden sollen.

Kam.-einst. wiederherst. — Stellt die Kameraeinstellungen wieder auf die Standardwerte ein.

Fotos

Infos über Fotos

Mit der Funktion „Fotos“ können Sie Bilder und Videoclips anzeigen, die Sie aufgezeichnet, aus dem Internet heruntergeladen, als Multimedia- bzw. E-Mail-Mitteilung empfangen, auf einer Speicherkarte gespeichert oder von einer Speicherkarte oder anderen Quellen in Ihren Gerätespeicher kopiert haben.

Wählen Sie **Menü > Fotos** und eine der folgenden Optionen:

Aufgenommen — Zeigt alle Bilder und Videoclips, die Sie aufgenommen haben.

Monate — Zeigt Bilder und Videoclips nach dem Monat der Aufnahme sortiert. Gilt nur für Inhalte, die mit Ihrem Gerät aufgenommen oder aufgezeichnet wurden.

Alben — Zeigt die Standardalben sowie die von Ihnen erstellten Alben anzeigen.

Stichwörter — Zeigt die von Ihnen für alle Objekte erstellten Stichwörter an.

Alle — Zeigt alle Bilder oder Videoclips auf Ihrem Gerät an.

Online-Freigabe — Sendet Ihre Bilder oder Videoclips an das Internet.

Anzeigen von Bildern und Videoclips

Wählen Sie **Menü > Fotos**.



Die Bilder und Videoclip-Dateien werden nach Datum und Uhrzeit geordnet. Die Anzahl der Dateien wird angezeigt.

Durchsuchen der Dateien

Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder unten.

Öffnen einer Datei

Wählen Sie die Datei aus.

Um die Symbolleiste anzuzeigen, tippen Sie auf das Bild. Um das Bild zu vergrößern, verwenden Sie den Zoomschieber. Das Zoomverhältnis wird nicht dauerhaft gespeichert.

Bearbeiten eines Bildes oder Videoclips

Wählen Sie die Datei und danach **Optionen > Bearbeiten**.

Anzeigen der Details eines Bildes

Wählen Sie die Datei und danach **Optionen > Details**.

Drucken von Bildern auf einem kompatiblen Drucker

Wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

Bilder und Videoclips können Ihnen auch von einem kompatiblen Gerät aus gesendet werden. Damit Sie empfangene Bilder oder Videoclips im Fotoprogramm anzeigen können, müssen Sie diese zuerst speichern.

Dateiangaben anzeigen und bearbeiten

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Um die Eigenschaften eines Bildes oder Videoclips anzuzeigen und zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Datei, **Optionen** > **Details** und eine der folgenden Optionen:

Name — Zeigen Sie den aktuellen Dateinamen an. Zum Bearbeiten des Dateinamens wählen Sie das Dateinamenfeld aus.

Beschreibung — Anzeigen einer Beschreibung der Datei. Um eine Beschreibung hinzuzufügen, wählen Sie das Feld aus.

Stichwort — Anzeigen der aktuell verwendeten Tags. Um der aktuellen Datei weitere Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Neues Stichwort**.

Album — Anzeigen, in welchen Alben sich die aktuelle Datei befindet.

Ort — Anzeigen von Informationen zum GPS-Standort, falls verfügbar.

Auflösung — Anzeigen der Bildgröße in Pixel.

Dauer — Anzeigen der Länge des Videoclips.

Lizenz — Anzeigen der DRM-Rechte (Digital Rights Management) der aktuellen Datei.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Organisieren von Bildern und Videoclips

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Anzeigen von Objekten nach Monaten

Wählen Sie **Monate**.

Erstellen eines Albums zum Speichern von Objekten

Wählen Sie **Alben** > **Optionen** > **Neues Album**.

Hinzufügen eines Bildes oder eines Videoclips zu einem Album

Wählen Sie das Objekt und dann **Optionen** > **In Album einfügen**.

Löschen eines Bildes oder Videoclips

Wählen Sie das Objekt und dann **Löschen** in der aktiven Symbolleiste.

Anzeigen von Objekten in der Stichwort-Ansicht

Wählen Sie **Stichwörter** und ein Stichwort. Dazu müssen Sie den Objekten zuerst Stichwörter zuweisen.

Fotosymbolleiste

Wählen Sie in der aktiven Symbolleiste die gewünschte Option. Die verfügbaren Optionen hängen von der Ansicht ab, in der Sie sich befinden, und davon, ob Sie ein Bild oder einen Videoclip ausgewählt haben.

Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip im Vollbildmodus anzeigen, tippen Sie auf

das Objekt, um die Symbolleiste und den Zoomregler anzuzeigen.

Wählen Sie ein Bild oder einen Videoclip und eine der folgenden Optionen aus:



Bild oder Videoclip senden

Bild oder Videoclip markieren

Das Bild oder den Videoclip in ein kompatibles Online-Album hochladen (nur verfügbar, wenn Sie ein Konto für ein kompatibles Online-Album eingerichtet haben).

Alben

In den Alben können Sie Ihre Bilder und Videoclips bequem verwalten.

Wählen Sie **Menü > Fotos** und dann **Alben**.

Erstellen eines neuen Albums

Wählen Sie .

Hinzufügen eines Bildes oder eines Videoclips zu einem Album

Wählen Sie das Objekt und dann **Optionen > In Album einfügen**. Eine Liste von Alben wird geöffnet. Wählen Sie das Album aus, dem das Bild oder der Videoclip hinzugefügt werden soll. Das dem Album hinzugefügte Objekt bleibt unter Fotos sichtbar.

Entfernen eines Bildes oder eines Videoclips aus einem Album

Wählen Sie das Album und das Objekt und dann **Optionen > Aus Album entfernen**.

Tags

Mithilfe von Stichwörtern können Sie Medienobjekte im Fotoprogramm

kategorisieren. Der Stichwort-Browser zeigt die aktuell verwendeten Stichwörter und die Anzahl der mit den einzelnen Stichwörtern verbundenen Objekte.

Wählen Sie **Menü > Fotos**.

Zuweisen eines Stichwort zu einem Bild

Wählen Sie ein Bild und danach **Optionen > Stichwort hinzufügen**. Um ein Stichwort zu erstellen, wählen Sie **Neues Stichwort**.

Anzeigen der von Ihnen erstellten Stichwörter

Wählen Sie **Stichwörter**. Die Größe des Stichwortnamens entspricht der Anzahl der Objekte, denen das Stichwort zugewiesen ist.

Anzeigen aller einem Stichwort zugeordneten Bilder

Wählen Sie das Stichwort aus der Liste aus.

Sortieren der Stichwörter nach Namen

Wählen Sie **Optionen > Name**.

Sortieren der Stichwörter nach Beliebtheit

Wählen Sie **Optionen > Popularität**.

Entfernen eines Bildes von einem Stichwort

Wählen Sie das Stichwort und das Bild und danach **Optionen > Stichwort entfernen**.

Diaschau

Wählen Sie **Menü > Fotos**.

Wenn Sie Ihre Bilder als Diaschau anzeigen möchten, wählen Sie ein Bild

und **Optionen** > **Diashow** > **Wiedergabe**. Die Diaschau startet ab der markierten Datei.

Um lediglich eine Auswahl der Bilder als Diaschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**, um die Bilder zu markieren. Um die Diaschau zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Diashow** > **Wiedergabe**.

Um eine unterbrochene Diaschau fortzusetzen, wählen Sie **Fortsetzen**.

Um eine Diaschau zu beenden, wählen Sie **Zurück**.

Um die Diaschau-Einstellungen vor Beginn einer Diaschau zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Diashow** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Bildreihenfolge — Zeigt die Bilder in chronologischer oder umgekehrter Reihenfolge an.

Song — Um eine Musikdatei aus der Liste auszuwählen.

Übergangsgeschwindigkeit. — Stellt das Tempo der Diashow ein.

Um die Lautstärke während einer Diaschau einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Bearbeiten von Bildern

Bild-Editor

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Bearbeiten eines Bildes

Tippen Sie auf das Bild und wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.


Hinzufügen von Effekten zu Ihren Bildern

Wählen Sie **Optionen** > **Effekt hinzufügen**. Sie können das Bild zuschneiden und drehen, die Helligkeit, die Farbe, den Kontrast und die Auflösung anpassen und Effekte, Text, Clipart oder einen Rahmen zu dem Bild hinzufügen.

Zuschneiden von Bildern

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Zuschneiden eines Bildes


Wählen Sie **Optionen** > **Effekt hinzufügen** >  (**Zuschneiden**).

Manuelles Zuschneiden eines Bildes

Wählen Sie **Manuell**. In der oberen linken und der unteren rechten Ecke des Bildes wird ein Kreuz angezeigt. Ziehen Sie zum Anpassen der Schnittkanten die Kreuze von den Ecken. Wählen Sie zum Definieren des Zuschneidebereichs die Option **Festlegen**. Nach dem Festlegen des Zuschneidebereichs können Sie ziehen, um den Zuschneidebereich zu verschieben, ohne die Größe oder das Seitenverhältnis zu ändern. Entspricht der Zuschneidebereich Ihren Vorstellungen, wählen Sie **Zuschneid..**

Wählen Sie ein vordefiniertes Seitenverhältnis aus, wird das ausgewählte Seitenverhältnis beim Anpassen der Zuschneidekanten gesperrt.

Rote-Augen-Effekt reduzieren

- 1 Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.
- 2 Wählen Sie ein Bild und dann **Optionen** > **Bearbeiten** > **Optionen** > **Effekt hinzufügen** >  (**Rote-Augen-Reduktion**).

- 3 Ziehen Sie das Kreuz auf das Auge, und wählen Sie **Optionen > Festlegen**. Ziehen Sie, um die Größe des Kreises zu verändern und zu verschieben und so das Auge zu umrahmen, und wählen Sie **Optionen > Rote-Augen-Reduktion**. Wählen Sie nach der Bearbeitung des Bildes die Option **Fertig**.
- 4 Um die Änderungen zu speichern und zur vorherigen Ansicht zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**.

Bearbeiten von Videos

Der Video-Editor unterstützt die Videodateiformate 3GP und MP4 sowie die Audiodateiformate AAC, AMR, MP3 und WAV. Es werden jedoch nicht unbedingt alle Funktionen eines Dateiformats oder alle Variationen von Dateiformaten unterstützt.

Um Videoclips in Fotos zu bearbeiten, navigieren Sie zu einem Videoclip, wählen Sie **Optionen > Bearbeiten** sowie eine der folgenden Optionen:

Zusammenfügen — , um am Anfang oder am Ende des ausgewählten Videoclips ein Bild oder einen Videoclip hinzuzufügen

Sound ändern — , um einen neuen Soundclip hinzuzufügen oder den Originalsound im Videoclip zu ersetzen.

Text einfügen — , um am Anfang oder am Ende des Videoclips Text hinzuzufügen

Schneiden — , um das Video zuzuschneiden und die Abschnitte, die Sie im Videoclip behalten möchten, zu markieren

Um in der Videoschnittansicht ein Standbild eines Videoclips zu erfassen,

wählen Sie **Optionen > Standbild aufnehmen**. In der Miniaturvorschauansicht drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Standbild aufnehmen**.

Fotoabzug

Sie können von Ihrem Gerät Bilder mithilfe eines mit PictBridge kompatiblen Druckers drucken. Es können ausschließlich Bilder im JPEG-Format gedruckt werden.

Markieren Sie zum Drucken von Bildern aus Fotos, Kamera oder Image Viewer die Bilder, und wählen Sie **Optionen > Drucken**.

Verbinden mit dem Drucker

Wählen Sie im Untermenü "Drucken" aus, ob Sie das Bild mithilfe einer Bluetooth-Verbindung oder eines kompatiblen USB-Datenkabels drucken möchten.

Wenn Sie mithilfe eines USB-Datenkabels drucken möchten, stellen Sie zunächst mithilfe des USB-Datenkabels eine Verbindung zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen Drucker her, und wählen Sie **Bildübertragung** als USB-Verbindungsmodus aus.

Druckvorschau

Nach der Auswahl des Druckers werden die ausgewählten Bilder mit vordefinierten Layouts angezeigt:

Ändern des Layouts der Vorschau

Blättern Sie durch die verfügbaren Layouts des ausgewählten Druckers. Falls die Bilder nicht auf eine einzelne Seite passen, streichen Sie nach oben oder unten, um weitere Seiten anzuzeigen.

Auswählen des Papierformats

Wählen Sie **Optionen** >
Druckeinstellungen > **Papierformat**.

Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie **Optionen** >
Druckeinstellungen > **Druckqualität**.

Online freigeben

Sie können Ihre Bilder und Videoclips in kompatiblen Online-Alben, Blogs oder anderen kompatiblen Online-Freigabediensten im Internet veröffentlichen. Sie können Inhalte hochladen, nicht abgeschlossene Sendungen als Entwürfe speichern und später damit fortfahren oder den Inhalt der Alben anzeigen. Die unterstützten Inhaltstypen können je nach Anbieter variieren.

Um Bilder und Videos online freigeben zu können, müssen Sie ein Account bei einem Anbieter für die Online-Freigabe von Bildern haben. Sie können einen solchen Dienst in der Regel auf der Internetseite Ihres Diensteanbieters abonnieren. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Bei der Nutzung dieses Dienstes werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Als Verbindungsmethode wird WLAN empfohlen.

Um eine Datei aus den Fotos bei einem Online-Dienst hochzuladen, wählen Sie **Menü** > **Fotos**, die gewünschte Datei und

Optionen > **Senden** > **Hochladen** oder **Freigabe auf Ovi**.

Weitere Informationen zu dem Programm sowie zu kompatiblen Diensteanbietern finden Sie auf den Nokia Produktsupport-Seiten oder auf der Nokia Internetseite in Ihrer Sprache.

Musik

Warnung:

Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Wiedergeben von Songs oder Podcasts

Wählen Sie **Menü > Musik > Musikbibliothek**.

Starten der Wiedergabe

- 1 Wählen Sie die wiederzugebenden Songs oder Podcasts aus.
- 2 Um ein Objekt wiederzugeben, wählen Sie es aus der Liste aus.

Unterbrechen, Wiederaufnehmen oder Beenden der Wiedergabe

Um die Wiedergabe zu unterbrechen, wählen Sie . Um die Wiedergabe fortzusetzen, wählen Sie .

Schneller Vorlauf oder Rücklauf in einem Song

Halten Sie oder gedrückt.

Wiedergabe der Songs in zufälliger Reihenfolge

Wählen Sie **Optionen > Zufällige Wiedergabe**, um die Songs in einer zufälligen Reihenfolge wiederzugeben ().

Wiederholen des aktuellen Objekts oder aller Objekte

Wählen Sie **Optionen > Wiederholen**, um das aktuelle Objekt () oder alle Objekte () zu wiederholen.

Bei der Wiedergabe von Podcasts werden die Zufalls- und Wiederholungsfunktionen automatisch deaktiviert.

Ändern des Tons der Musikwiedergabe

Wählen Sie **Optionen > Klangregler**.

Ändern der Balance und des Stereo-Effekts oder Verstärken des Basses

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

Wechseln zur Startansicht und den Player im Hintergrund aktiviert lassen

Drücken Sie die Ende-Taste.

Schließen des Players

Wählen Sie **Optionen > Schließen**.

Wiedergabelisten

Mit Wiedergabelisten können Sie eine Liste mit Titeln erstellen, die in einer bestimmten Reihenfolge abgespielt werden sollen.

Wählen Sie **Menü > Musik > Musikbibliothek und Wiedergabeliste..**

Neue Wiedergabeliste

- 1 Wählen Sie **Optionen > Neue Wiedergabeliste**.
- 2 Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein und wählen Sie **OK**.

- 3 Um jetzt Titel hinzuzufügen, wählen Sie **Ja**. Um Titel später hinzuzufügen, wählen Sie **Nein**.
- 4 Wenn Sie **Ja** gewählt haben, wählen Sie die Interpreten aus, deren Songs zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen. Um Einträge hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**.
Um die Titel unter einem Interpreten anzuzeigen oder auszublenden, wählen Sie **Erweitern** bzw. **Minimieren**.
- 5 Wählen Sie im Anschluss an Ihre Auswahl **Fertig**.
Wenn eine kompatible Speicherkarte eingesetzt wurde, wird die Wiedergabeliste auf dieser gespeichert.

Anzeigen von Detailinformationen zu der Wiedergabeliste

Wählen Sie **Optionen** > **Listendetails**.

Hinzufügen weiterer Titel beim Anzeigen der Wiedergabeliste

Wählen Sie **Optionen** > **Songs** **hinzufügen**.

Hinzufügen von Titeln, Alben, Interpreten, Genres oder Komponisten zu einer Wiedergabeliste

Wählen Sie einen Eintrag und **Optionen** > **Zur Wied.-liste hinzuf.** > **Gespeicherte Liste** oder **Neue Wiedergabeliste** aus.

Entfernen eines Titels aus der Wiedergabeliste

Wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Hierbei wird der Song lediglich aus der Wiedergabeliste, nicht jedoch vom Gerät entfernt.

Neuanordnen der Titel in der Wiedergabeliste

- 1 Wählen Sie den zu verschiebenden Titel und **Optionen** > **Liste neu sortieren** aus.
- 2 Verschieben Sie den Titel an die neue Position und wählen Sie **Ablegen**.
- 3 Um einen weiteren Titel zu verschieben, wählen Sie den Titel und **Greifen**, verschieben Sie den Titel an die gewünschte Position und wählen Sie **Ablegen** aus.
- 4 Um das Sortieren der Wiedergabeliste zu beenden, wählen Sie **Fertig**.

Podcasts

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Musikbibliothek** und **Podcasts**.

Podcast-Episoden können drei verschiedene Status haben: nie wiedergegeben, teilweise wiedergegeben und vollständig wiedergegeben. Wird eine Episode teilweise wiedergegeben, wird die Wiedergabe beim nächsten Mal an der Stelle fortgesetzt, an der sie abgebrochen wurde. Wurde eine Episode nie oder vollständig wiedergegeben, startet die Wiedergabe am Anfang.

Musikübertragung von einem Computer

Für das Übertragen von Musik stehen die folgenden Methoden zur Verfügung.

Verwalten und Organisieren der Musikdateien mithilfe von Nokia Musik

Laden Sie die PC-Software von www.music.nokia.com/download herunter und befolgen die Anweisungen.

Synchronisieren von Musik mit Windows Media Player

Schließen Sie ein kompatibles USB-Datenkabel an und wählen Sie als Verbindungsmodus **Medientransfer**. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein.

Verwenden des Geräts als Massenspeicher

Um Ihr Gerät auf einem Computer als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein kompatibles USB-Datenkabel oder eine Bluetooth Verbindung her.

Wählen Sie bei der Verwendung eines USB-Datenkabels **Massenspeicher** als Verbindungsmodus. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein.

Ändern des Standard-USB-Verbindungsmodus

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > USB > USB-Verbindungsmodus**.

Ovi Musik

Mit Ovi Musik (Netzdienst) können Sie Musiktitel suchen, in Titeln navigieren und diese kaufen, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen.

Der Ovi Musik-Dienst wird den Nokia Music Store zukünftig ersetzen.

Wählen Sie **Menü > Musik > Ovi Musik**.

Um Musiktitel herunterzuladen, müssen Sie sich zunächst für den Dienst registrieren.

Das Herunterladen von Musiktiteln kann zusätzliche Kosten und die Übertragung großer Datenmengen (Netzdienst) verursachen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Für den Zugriff auf Ovi Musik muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt eingerichtet sein. Sie werden möglicherweise aufgefordert, den Zugangspunkt für die Verbindung zu Ovi Musik auszuwählen.

Auswählen des Zugangspunkts

Wählen Sie **Standardzugangspunkt**.

Die Verfügbarkeit und die Darstellung der Ovi Musik-Einstellungen kann variieren. Die Einstellungen sind eventuell vordefiniert, und Sie können sie möglicherweise nicht ändern. Wenn Sie Ovi Musik durchsuchen, können Sie die Einstellungen möglicherweise ändern.

Ändern der Ovi Musik-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

Ovi Musik ist nicht für alle Länder oder Regionen verfügbar.

Nokia Podcasting Infos über Podcasting



Mit dem Programm Podcasting können Sie nach Podcasts suchen, diese abonnieren, herunterladen, wiedergeben, verwalten und freigeben.

Das Herunterladen und Freigeben von Podcasts muss vom Netz unterstützt werden.

Als Verbindungsmethode wird WLAN empfohlen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren und -bedingungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Podcasts automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen übertragen (Netzdienst).

Finden von Podcasts

Sie finden Podcasts durch die Suche nach Stichwort oder Titel.

Wählen Sie **Menü > Programme > Podcasting**.

Definieren einer Podcast-Suchdienstinternetadresse

Zum Verwenden des Suchdienstes müssen Sie eine Podcast-Suchdienstinternetadresse definieren. Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Verbindung > Suchdienst-URL**.

Suchen nach Podcasts

Wählen Sie **Suchen**, und geben Sie die gewünschten Stichwörter ein.

Tipp: Der Suchdienst sucht nach Podcast-Titeln und Schlüsselwörtern in Beschreibungen, nicht in spezifischen Episoden. Allgemeine Themen wie beispielsweise Fußball oder Hiphop liefern in der Regel bessere Ergebnisse als die Suche nach einem bestimmten Verein oder Interpreten.

Abonnieren eines gefundenen Podcasts

Wählen Sie den Titel des Podcasts. Der Podcast wird Ihrer Liste der abonnierten Podcasts hinzugefügt.

Starten einer neuen Suche

Wählen Sie **Optionen > Neue Suche**.

Navigieren zur Internetseite eines Podcasts

Wählen Sie **Optionen > Internetseite öffnen**.

Anzeigen der Details zu einem Podcast

Wählen Sie **Optionen > Beschreibung**.

Abspielen und Verwalten von Podcasts

Wählen Sie **Menü > Programme > Podcasting und Podcasts**.

Anzeigen der für einen Podcast verfügbaren Episoden

Wählen Sie den Titel eines Podcasts. Eine Liste der Episoden wird angezeigt.

Abspielen einer vollständig heruntergeladenen Episode

Wählen Sie **Optionen > Wiedergabe**.

Aktualisieren eines Podcasts

Wählen Sie **Optionen > Aktualis..**

Beenden der Aktualisierung

Wählen Sie **Optionen > Update stoppen**.

Hinzufügen eines neuen Podcasts durch Eingabe der Internetadresse des Podcasts

- 1 Wählen Sie **Optionen > Neuer Podcast**.

- 2 Geben Sie die Internetadresse des Podcasts ein.
Falls Sie keinen Zugangspunkt definiert haben oder beim Versuch des Öffnens einer Paketdatenübertragung nach der Eingabe eines Benutzernamens und eines Passworts gefragt werden, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Bearbeiten der Internetadresse des Podcasts

Wählen Sie **Optionen > Bearbeiten**.

Löschen eines heruntergeladenen Podcasts von Ihrem Gerät

Wählen Sie **Optionen > Löschen**.

Öffnen Sie die Internetseite des Podcasts.

Wählen Sie **Optionen > Internetseite öffnen**.

Kommentieren des Podcasts oder Ansehen der Kommentare (falls verfügbar)

Wählen Sie **Optionen > Kommentare anzeigen**.

Senden eines Podcasts an ein anderes kompatibles Gerät

- 1 Wählen Sie **Optionen > Senden**.
- 2 Wählen Sie die Sendemethode aus (als OPML-Dateien in einer Multimedia-Mitteilung oder über eine Bluetooth Verbindung).

Herunterladen von Podcasts

Nachdem Sie einen Podcasts abonniert haben, können Sie die Podcast-Episoden herunterladen und dort verwalten und abspielen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Podcasting**.

Anzeigen einer Liste abonnierter Podcast

Wählen Sie **Podcasts**.

Anzeigen einzelner Episodentitel

Wählen Sie den Podcast-Titel.

Eine Episode ist eine bestimmte Mediendatei eines Podcasts.

Starten eines Download-Vorgangs

Wählen Sie den Episodentitel.

Sie können mehrere Episoden gleichzeitig herunterladen.

Starten der Podcast-Wiedergabe vor Abschluss des Download-Vorgangs

Navigieren Sie zu einem Podcast, und wählen Sie **Optionen > Vorschau**.

Erfolgreich heruntergeladene Podcasts werden im Ordner Podcasts gespeichert, werden jedoch möglicherweise nicht sofort angezeigt.

Verzeichnisse

Mit Verzeichnissen können Sie neue Podcast-Episoden finden und abonnieren.

Wählen Sie **Menü > Programme > Podcasting**.

Öffnen eines Verzeichnisses

Wählen Sie **Verzeichnisse** und das gewünschte Verzeichnis aus. Falls das Verzeichnis nicht auf dem aktuellen Stand ist, wird der Aktualisierungsvorgang gestartet, wenn Sie es auswählen. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wählen Sie das Verzeichnis erneut aus, um es zu öffnen.

Verzeichnisse können nach Beliebtheit aufgelistete Podcasts und Themenordner enthalten.

Öffnen eines Themenordners

Wählen Sie den Ordner aus. Eine Liste mit Podcasts wird angezeigt.

Abonnieren eines Podcasts

Navigieren Sie zum Titel, und wählen Sie **Optionen** > **Abonnieren** aus.

Nachdem Sie einen Podcast abonniert haben, können Sie die Podcast-Episoden im Podcast-Menü herunterladen, verwalten und wiedergeben.

Bearbeiten eines Ordners, Internetlinks oder Internetverzeichnisses

Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Senden eines Verzeichnisordners

- 1 Navigieren Sie in der Liste zu einem Verzeichnis.
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Senden**.
- 3 Wählen Sie die Sendemethode aus.

Importieren einer auf Ihrem Gerät gespeicherten OPML-Datei

- 1 Wählen Sie **Optionen** > **OPML-Datei importieren**.
- 2 Wählen Sie den Speicherort der Datei aus, und importieren Sie sie.

Hinzufügen eines neuen Internetverzeichnisses oder -ordners

- 1 Wählen Sie in der Verzeichnisanzeige **Optionen** > **Neu** > **Internet-Verzeichnis** oder **Ordner** aus.
- 2 Geben Sie den Titel und die Internetadresse der OPML-Datei (Outline Processor Markup Language) ein.

Podcasting-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Podcasting**.

Zur Verwendung von Podcasting müssen Sie Ihre Verbindungs- und Download-Einstellungen definieren.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Verbindung** und eine der folgenden Optionen:

Standard-Zug-punkt — Wählen Sie den Zugangspunkt für die Internetverbindung.

Suchdienst-URL — Legen Sie die Internetadresse des Podcast-Suchdienstes fest, die zum Suchen nach Podcasts verwendet werden soll.

Download-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Download** und eine der folgenden Optionen:

Speichern unter — Legen Sie fest, wo Podcasts gespeichert werden.

Update-Intervall — Geben Sie an, wie häufig Podcasts aktualisiert werden.

Nächstes Update um — Legen Sie die Uhrzeit für die nächste automatische Aktualisierung fest.

Automatische Aktualisierungen werden nur durchgeführt, wenn ein bestimmter Standard-Zugangspunkt ausgewählt ist und Podcasting geöffnet ist.

Download-Limit (%) — Geben Sie den Speicher in Prozent an, der für Podcast-Downloads reserviert werden soll.

Bei Limit-Überschreitg. — Legt fest, wie vorgegangen werden soll, wenn die für Downloads festgelegte Speicherkapazität überschritten wird.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Podcasts automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wiederherstellen von Standardeinstellungen

Wählen Sie **Optionen > Standard wiederherst.**



UKW-Radio


Wiedergabe von Radio

Wählen Sie **Menü > Musik > Radio**.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Beim ersten Öffnen des Programms können Sie festlegen, dass automatisch zwei lokale Sender eingestellt werden.

Um den nächsten oder vorigen Sender wiederzugeben, wählen Sie  oder .

Um das Radio stumm zu schalten, wählen Sie .

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Sender — Gespeicherte Radiosender anzeigen.

Sender einstellen — Radiosender suchen.

Speichern — Radiosender speichern.

Lautsprecher aktivieren oder **Lautsprecher deaktivier.** — Lautsprecher ein- oder ausschalten.

Alternative Frequenzen — Geben Sie an, ob das Radio automatisch via RDS nach einer besseren Frequenz für den Sender suchen soll, wenn sich der Empfang verschlechtert.

Hintergrundwiederg. — Zur Startansicht wechseln, Radiowiedergabe im Hintergrund fortsetzen.

Radiosender verwalten

Wählen Sie **Menü > Musik > Radio**.

Um gespeicherte Sender wiederzugeben, wählen Sie **Optionen > Sender** und wählen Sie einen Sender aus der Liste.

Um einen Sender zu entfernen oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen > Sender > Optionen > Löschen** oder **Umbenennen**.

Um die gewünschte Frequenz manuell einzustellen, wählen Sie **Optionen > Sender einstellen > Optionen > Manuelle Suche**.

Videos

Sie können über eine paketvermittelte Datenverbindung oder WLAN-Verbindung Videoclips von kompatiblen Internet-Videoservices (Netzwerkservice) herunterladen. Sie können Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und anzeigen.

Beim Herunterladen von Videos werden in den meisten Fällen große Datenmengen über die Netze von Diensteanbietern übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Eventuell verfügt Ihr Gerät über vordefinierte Dienste.

Inhalte können von den Anbietern kostenlos oder gegen Gebühr bereitgestellt werden. Preisinformationen sind den Informationen zum jeweiligen Dienst zu entnehmen oder können beim Anbieter erfragt werden.

Herunterladen und Wiedergeben eines Videoclips

Wählen Sie **Menü > Videos & TV**.

Installieren eines Videodiensts

Wählen Sie **Video-Feeds > Video-Verzeichn.** und den gewünschten Videodienst.

Manuelles Hinzufügen eines Video-Feeds

Wählen Sie in der Video-Feed-Ansicht **Optionen > Feed hinzufügen > Manuell hinzufügen**.

Durchsuchen von installierten Videodiensten

Wählen Sie **Video-Feeds**. Der Inhalt einiger Videodienste ist in Kategorien untergliedert. Um Videoclips zu durchsuchen, wählen Sie eine Kategorie aus.

Suchen nach einem Videoclip

Wählen Sie **Videosuche**. Die Suchfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Diensten verfügbar.

Herunterladen eines Videoclips

Wählen Sie **Optionen > Herunterladen**. Manche Videoclips können über das Mobilfunknetz gestreamt werden, andere müssen dagegen erst auf Ihr Gerät heruntergeladen werden. Wenn Sie das Programm schließen, wird der Download im Hintergrund fortgesetzt. Die heruntergeladenen Videoclips werden unter „Meine Videos“ gespeichert.

Streamen eines Videoclips oder Wiedergabe eines heruntergeladenen Videoclips

Wählen Sie das Wiedergabe-Symbol.

Tippen Sie auf den Bildschirm, um während des Abspielens die Steuerungstasten anzuzeigen.

Um die Lautstärke einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Planen von Downloads

Planen eines automatischen Downloads von Videoclips bei einem Dienst

Wählen Sie **Optionen > Herunterladen planen**. Neue Videoclips werden täglich zu der von Ihnen festgelegten Zeit heruntergeladen.

Abbrechen der geplanten Downloads

Wählen Sie als Download-Methode **Manuell Herunterlad..**

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Videoclips automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Video-Feeds

Wählen Sie **Menü > Videos & TV.**

Anzeigen und Verwalten von Feeds

Wählen Sie **Video-Feeds.**

Anzeigen von Videoclips, die in einem Feed verfügbar sind

Wählen Sie einen Feed aus der Liste aus.

Die Inhalte der installierten Videodienste werden über RSS-Feeds verbreitet.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Feed-Abos — Überprüft Ihre aktuellen Feed-Abonnements.

Feed-Details — Zeigt Informationen über einen Video-Feed.

Feed hinzufügen — Abonniert neue Feeds. Um einen Feed aus den Diensten im Videoverzeichnis auszuwählen, wählen Sie **Über Video-Verzeichn..**

Feeds aktualisieren — Aktualisiert die Inhalte aller Feeds.

Konto verwalten — Verwalten Sie Ihre Konto-Optionen für einzelne Feeds (falls verfügbar).

Verschieben — Verschieben Sie Videoclips an einen Speicherort Ihrer Wahl.

Meine Videos

Eigene Videos ist der Speicherort für alle Videos. Sie können heruntergeladene Videos und mit der Gerätekamera aufgenommene Videoclips in getrennten Ansichten auflisten.

Um einen Ordner zu öffnen und Videoclips anzuzeigen, wählen Sie den Ordner aus. Tippen Sie bei der Wiedergabe eines Videoclips auf den Bildschirm, um die Steuertasten zur Steuerung des Players zu verwenden.

Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Download fortsetzen — Fortsetzen eines angehaltenen oder fehlgeschlagenen Downloads.

Download abbrechen — Bricht einen Download ab.

Videoclipdetails — Zeigt Informationen über einen Videoclip.

Speicherstatus — Zeigt den verfügbaren und belegten Speicherplatz an.

Sortieren nach — Sortieren von Videoclips. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.

Verschieben u. kopieren — Verschiebt oder kopiert Videoclips. Wählen Sie **Kopieren** oder **Verschieben** und die gewünschte Position.

Übertragen von Videoclips vom PC

Über ein kompatibles USB-Kabel können Sie Ihre eigenen Videoclips von kompatiblen Geräten auf Ihr Gerät übertragen. Es werden nur Videoclips angezeigt, deren Format von Ihrem Gerät unterstützt wird.

- 1 Um Ihr Gerät als Massenspeicher auf einem PC anzuzeigen, müssen Sie es über ein kompatibles USB-Kabel an den PC anschließen. In diesem Modus können Datendateien jeden Typs auf das Gerät übertragen werden.
- 2 Wählen Sie als Verbindungsmodus **Massenspeicher**. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein..
- 3 Wählen Sie die vom PC zu kopierenden Videoclips aus.
- 4 Übertragen Sie die Videoclips in den Videoordner der Speicherkarte.

Einstellungen für Videos & TV

Wählen Sie **Menü > Videos & TV**.

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Auswahl Videodienst — Wählen Sie die Videodienste aus, die in der Hauptansicht angezeigt werden sollen. Sie können auch die Details eines Videodienstes hinzufügen, entfernen, bearbeiten und anzeigen. Vorinstallierte Videodienste können nicht bearbeitet werden.

Netzverbindung — Um die Verbindung jedes Mal, wenn eine Netzverbindung geöffnet wird, manuell auszuwählen, wählen Sie **Im Bedarfsfall fragen**.

Altersbeschränkung — Legen Sie eine Altersbegrenzung für Videos fest. Das erforderliche Passwort stimmt mit dem Sperrcode des Geräts überein. Die

Werkseinstellung für den Sperrcode lautet 12345. Bei Video-on-Demand-Diensten sind Videos, die dieselbe oder eine höhere Altersbegrenzung als die von Ihnen festgelegte haben, ausgeblendet.

Bevorzugter Speicher — Wählen Sie einen Speicherort für heruntergeladene Videos aus. Wenn ein Speicher voll ist, wird, sofern verfügbar, ein alternativer Speicher verwendet.

Miniaturbilder — Laden Sie Miniaturbilder von Video-Feeds herunter, und zeigen Sie sie an.

Gerät personalisieren

Sie können Ihr Gerät personalisieren, indem Sie Ausgangsanzeige, Hauptmenü, Töne, Themen oder Schriftgrößen ändern. Die meisten Personalisierungsoptionen, wie z. B. Ändern der Schriftgröße, können über die Geräteeinstellungen aufgerufen werden.

Display-Look ändern

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Themen**.

Mit verschiedenen Themen können Sie den Look Ihres Displays ändern, z. B. das Hintergrundbild.

Um ein Thema für alle Funktionen Ihres Geräts festzulegen, wählen Sie **Allgemein** Um eine Vorschau für ein Thema anzusehen, navigieren Sie zum gewünschten Thema und warten Sie einige Sekunden. Um das Thema zu aktivieren, wählen Sie **Optionen > Festlegen**. ✓ zeigt das aktive Thema an.

Wählen Sie **Hintergrund > Bild oder Bildschirmpräsentat.**, um ein einzelnes Bild oder eine Diaschau als Hintergrund Ihres Bildschirms anzuzeigen.

Um das Bild zu ändern, das bei einem eingehenden Anruf angezeigt wird, wählen Sie **Anrufbild**.

Profile

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Der Name des ausgewählten Profils wird oben in der

Startansicht angezeigt. Wenn das allgemeine Profil in Verwendung ist, wird nur das Datum angezeigt.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Profile**.

Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten aus:

Aktivieren — Aktiviert das Profil.

Personalisieren — Personalisiert das Profil.

Zeitbegrenzt — Legt die Aktivierung des Profils auf einen bestimmten Zeitpunkt innerhalb der nächsten 24 Stunden fest.

Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive Profil ohne Zeiteinstellung aktiviert. ⌚ zeigt in der Startansicht das Profil mit der Zeiteinstellung an. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen > Neu erstellen**.

3-D-Töne

Mit 3-D-Tönen können Sie dreidimensionale Klangeffekte für Klingeltöne aktivieren. Nicht alle Klingeltöne unterstützen 3-D-Effekte.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Profile**. Gehen Sie zu einem Profil, und wählen Sie **Optionen > Personalisieren**.

Um einen 3D-Effekt für den Klingelton zu aktivieren, wählen Sie **3D-Klingeltoneffekt** und den gewünschten Effekt.

Um den auf den Klingelton angewendeten 3D-Echoeffekt zu ändern, wählen Sie **3D-Klingeltonecho** und den gewünschten Effekt.

Um einen 3D-Effekt anzuhören bevor Sie ihn auswählen, gehen Sie zu dem Effekt und warten Sie eine Sekunde.

Ordner. Sie können ein Symbol auch im Hauptmenü an eine neue Position ziehen und dort ablegen.

Ändern der Startansicht

Wählen Sie zur Bearbeitung von Objekten in der Startansicht, wie zum Beispiel E-Mail-Benachrichtigungen, **Optionen > Inhalt bearbeiten** aus.

Wählen Sie zur Auswahl eines Bilds oder einer Diaschau mit Ihren Bildern als Hintergrundbild in der Startansicht **Menü > Einstell. und Themen > Hintergrund**.

Tippen Sie zum Ändern der in der Startansicht angezeigten Uhr auf die Uhr in der Startansicht, und wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Uhrentyp**.

Ändern des Hauptmenüs

Über das Menü können Sie auf die Funktionen Ihres Geräts zugreifen. Drücken Sie zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menütaste.

Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Optionen > Listenansicht** oder **Gitteransicht**.

Wählen Sie zur Neuordnung des Hauptmenüs **Optionen > Ordnen**.

Wählen Sie beispielsweise zum Verschieben eines Menüsymbols in einen anderen Ordner das Symbol, **Optionen > In Ordner verschieben** und den neuen

Programme

Kalender

Über den Kalender können Sie Kalendereinträge, wie Besprechungen, Aufgaben und Geburtstage, verwalten.



Öffnen des Kalenders

Wählen Sie **Menü > Kalender**.

Kalenderansichten

Wählen Sie **Menü > Kalender**.

Zwischen Kalenderansichten wechseln

Wählen Sie **Optionen > Ansicht ändern > Tag, Woche oder Aufgaben**.

Den Anfangstag der Woche oder die Einstellungen für die Kalendererinnerung ändern

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen**. Der Anfangstag der Woche ist die Ansicht, die beim Öffnen des Kalenders angezeigt wird.


Zu einem bestimmten Datum navigieren


Wählen Sie **Optionen > Datum öffnen**.

Kalendersymbolleiste


Wählen Sie **Menü > Kalender**.

Auf der Kalendersymbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:


 **Nächste Ansicht** — Monatsansicht auswählen.

 **Nächste Ansicht** — Wochenansicht auswählen.

 **Nächste Ansicht** — Tagesansicht auswählen.

 **Nächste Ansicht** — Aufgabenansicht auswählen.

 **Neue Besprechung** — Neue Besprechungserinnerung hinzufügen.

 **Neue Aufgabe** — Fügt einen neuen Aufgabeneintrag hinzu.

Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Menü > Kalender**.

- 1 Rufen Sie das gewünschte Datum auf und wählen Sie **Optionen > Neuer Eintrag** und eine der folgenden Optionen:

Besprechung — Legen Sie eine Erinnerung für Ihre Besprechung fest.

Besprechungsaufruf — Erstellen und versenden Sie neue Besprechungsaufrufe. Dafür muss eine Mailbox eingerichtet sein.

Notiz — Schreiben Sie einen allgemeinen Kommentar für den Tag.

Geburtstag/Jahrestag — Fügen Sie Erinnerungen für Geburtstage oder andere wichtige Daten hinzu (sie werden jährlich wiederholt).

Aufgabe — Legen Sie eine Erinnerung für eine Aufgabe fest, die bis zu einem bestimmten Datum erledigt sein muss.

- 2 Füllen Sie alle Felder aus. Wählen Sie ein Feld und geben Sie Text ein. Um das Texteingabe-Dialogfeld zu schließen, wählen Sie **Fertig**. Um einem Eintrag eine Beschreibung hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > Beschreibung hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie **Fertig**.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Stummschalten oder Beenden einer Kalendererinnerung

Wählen Sie **Lautlos** oder **Stopp**.

Festlegen eines Erinnerungsintervalls

Wählen Sie **Schlummer**.

Um den Intervall für eine Kalendererinnerung zu definieren, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Erinnerungsintervall**.

Verwalten von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Menü > Kalender**.

Mehrere Einträge gleichzeitig löschen

Wählen Sie in der Monatsansicht **Optionen > Eintrag löschen > Vor gewählt. Datum** oder **Alle Einträge**.

Kennzeichnen einer Aufgabe als erledigt

Rufen Sie in der Aufgaben-Ansicht eine Aufgabe auf und wählen Sie **Optionen > Als erledigt markieren**.

Senden eines Kalendereintrags an ein kompatibles Gerät

Wählen Sie **Optionen > Senden**.

Wenn das Zielgerät die aktuelle Weltzeit (Coordinated Universal Time, UTC) nicht unterstützt, werden die Uhrzeitinformatoren empfangener Kalendereinträge möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Sie können Ihren Kalender über die Ovi Suite mit einem kompatiblen PC synchronisieren. Wählen Sie beim Erstellen eines Kalendereintrags die

gewünschte Synchronisierungsoption aus.

Uhr

Datum und Uhrzeit einstellen

Wählen Sie **Menü > Programme > Uhr**.

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Uhrzeit — Uhrzeit einstellen.

Datum — Datum einstellen.

Automat. Zeitanpassung — Stellen Sie das Netz auf automatisches Aktualisieren von Uhrzeit, Datum und Zeitzone für Ihr Gerät (Netzdienst) ein.



Wecker

Wählen Sie **Menü > Programme > Uhr**.

Einstellen einer neuen Weckzeit

- 1 Wählen Sie **Neue Zeit**.
- 2 Stellen Sie die Weckzeit ein.
- 3 Wählen Sie **Wiederholen**, um Einstellungen für die Wiederholung des Wecksignals festzulegen.
- 4 Wählen Sie **Fertig**.

Anzeigen von Weckzeiten

Wählen Sie **Weckzeiten**.  markiert eine aktive Weckzeit.  markiert eine Weckwiederholung.

Entfernen einer Weckzeit

Wählen Sie **Weckzeiten**, navigieren Sie zu einer Weckzeit, und wählen Sie **Optionen > Weckzeit löschen**.

Stummschalten des Wecktons

Wählen Sie **Stopp**. Wenn das Wecksignal bei ausgeschaltetem Gerät ausgelöst wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Einstellen der Weckzeit auf Schlummern

Wählen Sie **Schlummer**.

Festlegen des Erinnerungsintervalls

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Erinnerungsintervall**.

Ändern des Wecktons

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Weckton**.

Weltuhr

Mit der Weltuhr können Sie die aktuelle Uhrzeit an verschiedenen Orten anzeigen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Anzeigen der Zeit

Wählen Sie **Weltzeituhr**.

Hinzufügen von Standorten zur Liste

Wählen Sie **Optionen** > **Standort hinzufügen**.

Festlegen des aktuellen Standorts

Navigieren Sie zu einem Standort, und wählen Sie **Optionen** > **Als akt. Standort wählen**. Die Uhrzeit auf dem Gerät wird entsprechend dem ausgewählten Standort geändert. Achten Sie darauf, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

RealPlayer

Mit dem RealPlayer können Videoclips abgespielt oder Mediendateien über das Mobilfunknetz gestreamt werden, ohne sie zuvor auf dem Gerät zu speichern.

Der RealPlayer unterstützt nicht notwendigerweise alle Dateiformate oder alle Formatvariationen.

Wiedergeben eines Videoclips

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **System** > **RealPlayer**.

Wiedergeben eines Videoclips

Wählen Sie **Videoclips** und einen Videoclip.

Liste der zuletzt wiedergegebenen Dateien

Wählen Sie in der Hauptansicht die Option **Zuletzt gespielte**.

Navigieren Sie zu einem Videoclip. Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Videoclip verwenden — Einen Videoclip einem Kontakt zuweisen oder als Klingelton festlegen.

Markierungen — Ein Objekt markieren oder die Markierung aufheben, um mehrere Objekte gleichzeitig zu senden oder zu löschen.

Details zeigen — Details wie Format, Auflösung und Dauer anzeigen.

Einstellungen — Einstellungen für die Videowiedergabe und für Streaming bearbeiten.

Inhalte über das Mobilfunknetz streamen

Im RealPlayer können Sie nur einen RTSP-Link öffnen. Der RealPlayer gibt jedoch auch RAM-Dateien wieder, wenn Sie einen HTTP-Link darauf im Browser öffnen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **System** > **RealPlayer**.

Um Inhalte über das Mobilfunknetz zu streamen (Netzdienst), wählen Sie **Streaming-Links** und eine Link. Alternativ können Sie auch einen

Streaming-Link in einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung empfangen oder einen Link auf einer Internetseite öffnen.

Bevor das Streaming von Liveinhalten beginnt, stellt das Gerät eine Verbindung zur Internetseite her und startet den Download der Inhalte. Die Inhalte werden nicht auf dem Gerät gespeichert.

RealPlayer-Einstell.

Wählen Sie **Menü > Programme > System > RealPlayer**.

Es kann sein, dass Sie RealPlayer-Einstellungen in einer besonderen Mitteilung von Ihrem Anbieter erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

- 1 Um die Videoeinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Video**.
- 2 Um über die Verwendung eines Proxyservers zu entscheiden, um den standardmäßigen Zugangspunkt zu ändern und den beim Verbinden verwendeten Anschlussbereich einzustellen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Streaming**. Die richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Anbieter.
- 3 Zum Bearbeiten der erweiterten Einstellungen wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Streaming > Netz > Optionen > Erweiterte Einstellungen**.
- 4 Um die Bandbreite eines Netztyps festzulegen, wählen Sie den Netztyp und den gewünschten Wert.
Um den Bandbreitenwert selbst zu bearbeiten, wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

Aufnahme



Mit der Aufnahmefunktion können Sie Sprachmemos und Telefongespräche aufzeichnen. Außerdem können Sie hier Soundclips an Ihre Freunde senden.

Wählen Sie **Menü > Programme > Aufnahme**.

Aufnehmen eines Soundclips

Wählen Sie

Stoppen der Aufnahme eines Soundclips

Wählen Sie

Anhören des Soundclips

Wählen Sie

Senden eines Soundclips als Mitteilung

Wählen Sie **Optionen > Senden**.

Aufnehmen eines Telefongesprächs

Öffnen Sie während eines Sprachanrufs die Aufnahmefunktion, und wählen Sie . Beide Gesprächsteilnehmer hören während der Aufnahme in regelmäßigen Abständen einen Signalton.

Auswahl der Aufnahmequalität und des Speicherorts für Soundclips

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Notizen

Notizen



Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Notizen**.

Sie können Notizen schreiben und empfangene reine Textdateien (TXT-Format) im Notizenprogramm speichern.

Verfassen von Notizen

- 1 Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Notizen**.
- 2 Wählen Sie **Optionen > Neue Notiz**.
- 3 Geben Sie den Text in das Notizfeld ein.
- 4 Wählen Sie **Fertig**.

Notizen verwalten

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Notizen**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Öffnen — Öffnet die Notiz.

Senden — Sendet die Notiz an andere kompatible Geräte.

Löschen — Löscht eine Notiz. Sie können auch mehrere Notizen gleichzeitig löschen. Um eine Notiz zu markieren, die Sie löschen möchten, wählen Sie **Optionen > Markierungen**, und löschen Sie die Notizen.

Synchronisation — Synchronisiert die Notizen mit kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Gerät, oder definiert die Synchronisationseinstellungen.

Office

Dateimanager

Informationen zum Dateimanager

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Dateiman..**

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien auf dem Gerät oder einem

kompatiblen externen Laufwerk durchsuchen, verwalten und öffnen.

Dateien finden und organisieren

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Dateiman..**

Suchen nach einer Datei

Wählen Sie **Optionen > Suchen**. Geben Sie einen Suchtext ein, der dem Dateinamen entspricht.

Verschieben und Kopieren von Dateien und Ordnern

Wählen Sie **Optionen > Ordnen** und das gewünschte Konto.

Sortieren von Dateien

Wählen Sie **Optionen > Sortieren nach** und die gewünschte Kategorie.

Bearbeiten der Speicherkarte

Sie können eine Speicherkarte formatieren und so alle darauf enthaltenen Daten löschen oder die Daten auf der Speicherkarte mit einem Passwort schützen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Dateiman..**

Umbenennen oder Formatieren einer Speicherkarte

Wählen Sie **Optionen > Speicherkart.-optionen** und das gewünschte Konto.

Schützen einer Speicherkarte durch ein Passwort

Wählen Sie **Optionen > Speicherk.-Passwort**.

Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt ist.

Sichern von Dateien

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Dateiman.** und **Sichern.**

Sie sollten den Gerätespeicher regelmäßig auf einem kompatiblen Computer oder einer kompatiblen Speicherkarte sichern.

Tipp: Wenn Sie durch DRM geschützte Inhalte haben, verwenden Sie Nokia Ovi Suite, um die Lizenzen und den Inhalt auf Ihrem Computer zu sichern.

Wörterbuch

Sie können Wörter aus einer Sprache in eine andere übersetzen. Möglicherweise werden nicht alle Sprachen unterstützt.

Nachschlagen eines zu übersetzenden Wortes

- 1 Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Wörterbuch.**
- 2 Geben Sie Text in das Suchfeld ein. Während der Texteingabe werden Vorschläge für zu übersetzende Wörter angezeigt.
- 3 Wählen Sie das Wort aus der Liste aus.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Anhören — Anhören des ausgewählten Worts.

Verlauf — Auffinden von bereits übersetzten Wörtern in der aktuellen Sitzung.

Sprachen — Ändern Sie die Quell- oder Zielsprache, laden Sie Sprachen aus dem Internet herunter oder entfernen Sie eine Sprache aus dem Wörterbuch. Englisch

kann nicht aus dem Wörterbuch entfernt werden. Neben Englisch können noch zwei weitere Sprachen installiert werden.

Sprachausgabe — Bearbeiten der Einstellungen für die Sprechfunktion. Sie können die Sprechgeschwindigkeit und Lautstärke der Stimme einstellen.

Quickoffice

Informationen zu Quickoffice

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Quickoffice.**

Quickoffice besteht aus folgenden Komponenten:

- Quickword zum Anzeigen von Microsoft Word-Dokumenten
- Quicksheet zum Anzeigen von Microsoft Excel-Arbeitsblättern
- Quickpoint zum Anzeigen von Microsoft PowerPoint-Präsentationen
- Quickmanager zum Erwerb von Software

Mit der Editor-Version von Quickoffice können Sie Dateien auch bearbeiten.

Es werden nicht alle Dateiformate bzw. Funktionen unterstützt.

Umrechner

Mit dem Umrechner können Sie Werte von einer Maßeinheit in eine andere umrechnen.

Da der Umrechner nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

Währung umrechnen

- 1 Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Umrechner** und

Optionen > Umrechnungsart > Währung.

- 2 Wählen Sie im zweiten Einheitenfeld die Währung, in die Sie umrechnen möchten.
- 3 Geben Sie in das erste Feld für den Betrag den Wert ein, den Sie umrechnen möchten. Der umgerechnete Betrag wird automatisch im zweiten Betragsfeld angezeigt.

Um eine Zahl zu löschen, drücken Sie auf die Rücktaste.

- 3 Wählen Sie eine Funktion aus, z. B. Addieren oder Subtrahieren.
- 4 Geben Sie den zweiten Wert der Berechnung ein.
- 5 Wählen Sie =.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Maßeinheiten umrechnen

Sie können Werte von einer Maßeinheit, zum Beispiel eine Länge, in eine andere umrechnen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Umrechner**.

- 1 Wählen Sie im Feld "Typ" die Maßeinheit, die Sie verwenden möchten.
- 2 Wählen Sie im ersten Einheitenfeld die Einheit, aus der Sie umrechnen möchten.
- 3 Wählen Sie im zweiten Einheitenfeld die Einheit, in die Sie umrechnen möchten.
- 4 Geben Sie in das erste Feld für den Betrag den Wert ein, den Sie umrechnen möchten. Der umgerechnete Betrag wird automatisch im zweiten Betragsfeld angezeigt.

Berechnungen speichern

Sie können das Ergebnis einer Berechnung speichern und in einer neuen Berechnung verwenden. Das gespeicherte Ergebnis ersetzt das zuletzt gespeicherte Ergebnis.

Speichern des Ergebnisses einer Berechnung

Wählen Sie **Optionen > Speicher > Speichern**.

Abrufen eines Ergebnisses einer Berechnung

Wählen Sie **Optionen > Speicher > Speicher auslesen**.

Anzeigen des zuletzt gespeicherten Ergebnisses

Wählen Sie **Optionen > Voriges Ergebnis**. Der Speicher des Rechners wird durch Beenden des Rechner-Programms oder durch Ausschalten des Geräts nicht gelöscht. Beim nächsten Öffnen des Taschenrechners können Sie das zuletzt gespeicherte Ergebnis anzeigen.

Rechner**Eine Berechnung durchführen**

- 1 Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Rechner**.
- 2 Geben Sie den ersten Wert der Berechnung ein.

Zip-Manager

 Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Zip manager**.

Mit dem Zip Manager können Sie neue Archivdateien zum Speichern komprimierter ZIP-Dateien erstellen, einzelne oder mehrere komprimierte Dateien oder Verzeichnisse zu einem Archiv hinzufügen, das Archivpasswort für geschützte Archive festlegen, löschen oder ändern sowie Einstellungen (z. B. die verwendete Komprimierungsstufe) ändern.

Sie können die archivierten Dateien im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.

Aktive Notizen



Wählen Sie **Menü > Programme > Akt. Notizen**.

Mit aktiven Notizen können Sie Notizen erstellen, die Bilder und Sound- bzw. Videoclips enthalten. Sie können eine Notiz auch mit einem Kontakt verknüpfen. Die Notiz wird während eines Gesprächs mit dem Kontakt angezeigt.

Erstellen und Bearbeiten von Notizen

Wählen Sie **Menü > Programme > Akt. Notizen**.

Erstellen einer Notiz

Beginnen Sie zu schreiben.

Bearbeiten einer Notiz

Wählen Sie **Optionen > Bearbeitungsoptionen**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Einfügen — Fügen Sie der Notiz Objekte hinzu.

Senden — Senden Sie die Notiz an ein kompatibles Gerät.

Mit Anruf verknüpfen — Wählen Sie **Kontakte hinzufügen**, um eine Notiz mit einem Kontakt zu verknüpfen. Die Notiz wird angezeigt, sobald Sie den Kontakt anrufen oder ein Anruf des Kontakts eingeht.

Einstellungen für aktive Notizen

Wählen Sie **Menü > Programme > Akt. Notizen und Optionen > Einstellungen**.

Auswählen des Speicherorts für Notizen

Wählen Sie **Verwendeter Speicher** und den gewünschten Speicher.

Ändern des Layouts aktiver Notizen

Wählen Sie **Ansichtstyp > Raster oder Liste**.

Anzeigen von Notizen während Telefonanrufen

Wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen > Ja**.

Tipp: Wenn Sie die Anzeige von Notizen während Telefonanrufen vorübergehend ausschalten möchten, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen > Nein**. Dadurch brauchen Sie die Verknüpfungen zwischen Notizen und Kontaktkarten nicht aufzuheben.

Adobe Reader



Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Adobe PDF**.

Mithilfe von Adobe Reader können Sie PDF-Dokumente auf Ihrem Gerät lesen, den Text der Dokumente durchsuchen,

Einstellungen ändern (z. B. Zoomebenen- und Seitenansicht) und PDF-Dateien per E-Mail versenden.

Einstellungen

Einige Einstellungen sind möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter für das Gerät voreingestellt worden und können möglicherweise nicht geändert werden.

Telefoneinstellungen

Datum- und Uhrzeiteinstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Datum/Uhrzeit**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Uhrzeit — Aktuelle Uhrzeit eingeben.

Zeitzone — Standort auswählen.

Datum — Aktuelles Datum eingeben.

Datumsformat — Datumsformat eingeben.

Datumstrennzeichen — Symbol zur Trennung von Tagen, Monaten und Jahren auswählen.

Uhrzeitformat — Zeitformat eingeben.

Uhrzeittrennzeichen — Symbol zur Trennung von Stunden und Minuten auswählen.

Uhrentyp — Uhrentyp auswählen.

Weckton — Ton für den Wecker auswählen.

Erinnerungsintervall — Intervall für die Schlummerfunktion einstellen.

Werktags — Arbeitstage auswählen. Im Anschluss können Sie beispielsweise Wecksignale ausschließlich für Ihre Arbeitstage einstellen.

Automat. Zeitanpassung

— Automatische Aktualisierung von Uhrzeit, Datum und Zeitzone einstellen. Dieser Netzdienst ist möglicherweise nicht in allen Netzen verfügbar.

Sprache

Wählen Sie **Menü > Einstell. > Telefon > Sprachausgabe**.

Im Sprachausgabe-Programm können Sie die Sprache, Stimme und Stimmeigenschaften für die Sprachausgabe auswählen.

Auswählen der Sprache für die Sprachausgabe

Wählen Sie **Sprache**. Um weitere Sprachen auf Ihr Gerät herunterzuladen, wählen Sie **Optionen > Sprachen herunterladen**.

Tipp: Wenn Sie eine neue Sprache herunterladen, müssen Sie dafür auch mindestens eine Stimme herunterladen.

Festlegen der Sprecherstimme

Wählen Sie **Stimme**. Die Stimme hängt von der ausgewählten Sprache ab.

Festlegen des Sprechtempos

Wählen Sie **Geschwindigkeit**.

Festlegen der Sprechlautstärke

Wählen Sie **Lautstärke**.

Anzeigen von Details zu einer Stimme

Öffnen Sie die Registerkarte „Stimme“ und wählen Sie die Stimme und dann **Optionen > Stimmendetails**. Um eine Stimme anzuhören, wählen Sie sie aus und anschließend **Optionen > Stimme wiedergeben**.

Löschen von Sprachen oder Stimmen

Wählen Sie das Objekt und dann **Optionen > Löschen**.

Vorlese-Funktion-Einstellungen

Um die Einstellungen für die Sprachansage zu ändern, öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

Spracherkennung — Aktiviert die automatische Lesesprachenerkennung.

Ohne Unterbrechung — Aktiviert kontinuierliches Lesen aller ausgewählten Mitteilungen.

Sprachansagen — Stellt die Sprachansage so ein, dass Eingabeaufforderungen in die Mitteilungen eingefügt werden.

Tonquelle — Ermöglicht das Anhören von Mitteilungen über Hörer oder Lautsprecher.

Spracheinstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Sprache**.

Ändern der Gerätesprache

Wählen Sie **Display-Sprache**.

Eingabesprache ändern

Wählen Sie **Eingabesprache**.

Aktivieren der automatischen Worterkennung

Wählen Sie **Eingabehilfe**.

Display-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Display**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Lichtsensor — Empfindlichkeit des Lichtsensors des Geräts einstellen. Der Lichtsensor schaltet das Licht ein, wenn es dunkel ist, und aus, wenn es hell ist.

Schriftgröße — Größe der Schrift und Symbole auf dem Display auswählen.

Begrüßung oder Logo — Geben Sie an, ob beim Einschalten des Geräts ein Hinweis oder ein Bild angezeigt werden soll.

Beleuchtungsdauer — Geben Sie an, wie lange das Licht nach Verwendung des Geräts eingeschaltet bleiben soll.

Sprachbefehle

Aktivieren von Sprachbefehlen

Halten Sie die Anruftaste in der Startansicht gedrückt, und sprechen Sie einen Befehl. Der Sprachbefehl entspricht dem Namen des Programms oder des Profils, das in der Liste angezeigt wird.

Um die Liste der Sprachbefehle zu öffnen, wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Sprachbefehle**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Befehl ändern — Bearbeiten von Sprachbefehlen.

Wiedergabe — Anhören des synthetisierten Sprachbefehls.

Sprachbefehl entfernen — Löschen eines manuell eingegebenen Sprachbefehls.

Einstellungen — Anpassen der Einstellungen.

Sprachbefehl-Einführung — Öffnen Sie das Lernprogramm für Sprachbefehle.

Sensoreinstellungen und Drehen des Displays

Wenn Sie die Sensoren an Ihrem Gerät aktivieren, können Sie bestimmte

Funktionen durch Drehen des Geräts steuern.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Sensoreinstell.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Sensoren — Aktiviert die Sensoren.

Umdrehfunktionen — Wählen Sie **Klingelton abstellen** und **Schlummerfunktion**, um Anrufe stummzuschalten und den Wecker für eine bestimmte Zeit abzustellen, indem Sie das Gerät so drehen, dass das Display nach unten zeigt. Wählen Sie **Anz. autom. drehen**, um den Inhalt des Displays automatisch zu drehen, wenn Sie das Gerät auf die linke Seite oder zurück in eine vertikale Position drehen. Einige Programme und Funktionen unterstützen das Drehen des Display-Inhalts möglicherweise nicht.

Slide-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Cover-Einstellungen**.

Um das Gerät so einzustellen, dass beim Schließen des Slides das Tastenfeld gesperrt wird, wählen Sie **Cover schl. > Tastensp.**

Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Zubehör**.

Bei manchen Zubehöranschlüssen wird angegeben, welche Art von Zubehör mit dem Gerät verbunden ist.

Wählen Sie ein Zubehör sowie eine der folgenden Optionen:

Standardprofil — Legt das Profil fest, das aktiviert werden soll, wenn Sie ein bestimmtes kompatibles Zubehör an das Gerät anschließen.

Automat. Rufannahme — Stellt das Gerät so ein, dass es einen ankommenden Anruf automatisch nach 5 Sekunden beantwortet. Wenn der Klingelton auf **Einzelton** oder **Lautlos** eingestellt ist, ist eine automatische Annahme nicht möglich.

Beleuchtung — Stellt ein, dass die Beleuchtung nach Ablauf eines Zeitraums eingeschaltet bleiben soll.

Die verfügbaren Einstellungen sind von der Art des Zubehörs abhängig.

Programmeinstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Progr.-einstell..**

In den Programmeinstellungen können Sie die Einstellungen einiger Programme auf dem Gerät bearbeiten.

Um die Einstellungen zu bearbeiten, können Sie auch im jeweiligen Programm **Optionen > Einstell. wählen.**

Aktualisierungen für Gerät

Mit "Aktualisierungen für Gerät" können Sie die Verbindung zu einem Server herstellen und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät empfangen, neue Serverprofile erstellen, vorhandene Softwareversionen und Geräteinformationen anzeigen oder vorhandene Serverprofile anzeigen und verwalten.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Aktualis. f. Gerät.**

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen.

Serverprofile und verschiedene Konfigurationseinstellungen können Sie von Ihrem Diensteanbieter und der Abteilung für Informationsmanagement Ihres Unternehmens erhalten. Bei diesen Konfigurationseinstellungen kann es sich u. a. um Verbindungs- und sonstige Einstellungen handeln, die von verschiedenen Programmen auf dem Gerät verwendet werden.

Empfangen von Konfigurationseinstellungen

- 1 Wählen Sie **Optionen > Serverprofile.**
- 2 Gehen Sie zu einem Profil, und wählen Sie **Optionen > Konfiguration starten.**

Erstellen eines Serverprofils

Wählen Sie **Optionen > Serverprofil > Optionen > Neues Serverprofil.**

Löschen eines Serverprofils

Wählen Sie **Optionen > Löschen.**

Sicherheitseinstellungen Telefon und SIM

Sie können Sicherheitseinstellungen für Ihr Gerät und die SIM-Karte festlegen. Sie haben z. B. die Möglichkeit den Zugriffscode zu ändern.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Telefon und SIM-Karte.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

PIN-Code-Abfrage — Wenn diese Option aktiviert ist, muss bei jedem Einschalten des Geräts der PIN-Code eingegeben werden. Die Abfrage der PIN kann bei einigen SIM-Karten nicht deaktiviert werden.

PIN-Code, PIN2-Code und Sperrcode — Ändert den PIN-Code, den PIN2-Code und den Sperrcode. Diese Codes dürfen nur Ziffern von 0 bis 9 enthalten. Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugriffs-codes, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden. Wenn Sie die PIN oder PIN2 vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an einen Nokia Care-Servicepoint oder an Ihren Dienstanbieter.

Zeit bis Telefonsperre — Um zu verhindern, dass fremde Personen Ihr Gerät verwenden, festlegen Sie fest, dass das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum automatisch gesperrt wird. Das gesperrte Gerät kann erst wieder nach Eingabe des Sperrcodes verwendet werden. Um diese Option zu deaktivieren, wählen Sie **Keine**.

Sperren bei SIM-Änd. — Stellen Sie das Gerät so ein, dass der Sperrcode abgefragt wird, sobald eine unbekannte SIM-Karte in das Gerät eingesetzt wird. Im Gerät wird eine Liste mit SIM-Karten verwaltet, die als Karten des Besitzers erkannt werden.

Telefon-Fernsperre — Fernsperre aktivieren oder deaktivieren.

Geschl. Benutzergruppe — Legt eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können (Netzdienst).

SIM-Dienste bestätigen — Legt fest, ob bei Verwendung eines SIM-Kartendienstes

eine Bestätigung angezeigt wird (Netzdienst).

Verwalten von Zertifikaten

Mit digitalen Zertifikaten werden vertrauliche Informationen bei der Übertragung geschützt. Zertifikate sollten verwendet werden, wenn Sie eine Verbindung zu einer Onlinebank oder anderen Internetseiten oder Remote-Servern herstellen, um Aktionen auszuführen, die die Übertragung vertraulicher Informationen beinhalten.

Ferner sollten sie verwendet werden, wenn Sie das Risiko von Viren oder anderer schädlicher Software reduzieren und beim Downloaden und Installieren von Software bezüglich der Authentizität sichergehen möchten.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Zertifikatmanagement**. Wählen Sie anschließend den gewünschten Zertifikatstyp aus.

Digitale Zertifikate garantieren keine Sicherheit, es wird damit lediglich die Herkunft von Software überprüft.

Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist

begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul bietet Sicherheitsdienste für unterschiedliche Programme.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Sicherheitsmodul** und anschließend das gewünschte Sicherheitsmodul.

Anzeigen der Details zum Sicherheitsmodul

Wählen Sie **Optionen > Sicherheitsdetails**.

Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen

Einige der Einstellungen können auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt werden. Alle aktiven Anrufe und Verbindungen müssen hierfür beendet werden.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Werkseinstellungen**. Zum Wiederherstellen der Einstellungen benötigen Sie Ihren Sperrcode.

Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der nächste Einschaltvorgang möglicherweise länger. Auf Dokumente und Dateien hat dies keine Auswirkungen.

Geschützte Inhalte

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte, z. B. einige Mediendateien wie Bilder, Musik oder Videoclips, werden mit einer zugehörigen Lizenz geliefert, die Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts festlegt.

Sie können die Details und den Status von Lizenzen anzeigen sowie Lizenzen wieder aktivieren und entfernen.

Verwalten von Lizenzen für digitale Rechte

Wählen Sie **Menü > Einstell. > Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Geschützter Inhalt**.

Verwaltung digitaler Rechte

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Eigentümer von Inhalten unterschiedliche Techniken zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Mit diesem Gerät können Sie auf Inhalte zugreifen, die durch WMDRM 10, OMA DRM 1.0 und OMA DRM 2.0 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zuzugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann ebenfalls dazu führen, dass die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-ungeschützten Inhalten oder

Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einer zugehörigen Lizenz geliefert, in der Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia Ovi Suite.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Lizenz nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Lizenz und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Lizenz oder der Inhalte kann Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einzelne Lizenzen können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.

Benachrichtigungsanzeigen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Benachr.-Bel.**

Um die Standby-LED ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Bl. Standby-LED**.

Wenn die Standby-LED eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in bestimmten Abständen auf.

Um Benachrichtigungsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Benachr.-Beleucht..**

Wenn die Benachrichtigungsanzeige eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in von Ihnen festgelegten Zeitabständen auf, um Sie auf Ereignisse in Abwesenheit hinzuweisen, wie etwa Anrufe in Abwesenheit oder ungelesene Mitteilungen.

Programm-Manager Informationen zum Programm-Manager



Wählen Sie **Menü > Einstell. und Programm-Man..**

Über den Programm-Manager können Sie die auf dem Gerät installierten Software-Pakete anzeigen. Sie können Details zu installierten Programmen anzeigen, Programme entfernen und Installationseinstellungen definieren.

Sie können folgende Arten von Programmen und Software installieren:

- Auf Java™-Technologie basierende JME-Programme mit der Erweiterung .jad oder .jar
- Andere für das Betriebssystem Symbian geeignete Programme und Software mit der Erweiterung .sis oder .sisx
- Widgets mit der Dateierweiterung .wgz

Installieren Sie nur Software, die mit dem Gerät kompatibel ist.

Installieren von Programmen

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr

Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen.

Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia Ovi Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:



SIS- oder SISX-Programm
Java-Programm



Widgets



Programm auf Speicherkarte
installiert

Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen > Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

Um die Details des Sicherheitszertifikats des Programms anzuzeigen, wählen Sie **Details: > Zertifikate: > Details zeigen**. Kontrollieren Sie die Verwendung digitaler Zertifikate über das Zertifikatmanagement.

- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung oder eine

Korrektur für ein vorhandenes Programm enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur dann wiederherstellen, wenn Sie über die Originalinstallationsdatei oder eine vollständige Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets verfügen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie das Programm und installieren Sie das Programm über die Originalinstallationsdatei oder die Sicherungskopie erneut.

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Wenn für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen.

Gehen Sie zum Installieren eines Programms wie folgt vor:

- Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie **Menü > Einstell. und Programm-Man..** Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder **Mitteilungen > Eingang** wählen und eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
- Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen > Installieren**. Wählen Sie in anderen Programmen die Installationsdatei aus, um die Installation zu starten.
Während der Installation zeigt das Gerät Informationen zum Installationsfortschritt an. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, zeigt das Gerät eine Warnung an. Setzen Sie

die Installation nur fort, wenn Sie sich bezüglich der Herkunft und der Inhalte des Programms sicher sind.

Um ein installiertes Programm zu starten, wählen Sie es im Menü aus. Wenn im Programm kein Standardordner definiert ist, wird es im Hauptmenü im Ordner **Install. Progr.** installiert.

Wählen Sie **Optionen > Protokoll zeigen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.

Wichtig: Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Um ausreichend Speicher zu behalten, sollten Sie die Installationsdateien unter Verwendung der Nokia Ovi Suite zuerst auf einem kompatiblen PC sichern und sie dann unter Verwendung des Dateimanagers aus dem Gerätespeicher löschen. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

Programme deinstallieren

Sie können installierte Programme deinstallieren, um beispielsweise mehr Speicherplatz zur Verfügung zu haben.

Wählen Sie **Menü > Einstell..**

- 1 Wählen Sie **Programm-Man..**
- 2 Wählen Sie **Install. Progr. > Optionen > Deinstallieren.**
- 3 Wählen Sie **Ja.**

Wenn Sie ein Programm deinstallieren, können Sie es anschließend nur dann wiederherstellen, wenn Sie über das Originalsoftwarepaket oder über eine vollständige Sicherungskopie des deinstallierten Softwarepakets verfügen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von dem Softwarepaket abhängig ist, das Sie entfernt haben, funktioniert das andere Softwarepaket möglicherweise nicht mehr. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

Programm-Manager-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Programm-Man..**

Wählen Sie **Install.-einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Software-Installation — Zulassen oder Ablehnen der Installation von Symbian-Software, die nicht über eine verifizierte digitale Signatur verfügt.

Online-Zertifikatprüfung — Überprüfen der Online-Zertifikate vor dem Installieren eines Programms.

Standard-Web-Adresse — Einstellen der Standard-Internetadresse für die Prüfung von Online-Zertifikaten.

Anrufeinstellungen

Anrufeinstellungen

Mit Anrufeinstellungen können Sie bestimmte Einstellungen auf dem Gerät festlegen.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Anruferkennung senden — Wählen Sie **Ja**, damit Ihre Telefonnummer der Person angezeigt wird, die Sie anrufen. Um die mit dem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung zu verwenden, wählen Sie **Netzabhängig** (Netzdienst).

Eig. Internetanr.-ID send. — Wählen Sie **Ja**, damit Ihre Internetanruf-ID der Person angezeigt wird, die Sie anrufen.

Anklopfen — Stellt das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über eingehende Anrufe informiert werden (Netzdienst), oder überprüft, ob die Funktion aktiviert ist.

Anklopfen (Internetanruf) — Stellt das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über einen neuen eingehenden Internetanruf informiert werden.

Internet-Anrufsignal — Um das Gerät so einzustellen, dass eingehende Internetanrufe signalisiert werden, wählen Sie **Ein**. Wenn Sie **Aus** auswählen, erhalten Sie nur dann eine Benachrichtigung, wenn ein Anruf in Abwesenheit eingegangen ist.

Anruf ablehnen m. Mittel. — Wenn Sie einen Anruf ablehnen, wird eine Kurzmitteilung gesendet, mit der der Anrufer darüber informiert wird, warum Sie das Gespräch nicht entgegennehmen konnten.

Mitteilungstext — Verfassen Sie eine Standardkurzmitteilung, die bei Nichtentgegennahme eines Anrufs gesendet wird.

Eig. Vid. bei empf. Anruf — Legt fest, ob Videobilder bei einem Videoanruf von Ihrem Gerät gesendet werden dürfen oder nicht.

Foto in Videoanruf — Wenn während eines Videoanrufs keine Live-Bilder übertragen werden, können Sie das Bild wählen, das stattdessen angezeigt wird.

Automat. Wiederwahl — Stellen Sie das Gerät so ein, dass nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen werden, die Verbindung herzustellen. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Ende-Taste.

Gesprächsdauer anzeig. — Zeigt die Gesprächsdauer während eines Anrufs an.

Anrufinformationen — Zeigt die Gesprächsdauer nach einem Anruf an.

Kurzwahl — Kurzwahl aktivieren.

Antw. mit jeder Taste — Annahme mit beliebiger Taste aktivieren.

Verwendete Leitung — Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** auswählen und diesen Netzdienst nicht abonniert haben, können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn **Leitung 2** ausgewählt ist, wird in der Startansicht **2** angezeigt.

Leitungswechsel — Verhindert die Telefonleitungsauswahl (Netzdienst), falls diese Option von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.

Es können unterschiedliche Optionen zur Auswahl stehen.


Rufumleitung

Sie können ankommende Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Telefonnummer umleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wählen Sie **Menü > Einstell.** und **Rufaufbau > Rufumleitung**.

Umleiten aller Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Telefonnummer

- 1 Wählen Sie **Sprachanrufe > Alle Sprachanrufe**.
- 2 Um die Rufumleitung zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.
- 3 Um Anrufe zu Ihrer Sprachmailbox umzuleiten, wählen Sie **Zu Anrufbeantworter**.
- 4 Um Anrufe zu einer anderen Telefonnummer umzuleiten, wählen Sie **Zu anderer Nummer** und geben Sie die Nummer ein, oder wählen Sie **Suchen**, um eine in der Kontaktliste gespeicherte Nummer aufzurufen.

Es können mehrere Umleitungsfunktionen gleichzeitig aktiviert sein.  zeigt in der Startansicht an, dass alle Anrufe umgeleitet werden.

Anrufssperre

Mit der Anrufssperre (Netzdienst) können Sie Anrufe, die Sie mit dem Gerät tätigen oder empfangen, einschränken. Sie können zum Beispiel alle ausgehenden internationalen Anrufe oder alle eingehende Anrufe sperren, wenn Sie sich im Ausland befinden. Um die Einstellungen zu ändern, benötigen Sie das Sperrpasswort von Ihrem Dienstanbieter.

Wählen Sie **Menü > Einstell.** und **Rufaufbau > Anrufssperre**.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufssperre, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Anrufssperre und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Sperren von Sprachanrufen und Überprüfen des Sperrstatus

Wählen Sie die gewünschte Sperroption und **Aktivieren** oder **Status prüfen** aus. Anrufssperre wirkt sich auf alle Anrufe aus, auch auf Datenanrufe.

Sperren anonymen Internetanrufe

Wählen Sie **Sperre für anonyme Anrufe**.

Fehlersuche

Häufig gestellte Fragen zu Ihrem Gerät finden Sie auf den Produktsupport-Seiten unter www.nokia.com/support.

F: Wie lautet mein Passwort für den Sperr-, PIN- oder PUK-Code?

A: Der Standard-Sperrcode lautet 12345. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenn Sie einen PIN- oder PUK-Code vergessen oder keinen Code erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Informationen zu Passwörtern erhalten Sie von Ihrem Access-Point-Anbieter, beispielsweise einem kommerziellen Internetdiensteanbieter (ISP) oder einem Netzbetreiber.

F: Wie schließe ich ein Programm, das nicht reagiert?

A: Wählen Sie **Optionen > Geöffn. Progr. zeigen** und navigieren Sie mithilfe der Menütaste zu dem Programm. Halten Sie die Menütaste gedrückt, um das Programm zu öffnen, und wählen Sie **Optionen > Schließen**.

F: Warum sehen Bilder fleckig aus?

A: Stellen Sie sicher, dass das Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber ist.

F: Warum werden bei jedem Einschalten des Geräts fehlende, verfärbte oder helle Punkte auf dem Bildschirm angezeigt?

A: Dies ist für diese Art von Display typisch. Einige Displays können Pixel oder Bildpunkte enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.

F: Warum kann mein Nokia Gerät keine GPS-Verbindung herstellen?

A: Der Aufbau einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Der Aufbau einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern. Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein stärkeres Signal zu empfangen. Begeben Sie sich im Freien in offeneres Gelände ohne Hindernisse. Stellen Sie sicher, dass Sie die GPS-Antenne nicht mit der Hand verdecken. Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken. Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

F: Warum findet mein Telefon das Gerät meines Bekannten über eine Bluetooth Verbindung nicht?

A: Vergewissern Sie sich, dass beide Geräte miteinander kompatibel sind, die Bluetooth Funktion eingeschaltet haben und sich nicht im verborgenen Modus befinden. Achten Sie außerdem darauf, dass die Distanz der beiden Geräte maximal 10 Meter beträgt und keine

Mauern oder andere Hindernisse dazwischen liegen.

F: Warum kann ich eine Bluetooth Verbindung nicht beenden?

A: Wenn ein anderes Gerät mit Ihrem Gerät verbunden ist, können Sie die Verbindung vom anderen Gerät aus oder durch Deaktivieren der Bluetooth Funktion beenden. Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth > Bluetooth > Aus.**

F: Warum wird ein WLAN-Access-Point nicht angezeigt, obwohl ich weiß, dass ich mich in seiner Reichweite aufhalte?

A: Möglicherweise verwendet der WLAN-Zugangspunkt eine verborgene SSID (Service Set Identifier). Um auf Netze mit einer verborgenen SSID zugreifen zu können, müssen Sie die richtige SSID kennen und auf dem Nokia-Gerät einen WLAN-Internetzugangspunkt für das Netz erstellen.

F: Wie kann ich das WLAN auf meinem Nokia Gerät ausschalten?

A: Das WLAN wird auf Ihrem Nokia Gerät automatisch deaktiviert, wenn keine Verbindung besteht, wenn nicht versucht wird, eine Verbindung zu einem anderen Zugangspunkt herzustellen oder wenn nicht nach verfügbaren Netzen gesucht wird. Um die Akkubelastung weiter zu reduzieren, können Sie Ihr Nokia Gerät aber so einstellen, dass es im Hintergrund nicht oder nicht so häufig nach verfügbaren WLANs sucht. Das WLAN wird

zwischen Suchen im Hintergrund deaktiviert.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen für die Suche im Hintergrund zu ändern:

- 1 Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > WLAN.**
- 2 Um die Zeitabstände zwischen den Suchvorgängen zu erhöhen, passen Sie die Zeit unter Netzscanintervall an. Um die Suche im Hintergrund zu deaktivieren, wählen Sie **WLAN-Verfügbark. zeigen > Nie.**
- 3 Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Zurück.**

Wenn die Option **WLAN-Verfügbark. zeigen** auf **Nie** gesetzt wurde, wird das Symbol für die WLAN-Verfügbarkeit in der Startansicht nicht angezeigt. Sie können jedoch weiterhin manuell nach verfügbaren WLANs suchen und wie gewohnt eine Verbindung herstellen.

F: Was kann ich tun, wenn der Speicher voll ist?

A: Löschen Sie Elemente aus dem Speicher. Wenn bei dem Versuch, mehrere Objekte gleichzeitig zu löschen, **Nicht genügend Speicher. Erst einige Daten löschen. oder Speicher fast voll. Einige Daten aus Telefonspeicher löschen.** angezeigt wird, löschen Sie die Objekte einzeln. Beginnen Sie dabei mit dem kleinsten.

F: Warum kann ich für meine Mitteilung keinen Kontakt auswählen?

A: Die Kontaktkarte besitzt keine Telefonnummer, Adresse oder E-Mail-Adresse. Wählen Sie **Menü > Kontakte**, den gewünschten Kontakt, und bearbeiten Sie die Kontaktkarte.

F: Wie kann ich die Datenverbindung beenden, wenn das Gerät immer wieder erneut eine Datenverbindung herstellt?

A: Das Gerät versucht möglicherweise, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Um das weitere Herstellen einer Datenverbindung zu vermeiden, wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Multimedia-Mitteilung > Multimedia-Abruf**. Wählen Sie **Manuell**, damit die Multimedia-Mitteilungszentrale Mitteilungen für den späteren Abruf speichert, oder **Aus**, um alle eingehenden Multimedia-Mitteilungen zu ignorieren. Wenn Sie **Manuell** auswählen, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn in der Multimedia-Mitteilungszentrale neue Mitteilungen für Sie vorliegen. Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, stellt das Gerät keine Netzverbindungen mehr her, um Multimedia-Mitteilungen abzurufen. Wenn das Gerät nur dann eine Paketdatenverbindung verwenden soll, wenn Sie Programme oder Aktionen starten, die diese benötigen, wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell. > Paketdaten > Paketdatenverbindung > Bei Bedarf**. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

F: Kann ich mein Nokia Gerät in Kombination mit einem kompatiblen PC als Faxmodem verwenden?

A: Sie können Ihr Gerät nicht als Faxmodem verwenden. Mit einer Rufumleitung (Netzdienst) können Sie jedoch alle eingehenden Faxanrufe auf eine Faxnummer umleiten.

F: Wie wird der Touchscreen kalibriert?

A: Der Touchscreen wird im Werk kalibriert. Sollte es erforderlich sein, den Touchscreen neu zu kalibrieren, wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Touchscreen > Touchscreen-Kalibrierung**. Befolgen Sie die Anweisungen.

Umwelttipps



Hier sind einige Tipps, wie Sie zum Umweltschutz beitragen können.

Energie sparen

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist und das Ladegerät vom Gerät getrennt wurde, ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.

Sie müssen den Akku nicht so häufig aufladen, wenn Sie Folgendes beachten:

- Schließen und deaktivieren Sie nicht benötigte Programme, Dienste und Verbindungen.
- Verringern Sie die Helligkeit des Displays.
- Stellen Sie das Gerät so ein, dass es bereits nach einem kurzen inaktiven Zeitraum in den Energiesparmodus schaltet, falls das Gerät über diese Funktion verfügt.
- Deaktivieren Sie unnötige Sounds, wie z. B. Tastatur- und Klingeltöne.

Wiederverwertung

Die meisten Materialien in einem Nokia Telefon sind wiederverwertbar. Wo Sie Ihre Nokia Produkte zur Wiederverwertung abgeben können, erfahren Sie unter www.nokia.com/werecycle oder, von einem Mobiltelefon aus, unter www.nokia.mobi/werecycle.

Verpackungen und Benutzerhandbücher können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.

Papier sparen

Dieses Benutzerhandbuch hilft Ihnen bei der Inbetriebnahme des Geräts. Für ausführlichere Anweisungen öffnen Sie die Gerätehilfe (in den meisten Programmen wählen Sie **Optionen > Hilfe**). Weiteren Support erhalten Sie unter www.nokia.com/support.

Weitere Informationen

Weitere Informationen über die Umwelteigenschaften des Geräts finden Sie unter www.nokia.com/ecodeclaration.

Produkt- und Sicherheitshinweise

Zubehör

Warnung:

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann insbesondere zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Akku

Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BL-4J ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-15, AC-5, oder AC-8. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, X, AR, U, A, C, K oder B.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal geladen und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Stand-by-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit

von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Ordnungsgemäßes Laden. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Vermeiden extremer Temperaturen. Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Entsorgung. Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus müssen nach den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Flüssigkeitsaustritt. Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Kommt die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Berührung, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Beschädigung. Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Akkus können explodieren, wenn sie beschädigt sind.

Ordnungsgemäße Verwendung. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Servicecenter oder Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Überprüfen des Hologramms

- 1 Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



- 2 Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus und wenden Sie sich an ein Nokia Servicecenter oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege Ihres Geräts

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen oder niedrigen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen. Wenn das Gerät nach kalten Temperaturen zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.

- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör.

Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/werecycle oder www.nokia.mobi/werecycle.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in der

Umwelterklärung (Eco Declaration) zum Produkt unter www.nokia.com/environment.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör sind kein Spielzeug und können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 1,5 Zentimeter (5/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu senden, ist eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich. Die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen kann verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden möglicherweise Geräte verwendet, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardiovertern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

Hörgeräte

Warnung:

Um eine Kompatibilität mit Hörgeräten herzustellen, müssen Sie die Bluetooth Funktion ausschalten.

Das Modell Ihres Mobilgeräts entspricht den Anforderungen der FCC-Bestimmungen im Hinblick auf die Kompatibilität mit Hörgeräten. Diese Bestimmungen schreiben ein Mikrofon der Klassifizierung M3 oder höher vor. Die auf der Geräteverpackung angegebene M-Klassifizierung deutet auf geringere Hochfrequenzemissionen hin. Grundsätzlich bedeutet eine höhere M-Klassifizierung, dass das Gerät weniger Hochfrequenzemissionen abgibt. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Gerät mit bestimmten Hörgeräten zusammenarbeitet. Einige Hörgeräte sind gegen Störungen besser geschützt als andere. Fragen Sie Ihren Hörgerätefachmann nach der M-Klassifizierung Ihres Hörgeräts und ob Ihr Hörgerät mit diesem Gerät kompatibel ist. Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auch unter www.nokiaaccessibility.com.

Einige von diesem Gerät verwendete Funktechniken wurden in Bezug auf die Verwendung des Geräts mit Hörgeräten geprüft und bewertet. Möglicherweise verwendet das Gerät jedoch einige neuere Funktechniken, die noch nicht auf ihre Verwendung mit Hörgeräten hin geprüft wurden. Es ist wichtig, dass Sie die verschiedenen Funktionen des Geräts sorgfältig und an unterschiedlichen Orten mit Ihrem Hörgerät oder Ihrem Cochlea Implantat ausprobieren, um festzustellen, ob Sie Störgeräusche wahrnehmen. Wenden Sie sich bei Fragen zum Rückgabe- und Umtauschrecht und bezüglich Informationen zur Kompatibilität mit Hörgeräten an Ihren Diensteanbieter.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Fahrzeugs bzw. des Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Ihr Gerät oder das Zubehör nicht in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und kann illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte


Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprengbereichen. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

Notrufe

Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das

Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe abzusetzen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

- 1 Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
 - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
 - Deaktivieren Sie Anrufsperrern (sofern aktiviert).
 - Wechseln Sie vom Offline-Profil zu einem aktiven Profil.
 - Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die entsperrte Stellung.
- 2 Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
- 3 Öffnen Sie das Wählfeld, indem Sie das entsprechende Symbol auswählen (.
- 4 Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
- 5 Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 1.05 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

© 2010 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG



Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-612 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Nokia, Nokia Connecting People, das Nokia Original Accessories-Logo und Ovi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Dokument erwähnten Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Besitzer sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden. Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation erwähnten Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.



Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are ©1996-2010 The FreeType Project. All rights reserved.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4 Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEDLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGENDNE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Das Rückentwickeln (Reverse Engineering) jeglicher auf dem Gerät befindlicher Software ist in dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang untersagt. Enthält die Bedienungsanleitung Einschränkungen zu Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten von Nokia, so gelten diese Einschränkungen in gleicher Weise für die Zusicherungen,

Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten der Nokia Lizenzgeber. Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler. Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

/Ausgabe 2.1 DE

Index

Symbole/Nummern

3-D-Klingeltöne 115

A

Access Points 65

A-GPS (Assisted GPS) 80

Akku

— Einsetzen 14

— Energie sparen 11

— Laden 16

Aktive Notizen 124

Aktualisierungen

— Gerät 128

Alben, Medien 101

Allgemeine Informationen 8

Anhänge 59

Anklopfen 40

Anrufbeantworter 28

Anrufe 37

— Abweisen 38

— Annehmen 38

— beenden 40

— beschränken 52

— Dauer von 47

— Einstellungen 134, 135

— Gewählte Nummern 28

— Optionen 38

— Telefonkonferenz 40

— Videoanrufe 41

— Wiederwahl 134

Anrufe abweisen 38

Siehe *Abweisen von Anrufen*

Anrufe annehmen 38

Anrufe sperren 135

Anrufe zurückweisen 38

Anrufprotokoll 47, 48

Anschlüsse 13

Antennen 15

Anzeigen 26

Assisted GPS (A-GPS) 80

Audiomitteilungen 57

Aufnahme 120

— Videoclips 96

Aufnahmemodi

— Kamera 95

B

Benachrichtigungsanzeige 131

Betreibermitteilungen 59, 61

Bilder

— bearbeiten 102

— Online-Freigabe 104

Blogs 76

Bluetooth 69, 70, 71, 72

Browser 74, 76, 77

— Cache-Speicher 77

— Einstellungen 78

— Seiten durchsuchen 76

— Sicherheit 77

— Suche nach Inhalten 76

— Symbolleiste 75

C

Cache-Speicher 77

Chat-Dienste (IM) 33

Computerverbindungen 73

Siehe auch *Datenverbindungen*

Cookies 77

D

Dateimanagement 121, 122

Dateimanager 121

Datenverbindungen 68

— Bluetooth 69

— PC-Verbindungen 73

— Synchronisation 69

Datum und Uhrzeit 125

Dauer von Anrufen 47

Diashow 101

Dienstbefehle 60

Dienstmitteilungen 59

Display-Einstellungen	126, 127
Downloads	
— Podcasts	109
Drucker	103

E

Eingang, Mitteilung	58
Eingang, Mitteilungen	58
Einstellungen	
— Anrufe	134, 135
— Bluetooth	70
— Browser	78
— Datum und Uhrzeit	125
— Display	126
— Internetanrufe	46
— Kamera	92
— Mitteilungen	60
— Netz	63
— Paketdaten	73
— Podcasting	110
— Programme	128
— Programm-Manager	133
— Sicherheit	128
— SIP	74
— Slide	127
— Sprache	126
— Standortbestimmung	84
— Video	114
— WLAN	65, 68
— Zertifikate	129
— Zubehör	127
— Zugangspunkte	66, 67
E-mail	
— Einrichten	54
E-Mail	54, 56, 62
— Anhänge	55
— Erstellen	55
— Lesen und Beantworten	54
— Mailbox	54
— Senden	55
Externer SIM-Modus	72

F

Favoriten	50
Feeds, Nachrichten	76
Fehlersuche	136
Fernsperre	10
Fotos	99, 100
— Alben	101
— Organisieren von Dateien	100
— Stichwörter	101
— Symbolleiste	100
Siehe <i>Kamera</i>	
Freisprecheinrichtung	29

G

Gerät	
— Aktualisieren	128
Gerät ein-/ausschalten	16
Geräte koppeln	71
GPS	81
— Standortanfragen	82
GPS (Global Positioning System)	80, 83, 84

H

Headset	22
Hilfeprogramm	8
Hilfreiche Informationen	8
Hintergrundbild	115, 116
HSDPA (Hochgeschwindigkeits-Paketzugang)	30

I

IAPs (Internet-Access-Points)	65
IM (Chat-Funktion)	33
Installieren, Programme	131
Internetanrufe	46
— Einstellungen	46
Internet-Browser	74
Internetverbindung	74
Siehe auch <i>Browser</i>	

J			
Java-Programme	131	— Hinzufügen	49
K		— Klingeltöne	51
Kabelverbindung	73	— kopieren	51
Kalender	117, 118	— Speichern	49
Kamera		— Standard	50
— aufnehmen	97	— Suchen	39
— Bilder aufnehmen	93	— Synchronisation	69
— Bildfolgemodus	96	— Verwalten	49
— Bildmodus	93	Konten	35
— Bildqualität	97	Kurzmitteilungen	
— Blitzlicht	95	— Einstellungen	60
— Einstellungen	92, 97	— SIM-Mitteilungen	59
— Fotos Kontakten zuweisen	94	Kurzwahl	39
— Fotos senden	94	L	
— Motivprogramme	95	Ladegerät, Akku	16
— Optionen	94	Lautsprecher	29
— Standortinformationen	94	Lautstärkeregler	29
— Symbole	93, 97	Lesezeichen	74, 76
— Videomodus	96	letzte Anrufe	47
— Videoqualität	98	Lizenzen	130
Karten	85	M	
— Ansichten ändern	91	Mailbox	
— Display-Elemente	87	— Sprache	41
— Gehen von Routen	89	— Video	41
— navigieren	89	Mail for Exchange	56
— Orte senden	91	Maßeinheitenumrechner	123
— Orte speichern	90	Medien	
— Planen von Routen	87	— RealPlayer	119
— Routen für Autofahrer	89	Meine Musik	105
— Routen speichern	90	Mitteilen Ihres Standorts	34
— Standorte mitteilen	90	Mitteilungen	57, 58
— Standortermittlung	85	— Betreiber	59
— stöbern	86	— Dienst	61
— Verkehrsinfos	88	— Dienstmitteilungen	59
Klingeltöne	115	— Einstellungen	60, 62
Kontakte	49, 50, 52	— Multimedia	58
— Anrufnamen	49	— Sprache	41
— Bearbeiten	49	MMS (Multimedia Message Service)	57, 60
— Favoriten	26	Multimedia-Mitteilungen	57, 58, 60
— Gruppen	53		

N		Präsentationen, Multimedia		59
Nachrichten-Feeds	76	Profile		115
Näherungssensor	37	— Offline-Beschränkungen		29
Navigationssysteme	83	— Profile ändern		27
Navigationswerkzeuge	80	Programme		131, 133
Netzeinstellungen	63	Programmeinstellungen		128
Nokia Konto	31, 35	Protokolle		47, 48
Nokia Messaging	62	Proxy-Einstellungen		68
Nokia Support-Informationen	8	PUK-Codes		10
Notizen	120, 121	Q		
O		Quickoffice		122
Offline-Profil	29	R		
Online-Freigabe	26	Radio		111
Orientierungspunkte	82	— Sender		111
Ovi	30	— Wiedergabe		111
Ovi Kontakte	30, 31	RealPlayer		119, 120
— Einstellungen	35	Rechner		123
— Freunde hinzufügen	33	Roaming		63
— Orientierungspunkte	35	Rote Augen entfernen		102
— Personalisierung	36	Rufnummernbeschränkung		52
— Profile	32	S		
— Standort mitteilen	32, 36	Seitenübersicht		76
— Suchen	33	Selbstauslöser, Kamera		96
— Synchronisieren	34	Sensoreinstellungen		127
— Verbindungseinstellungen	37	Sicherheit		
— Verfügbarkeit	35	— Browser		77
— Verfügbarkeitsstatus	32	— Einstellungen		128
Ovi Musik	107	— Zertifikate		129
Ovi Store	30	Sicherheitscode		10
P		Sicherheitsmodul		130
Paketdatenverbindung	47, 67, 73	Sichern von Daten		122
PDF Reader	124	Sicherung des Gerätespeichers		121
Personalisierung	115	SIM-Karte		52, 128
PIN2-Code	10	— Einsetzen		14
PIN-Code	10, 16	— Mitteilungen		59
Player	25, 105, 106	SIP (Session Initiation Protocol)		74
— Wiedergabelisten	105	Slide-Einstellungen		127
Podcasting	105, 106, 107, 108, 109, 110	SMS (Short Message Service)		57
Positionsdaten	80, 83	Softwareprogramme		131

Software-Updates	9
Songs	105
Speicher	
— Internet-Cache	77
— leeren	12
Speicherkarte	15, 121
Sperrcode	10, 16
Sperren	
— Gerät	72
— Remote	10
Sperrschalter	22
Sprachanrufe	
Siehe <i>Anrufe</i>	
Sprachanwahl	39
Sprachausgabe	126
Sprachbefehle	28, 39, 127
Spracheinstellungen	126
Standortdaten	83
Standortinformation	84
Standortinformationen	80
Startansicht	25, 115, 116
— Kontakte	26
suchen	28
Suchen	
— Einstellungen	28
— Kontakte	39
Support-Ressourcen	8
Symbole	26, 58
Synchronisation	34, 69
Synchronisieren	24
Szenen	95

T

Tageskilometerzähler	83
Taschenrechner	123
Tastatur	19
Tastensperre	22
Tasten und Komponenten	13
Telefonbuch	50
Telefonkonferenzen	40
Texteingabe	19, 20

Textmitteilungen	
— Senden	57
Themen	115
Ton ausschalten	38
Töne	115
— 3-D	115
Touchscreen	17, 37

U

Übertragen	
— Daten	106
Übertragen von Inhalten	23, 24
Uhr	116, 118, 119
UKW-Radio	111
Umrechner für Maßeinheiten	123
Updates	9
UPIN-Code	10
UPUK-Code	10
Urheberrechtsschutz	130
Ursprüngliche Einstellungen, wiederherstellen	130
USB-Kabel-Verbindung	73

V

Verbindungen	68
Verfügbarkeit	35
Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM)	130
Video	
— Abspielen	113
— Eigene Videos	113
— Freigabe	44
— Zuschaltung	43, 44, 45
Videoanrufe	41, 42
— Ablehnen	43
— Annehmen	43
Videoclips	
— Herunterladen	112
— übertragen	43
— Übertragen	114
— Video-Feeds	113
— Wiedergeben	119

— Wieergeben	112
Videoeinstellungen	98
Videos & TV	
— Einstellungen	114
Videoübertragung	43
Vorlese-Funktion	126

W

Währungsumrechner	122
Webbrowser	74
Wecker	118
Weltuhr	119
Widgets	26
Wiederherstellen von Einstellungen	130
Wireless LAN (WLAN)	64
WLAN (Wireless Local Area Network)	64, 65, 68
Wörterbuch	122

Z

Zertifikate	129
Zip Manager	123
Zubehör	127
Zugangspunkte	66, 67
Zugriffscodes	10